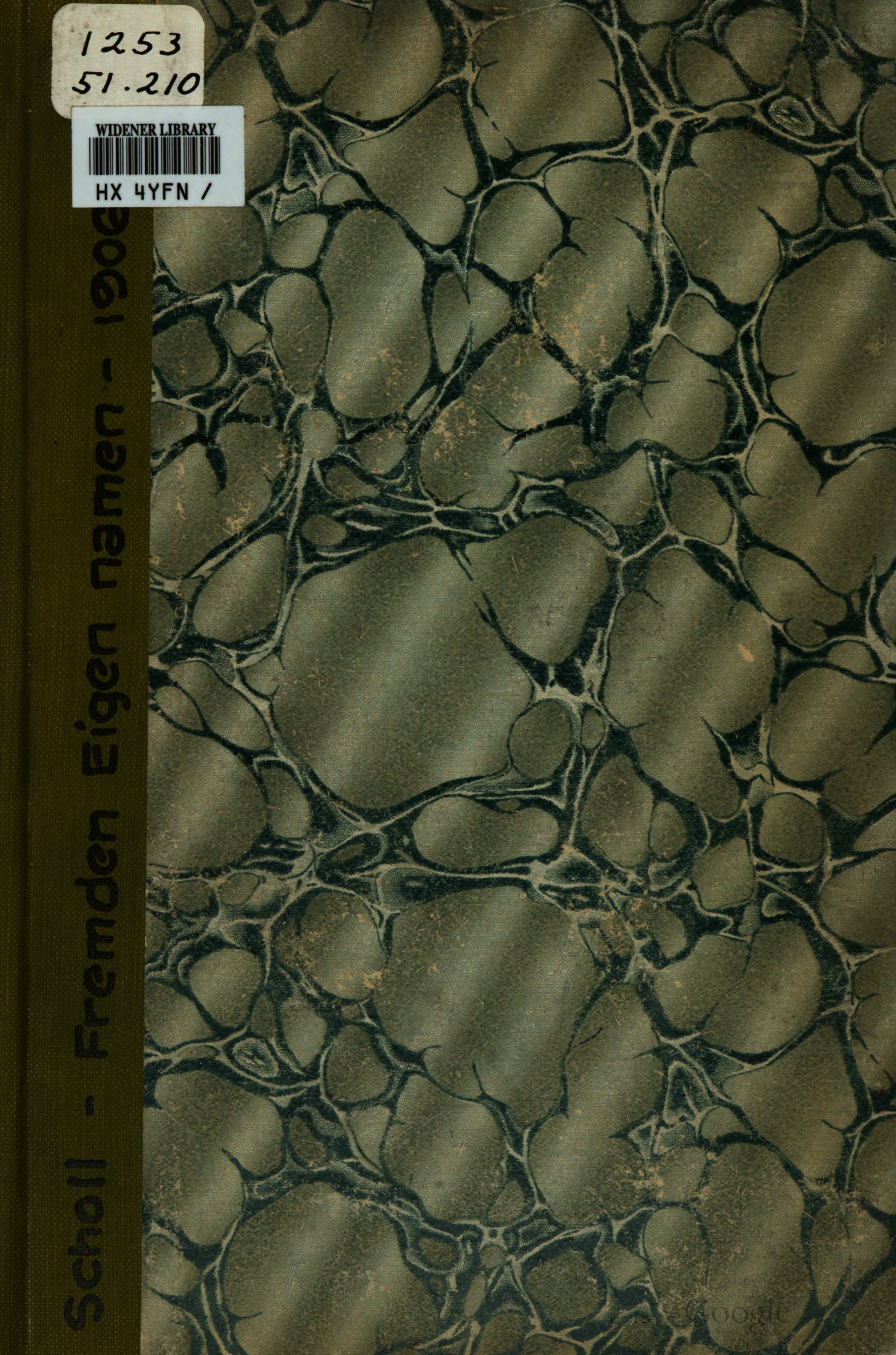
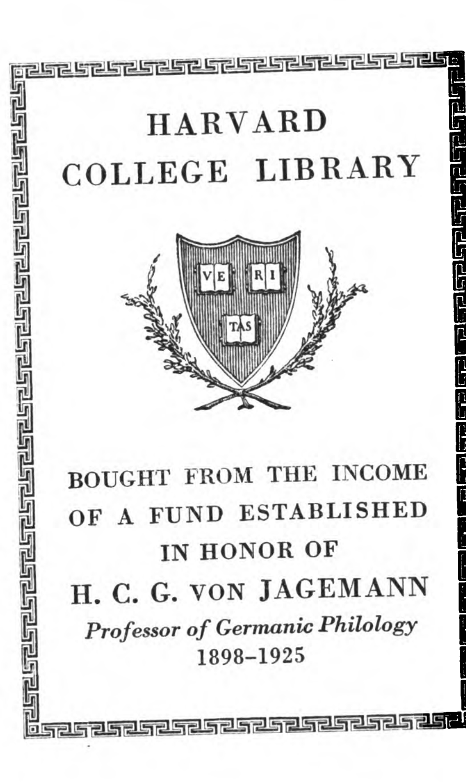
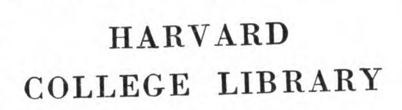

1253
51.210
WIDENER LIBRARY
HX 4YFN /
Scholl - Fremden Eigen namen - 190





Die flexivische Behandlung der fremden Eigennamen in den althochdeutschen u. altsächsischen Denkmälern.

INAUGURAL-DISSERTATION
ZUR
ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE
DER
ERSTEN SEKTION DER
HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
DER
UNIVERSITÄT ZÜRICH

VORGELEGT VON
Emma Scholl
aus Mülheim a. d. Ruhr.

Begutachtet von Herrn
Prof. Dr. A. BACHMANN

ZÜRICH
Buchdruckerei Gebr. Leemann & Co.
Verlag der Academia
1906.

Einleitung.

Die vorliegende Arbeit will, wie der Titel besagt, die flexivische Behandlung der fremden Eigennamen in den althochdeutschen und altsächsischen Litteraturdenkmälern darstellen mit Berücksichtigung ihrer orthographischen Eigentümlichkeiten. Diese Untersuchung schien wünschenswert, weil die Flexion der fremden Eigennamen in den Grammatiken bisher nicht genügende Berücksichtigung gefunden hat.

Braune tut sie in seiner ahd. Gramm. § 195 nur mit einer gelegentlichen Bemerkung ab, indem er auf Pauls Grundriß I, 627 verweist, dessen Ausführungen ebenfalls unzureichend sind. In den altsächsischen Grammatiken wird diese Frage ebenfalls nur gestreift. Nirgends aber erhalten wir Aufschluß über das Verhalten der einzelnen Denkmäler.

Meine Untersuchung hat nun den Zweck:

1. klar zu legen, welche Flexionen für die fremden Eigennamen in Betracht kommen,
2. das Verhalten jedes einzelnen Denkmals zu prüfen,
3. festzustellen, bei welchen Namen die deutsche, bei welchen die lateinische Flexion bevorzugt wird,
4. die Abweichungen innerhalb eines und desselben Denkmals zu konstatieren und zu begründen.

Die lautlichen Verhältnisse boten sehr wenig Material; was hier zu sagen war, habe ich zusammengestellt unter:

A. Orthographisches und Lautliches.

B. umfaßt die Flexionslehre, und zwar folgende Rubriken:

I. Unflektierte Namen.
II. Lateinisch flektierte Namen.
III. Deutsch flektierte Namen.
IV. Besondere Bildungen.
V. Adjektive, die von fremden Eigennamen abgeleitet sind.

Ein Anhang bringt Glossierungen lateinischer Namen, Namen-Uebersetzungen und -Erläuterungen.

Der Abhandlung folgt zum Schluß ein Verzeichnis des gesamten Namenmaterials.

Erklärung der Abkürzungen und Angabe der benutzten Ausgaben.

B = Benediktiner-Regel; nach Hattemer, Denkmahle des Mittelalters I. 15—130 und III. 617. Dazu neue Collation von Steinmeyer, ZfdA. 17, 431—48.

J = Isidor; hsg. von George A. Hench, Straßburg 1893.

M = Monsee-Fragmente; hsg. von George A. Hench, Straßburg 1891.

H = Die Murbacher Hymnen; hsg. von E. Sievers, Halle 1874; dazu Piper, Nachträge S. 165 ff.

al Ps = Alemannischer Psalter, hsg. von Schmeller, Germania II, 98—105.

rfr Ps = Rheinfränkischer Psalter; abgedruckt bei Braune, ahd. Lesebuch [5]39—41.

T = Tatian; hsg. von E. Sievers, Paderborn 1892.

O = Otfrid (O ad Sal = ad Salomonem; O ad Lud = ad Ludovicum; O H = Hartmuate et Werinberto); hsg. von P. Piper, Freiburg 1882.

N = Notker; hsg. von Piper, Freiburg 1895.

W = Williram; hsg. von J. Seemüller, Straßburg 1878.

KD = Kleine Denkmäler; hsg. von Müllenhoff und Scherer, 3. Ausg. von E. Steinmeyer, Berlin 1892.

Gl = Althochdeutsche Glossen; hsg. von Steinmeyer und Sievers, Berlin 1879—98.

He = Heliand (M = Monacensis. C = Cottonianus); hsg. von E. Sivers, Halle, 1878.

G = Genesis; hsg. von Behaghel, Halle 1903.

as D = Kleinere altsächsische Sprachdenkmäler; hsg. von E. Wadstein, Norden und Leipzig 1899.

aonfr Ps = Altostniederfränkischer Psalter; hsg. von Van Helten, Groningen 1902.

asmfr Ps = Altsüdmittelfränkischer Psalter; hsg. von Van Helten, Groningen 1902.
Germ = Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Altertumskunde; hsg. von Pfeiffer etc.
Beitr = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, hsg. von Paul und Braune.
ZfdA = Zeitschrift für deutsches Altertum; hsg. von Haupt etc.
Pip N = Nachträge zur älteren deutschen Litteratur von Kürschners deutscher Nationallitteratur, hsg. von P. Piper, Stuttgart.

A. Orthographisches bezw. Lautliches.

Es handelt sich in diesem Kapitel hauptsächlich um orthographische Besonderheiten, durch die sich die einzelnen Denkmäler von einander unterscheiden, oder auch um orthographische Inkonsequenzen innerhalb desselben Denkmals. Soweit die orthographischen Abweichungen eine lautliche Grundlage haben, ist letztere berücksichtigt.

I. Vokale.

Diphthongierung.

ê$_2$ > ea, ia: Petrus > Peatres H 13, 2. Pietres H 25, 4.

ô > uo: Thuomas He 3993, dagegen Thomas He 1262.

Vereinfachung von Doppelvokalen.

aa > a: Isac KD 1 mal, 3 mal aa; T 3 mal, 2 mal aa; N immer aa.

ee > e: Belzebube T 2 mal, 1 mal ee. Bethlem He 359(C); He 404 (M); O 1 mal (V).

Ausfall eines Mittelsilbenvokals.

Alexandres T 200,5. OI.1,88 (VF). Salmon KD 35, 5^b_{15}. 15_1. Salmonis KD 35, 19_1. Salmoni KD 35, 5^b_{26}, 13_2. Salmone KD 47, 4_{122}.

Schwanken zwischen verschiedenen Vokalen.

Zwischen e und i: Moyseses T 5 mal; O 1 mal; He 1 mal; Moysises J 1 mal; Moysese T 1 mal; O 3 mal; He 1 mal; Moysise J 2 mal. Aristoteles N 1 mal, 16 mal Aristotiles. Petir KD 96, 101; Peter He 3069.

Zwischen i und e: Isaias J 6 mal; Esaias J 4 mal; N 1 mal i.

Zwischen i und y:

i statt y: Egyptius N 3 mal i; 7 mal y. Egyptus N 4 mal i; 30 mal y. Gl 3 mal i. KD 1 mal i. He, O, T immer y. Lidia. N I. 61, 7. Lisias N I. 687, 17. Moyses T 2 mal i; KD 1 mal. Ausl. Moisy KD 100, 9. Moisi T 91, 2. Babylonia N 13 mal i; 6 mal y. KD 1 mal y. T 4 mal y. Cillenius N 7 mal y; 11 mal i. Cipriani N I. 27, 22. Cireneum T 200, 5. Cirus N 1 mal; J, M haben y. Dionisius N 4 mal; KD 1 mal. Phitagoras N 4 mal. Simmacho N 1 mal; 4 mal y. Siri N 1 mal; 1 mal y. tiriskemo N I. 97, 5.

y statt i: Nycolao KD 96, 42. Osyridis N I. 821,2. Osyrim N I. 835,3, N sonst 4 mal i. Elysabeth T 1 mal y, 8 mal i. Ysaac KD 2 mal. Ysaias KD 38, 33. 39, 6_1. Yesses KD 40, 5_5. Yesse KD 40,2_6,2 mal i; J 4 mal i. Lybanus N 4 mal, 1 mal i; KD 2 mal, 1 mal i; W 6 mal i; aonfr Ps 1 mal i. Symeonis KD 83, 36, O 3 mal; T 2 mal i; He 1 mal i. Symon N 2 mal; He (hs C) 11 mal. Syna N 2 mal; KD 1 mal. Syon N 28 mal, 14 mal i; aonfr Ps 3 mal, asmfr Ps 1 mal y; J, M, T, al Ps haben 1 mal i. Tyberiade T 82, 3; Tiberiadis T 235, 1.

Zwischen o, a, e: Salamon T 57, 5. Salemon N III. 301, 7. Salemonis W Beitr 16, 562. Salamones T 57, 5 (2 mal).

Zwischen ai und e: Ephraim erscheint als Ephrem (Effrem) T 1 mal, N 3 mal. He 1 mal e. Aonfr Ps 1 mal a.

Zwischen ue und oe: Fanoel les für Fanueles Gl I. 735, 24.

Zwischen u und o: Rumu O 1 mal u, 1 mal o. He 11 mal u. Adj. rumisk immer u. Sidunio as D, Gl je 1 mal mit u, während T, KD, He immer Sidon, Sidono, Sidoniae. Vergl. Grundriß I² 351.

Wiedergabe des lat. ae.

Das lateinische ae ist in den ahd. Denkm. gewöhnlich durch e wiedergegeben, sowohl innerhalb des Stammes als

in den Flexionsendungen, z. B. gen. sg. Andromache, dat. sg. Armenie, nom. pl. Amonite. Bisweilen fehlt das zur Kennzeichnung des lat. Ursprungs dienende Häkchen. T, He und O haben ae neben e.

e = lat. ae liegt vor in folgenden Wörtern: (ich schließe das e der Flexionsendungen aus, weil diese Fälle in der Flexionslehre aufgezählt sind) Egea N I. 825, 1. egyptisk N 4 mal; KD 1 mal. Ethiopes N 2 mal. Ethna N 3 mal. Cephas Gl I. 94/95, 22. Cesar N 6 mal. Grecia N 4 mal. Greci N 1 mal. Idumea N 1 mal; aonfr Ps 2 mal. Idumeus N 3 mal. Machabeis N 1 mal. Matheus bei Gl, He, O, T. Nazareus T 1 mal. Zacheus T 3 mal; N 1 mal.

Wechsel von e und ae je nach dem Denkmal oder auch innerhalb des selben Denkmals.

Aegyptius: N immer e (10 mal); He 2 mal ae.

Aegyptus: N, H, He immer e. T 3 mal e, 1 mal ae. O 2 mal ae. KD 1 mal e. Gl 1 mal e.

Aeneas: N 5 mal e, 1 mal ae.

Aethiopia: N I. 820, 22 e; aonfr Ps 40, 32 ae.

Galilaeus: T 6 mal e; He 3 mal e, 10 mal ae.

Judaea: N immer e; T 6 mal e, 1 mal ae.

Judaeus: T hat Wechsel von e und ae; in den übrigen Denkm. steht e, zumeist in der eingedeutschten Form Júdeo, wo e Consonant ist und daher wie in den eigentlichen jan-Stämmen später wegfällt.

Pharisaeus: T 64 mal e, 1 mal ae; N 2 mal e.

Sadducaei: T 5 mal e, 1 mal ae.

Verschiedenes:

a für o: Ammanite N II. 457, 21.

a für e: Bathania KD 37, 3s.

i für e: Bithania He 1 mal. 2 mal e.

ou für lat. oy: Mousenes Gl I. 733, 16.

II. Konsonanten.

Wechsel zwischen mehreren Konsonanten:

Zwischen c und k anlautend: Cain N und T c, G immer k. Caiphas T und M haben c, He nur k, O 2 mal c und 3 mal k.

Zwischen c, k inl.: Isaaces KD hat c; He undT haben k; N 1 mal ausl. g (Isaag N II. 309, 16).

Zwischen c, g und ch ausl.: Doech N II. 199, 19. 20. Doeg N II. 86, 19. III. 76, 3. Abimelech N 4 mal; 2 mal g; 3 mal c.

Zwischen c, k und ch anl.: Christus He 148 mal c; 83 mal k; kein mal ch. O 151 mal k. Gl 3 mal k; 1 mal ch. N 244 mal ch; kein c und kein k. J 66 mal ch; kein c oder k. M 31 mal ch. T 26 mal ch; 18 mal c. H 1 mal c; 26 mal ch. B 1 mal c; 7 mal ch; KD 36 mal ch; 24 mal c; 1 mal k. As D 4 mal c. Asmfr Ps 1 mal c.

Zwischen c und ch anl.: Canan T 2 mal c, 2 mal ch. Chananeus N ch; He c. chananeisk KD 1 mal ch.

Zwischen z und c: Berezinthia N I. 835, 11; dagegen Berecinthia N I. 694, 18.

Zwischen sk und sc: Scithia N 2 mal. Skithia N 1 mal.

Zwischen k und g, pt und ft: Egipti, Ekifti Gl I. 52/53, 2.

z für s ausl.: Satanaz KD 1 mal; T, O, He, N, KD, Gl haben s.

zs inl. für ss: Satanazses KD 3, 8.

sächs. đ und d für th: gen. Sеđ-as G II. 126; Sеđ G II. 108. dat. Lođa G III. 290, daneben Lohthas G III. 332; Lodes T 147, 2. 3.

ph für p: Phutifar N II. 446, 8. Phitagoras N 4 mal.

ff für ph: Effrem N 5 mal; He 1 mal; aonfr Ps 1 mal; nur T hat ph.

f für ph: anl. Faraones H 21, 3, Faraonis N II. 449, 11, Faraonem N II. 445, 17; N 2 mal ph. Fariseus T 11 mal; 54 mal ph. Inl. Cafarnaum He 3184; T und N haben ph. Ofni N II. 322, 11.

p für ph: Cleopas T 2 mal.

p oder b für ph: Josep im He 1 mal, 8 mal ph, inlautend 4 mal p; bei T inl. 10 mal b, ausl. nur ph; bei O inl. 1 mal p; KD inl. 1 mal b; N hat immer ph (unfl.). Neptalim T 21, 11. 12.

ch für h: Rachab T 5, 1.

ch für c: inl. Nichodemus O IV. 35, 17. ausl. Melchisedech N 2 mal.

g (gi) für j: Geronimus as D 69, 5. Giordanas G III. 266.

th für d: Zebetheen T 210, 5, doch 7 mal d.

th für ch: Enothas KD 47, 99.

t für c: Gretia N I. 20, 7, doch 4 mal c.

c für sc: Cipionis N I. 735, 11.

u für v: Ueseuus N I. 22, 10. 98, 7; Ueseuo N I. 747, 11. Uespasiano N II. 324, 19; Uespasianum N II. 46, 11. Uirgilius N 3 mal. Uulcanus N 3 mal. — 1 mal kommt uu für v vor: nineuuetiscun M 7, 3.

Doppelkonsonanz.

l für ll: Appoles M 38, 26. Salustius N I. 100, 18.

m für mm: Amon N II. 344, 3; nom. pl. Amonite N III. 208, 17. Emaus 1 mal He.

n für nn: Johanis 1 mal T, 1 mal O.

t für tt: Mathias N 2 mal. Matheus He 2 mal, 1 mal tt; O 2 mal t; Gl 1 mal t; T 1 mal t. Mathanen T, 1 mal tt.

s für ss: Parnaso N I. 703, 16; Parnasum N I. 703, 25. Thesalia N I. 790, 28.

Falsche Schreibung der Doppelkonsonanz:

Appoles M 38, 26; Appolline N I. 697, 2. Barabbas T 5 mal, 1 mal rr und bb; Vereinfachung des r bei einfachem b O IV. 22, 16 in hs V (F Barabban); Barabbasan O (hs V). Juppiter N 7 mal, 5 mal p. Emmerammi KD 83, 33.

Anlautendes h:

Helias He 1 mal, 3 mal ohne h; KD 1 mal h; 4 mal ohne h; T 15 mal h; O 4 mal h; N 4 mal h; Gl 1 mal h; as D 1 mal h. Helisabeth T 2 mal, 7 mal ohne h. Hiesu He 2 mal. Habraham He 2134. 3352. 3360. 3365 in hs C, hs M hat Abraham. Habrahame O III. 18,33 (nur in hs F).

Wegfall von anlautendem h:

Ebreo(n) He 4 mal (C 104 Hebreo). Ermon N 2 mal, 1 mal h; W 1 mal h. Erodes He 15 mal (Manchmal Schwankungen bei C und M); T 1 mal ohne h, 26 mal h; die anderen Denkm. J, O, KD, Gl, as D zeigen h. Hieremias N 3 mal ohne h; J 1 mal h; O 1 mal h; T 3 mal h. Hiericho KD 1 mal ohne h; 2 mal h; He, T und M haben h. Hieronimus N 2 mal ohne h; O und KD haben h. Hierusalem N 59 mal ohne h, 7 mal h; J, T, al Ps, as D, O, W, He, aonfr Ps haben h; KD 2 mal h, 3 mal ohne h. Holoferni KD 5 mal ohne h, 3 mal h. Ypoliti KD 83, 31.

Wegfall von inlautendem h: Raab N II. 359, 21.

Wegfall von h nach t:

ausl. Judit KD 38, 163, sonst th. Nazaret KD 33, D^b 2; O II. 7, 45; IV. 27, 25 (beide Male in hs V); T 1 mal, 8 mal th. Betfage T 116, 1; M 14, 29. Betlem He 424 (C), sonst th; T immer th, ebenso O; N 1 mal th, 1 mal t; KD 1 mal t. Inl.: Matusale T 5, 4; Matusalam N I. 525, 7. Datan KD 100, 4. Demostenes N I. 344, 14.

Eingeschobenes h zwischen Vokalen:

Bethlehem KD 47, 1_1. Danihel J 3 mal; N 5 mal, 2 mal ohne h; Gl 1 mal h; T 1 mal ohne h. Gabrihel KD 2 mal, 4 mal ohne h; N 1 mal h. Israhel J 1 mal, 2 mal ohne h; N 74 mal h, 8 mal ohne h; T 13 mal h, kein Fall ohne h; He 6 mal h, kein Fall ohne h; H 1 mal h; KD 1 mal ohne h; rfr Ps 1 mal ohne h; W 1 mal ohne h; aonfr Ps 1 mal h, 8 mal ohne h; Gl 2 mal h. Israhelus N, al Ps, KD, T, M, He immer h; J 1 mal ohne h, 3 mal h. Johel Gl I. 198/199, 34. Raphahel N II. 639,14. Malelehel T 5, 4. Michahel N 1 mal; KD 2 mal. Nathanahel T 5 mal, 1 mal ohne h.

Eingeschobenes h nach Konsonanz:

Sant Thobias KD 47, 4_1. Athlantis N I. 830, 16.

Ausfall von i und n:

Heronimus KD 35, $5^b{}_1$. Costantinusespuruc Gl III. 610, 34/35.

Zusammenschreibung:

Santobias KD 47, 4_1 (Var. Sande Obias).

Assimilation:

Agamemmon N I. 298, 10, dagegen Agamemnon N I. 297, 26.

B. Flexionslehre.

Aus dem vorliegenden Material habe ich von vorneherein 2 Gruppen von Namen auszuscheiden:

I. Die unflektierten Namen.

II. Die ausschließlich lat. flektierten Namen.

Unter I. reihe ich zwei Gruppen ein:

a) Die eigentlichen unflektierten Namen, d. h. Namen, welche für die verschiedenen Casus nur in einer Form belegt sind. Es liegt ihnen die hebräische bezw. lat. Nominativform zu Grunde.

1. Männliche Personennamen:

Abimelech (dat. acc.) Abiron (nom. gen.) Achis (nom. dat.

acc.) Arfaxat (gen.) Asa (nom. acc.) Barachiel (gen.) Doech (nom. dat.) Enos (gen.) Esau (nom. dat.) Jabin (dat.) Jared (gen.) Heli (gen.) Jezi (acc.) Jonadab (gen.) Madian (dat.) Malaleel (gen.) Nachor (gen.) Naves (gen.) Osee (nom. acc.) Phaleg (gen.) Phares (nom. acc.) Ragau (gen.) Sem (gen.) Seruch (gen.) Thamar (dat.) Tobia [s] (nom. dat. acc.).

2. Weibliche Personennamen:

Circe (acc.) Elisabeth (nom. dat acc.) Rahab (gen. dat.).

3. Länder- und Städtenamen:

Basan (dat.) Bersabee (dat.) Bethfage (dat. acc.) Bethleem (nom. voc. dat. acc.) Cana (nom. dat. acc.) Capharnaum (voc. dat. acc.) Chanaan (gen.) Dalmanutha (gen.) Edom (acc.) Emmaus (nom. dat.) Enon (dat.) Ephraim (nom. dat. acc.) Esebon (dat.) Geth (dat.) Hiericho (nom dat. acc.) Hierusalem (nom. voc. gen. dat. acc.) Mambra (acc.) Naim (nom. dat.) Nazareth (nom. dat. acc.) Nephtalim (gen.) Saba (dat.) Salim (dat.) Sarepta (dat.) Scythia (nom. dat.).

4. Namen von Bergen:

Oreb (acc.) Selmon (dat.) Sina [i] (nom. gen. dat.).

b) Namen, welche nur im Nom. belegt sind, die also keine Entscheidung zulassen über ihre Flexionsweise. (Man könnte hier einwenden, daß sich die Flexionsweise nach dem übrigen Verhalten der einzelnen Denkmäler bestimmen ließe, daß also ein Name wie Petrus z. B. bei Notker ohne weiteres für die lat. o-Flexion, bei Tatian, Otfrid etc. dagegen für die deutsche a-Flexion anzusetzen sei. Diese sehr wahrscheinliche Hypothese fällt jedoch hier nicht ins Gewicht, wo es lediglich auf wirklich belegte flektierte oder unflektierte Namen ankommt).

1. Männliche Personennamen:

Archelaus, Aristarchus, Bonifacius, Cadmus, Cassiodorus, Catullus, Croesus, Darius, Delius, Didimus, Epicurus, Eritreus, Gallus, Homerus, Jairus, Janus, Lithostrotus, Macrobius, Malchus, Marcus, Nereus, Orpheus, Ovidius, Pacubius, Panethius, Parthimeus, Philogeus, Phoebus, Pithius, Poliphemus, Porphirius,

Priscianus, Regulus, Sallustius, Servius, Tacianus, Tarquinius, Tellus, Trimegistus, Triptolemus, Vedius, Virgilius, Vulcanus, Aggeus, Achelous, Abilina, Numa, Anaximander, Alcibias, Anaxagoras, Arcas. Lysias, Pallas, Sileas, Alcides, Anaximenes, Demosthenes, Hercules, Parmenides, Sophocles, Zelotes. Abdenago, Acheldemach, Acteon, Agamemnon, Amalech, Apollin, Bebilin, Beniamin, Carmentis, Emmanuel, Ethan, Gedeon, Jskiros, Laban, Holoferni, Melchisedech, Misac, Nabuchodonosor, Phutifar, Raphael, Sennacherib, Simeon, Sydrac.

2. Weibliche Personennamen:

Agatha, Anna, Berecinthia, Petrosa, Adrastia, Polymnia, Sara, Urania, Vesta, Nicostrata, Alcmene, Cloto, Lachesis, Pallas, Rachel.

3. Länder- und Städtenamen:

Cirra, Glossandria, Frigia, Gabatha, Golgatha, Sipona, Bethel, Galaad, Gebal, Genesar, Genesareth, Gethsemani, Memphis, Sobal, Sychar.

4. Namen von Bergen:

Carmelus, Cedar, Sanir.

5. Namen von Flüssen:

Eufrates, Genzan, Tigris, Vison.

II. Die ausschliesslich lat. flektierten Namen.

Die meisten lat flektierten Namen finden sich bei Notker, und zwar vorwiegend in seinen philosophischen Kommentaren; vereinzelt kommen auch in den anderen Denkmälern lat. flektierte Namen vor, namentlich in den kl. Denkm. und bei Tatian. — Es handelt sich in der nachfolgenden Gruppe hauptsächlich um lat. und griech. Namen; selten zeigen hebr. Namen lat. Flexion.

(Zu bemerken ist noch, daß Notker dat. und abl. nicht streng scheidet. Der abl. kommt oft in dat. Funktion vor, siehe unter dat.)

1. Männliche Personennamen:

Dieselben verteilen sich auf folgende Deklinationsklassen:

a) I. Deklination:

Hierhin gehören auch einige ursprünglich griechische Namen auf -as und -es.

Eneas, acc. Eneam; Phitagoras, gen. Phitagore; Anchises, gen. dat. Anchise; Capella, acc. Capellam; Catilina, gen. Catiline; Seneca, dat. Senece, acc. Senecam; Jeremias, gen. Jeremie, dat. abl. Jeremia, acc. Hieremiam; Messias acc. Messiam; Thomas, dat. Thomae, acc. Thomam (unfl. acc. Thomas im He) Mathias, acc. Mathiam; Urias, gen. Uriae, acc. Urjam.

b) II. Deklination:

Namen auf -us.

Alcinous, gen. Alcinoi — Ambrosius, gen. Ambrosii — Antheus, acc. Antheum — Antoninus, gen. Antonini — Aristeus, gen. Aristei — Augustinus, gen. Augustini — Augustus, gen. Augusti, acc. Augustum — Bardus, gen. Bardi — Bartholomeus, acc. Bartholomeum — Basilius, gen. Basilii — Benedictus, gen. Benedicti — Blasius, gen. Blasii — Boetius, gen. Boetii, dat. Boetio, acc. Boetium — Brutus, dat. Bruto — Castulus, gen. Castuli — Cillenius, gen. Cillenii, dat. Cillenio, acc. Cillenium — Cyprianus, gen. Cipriani — Cyriacus, gen. Cyriaci — Dionysius, gen. Dionisii, dat. Dionisio — Donatus, acc. Donatum — Emmeramus, gen. Emmerammi — Fabianus, gen. Fabiani — Gaius, dat. Gaio — Georgius, dat. Georgio — Gregorius, gen. Gregorii — Hieronimus, gen. Hieronimi, acc. Jeronimum — Hypolitus, gen. Ypoliti — Julius, dat. Julio — Justinus, dat. Justino — Laurentius, gen. Laurentii — Lentulus, acc. Lentulum — Martianus, acc. Martianum — Mauricius, gen. Mauricii, acc. Mauricium — Menelaus, gen. Menelai — Meonius, gen. Meonii — Mercurius, gen. Mercurii, dat. Mercurio — Neptunus, gen. Neptuni, dat. Neptuno — Nicolaus, gen. Nicolai, dat. Nicolao — Patricius, gen. Patricii — Phasus, gen. Phasi — Pompeius, gen. Pompeii, dat. Pompeio — Pontius, dat. Pontio — Priamus, gen. Priami — Quirinus, gen. Quirini — Romulus, dat. Romulo — Sabellius, acc. Sabellium — Saturnus, gen.

Saturni, dat. Saturno, acc. Saturnum — Sebastianus, gen. Sebastiani — Soranus, dat. Sorano — Stephanus, gen. Stephani, dat. Stephano (KD unfl. Stephan) — Symmachus, gen. Symmachi, dat. Simmacho, acc. Symmachum — Theophilus, voc. Theophile — Tiberius, gen. Tiberii — Titus, acc. Titum — Tricipitinus, gen. Tricipitino — Vincentius, gen. Vincentii — Vitus, gen. Viti — Yfidus, acc. Yfidum — Zacheus, voc. Zache, dat. Zacheo — Pindarus, gen. Pindari — Sylvester, gen. Silvestri.

c) III. Deklination.

Parisyllaba.

Alcibiades, gen. Alcibiadis — Aristoteles, gen. Aristotelis, dat. Aristoteli, abl. Aristotile. Ephialtes, acc. Ephialtem — Euripides, gen. Euripidis — Socrates, gen. Socratis, dat. Socrati, abl. Socrate, acc. Socratem — Ulixes, acc. Ulixem.

Imparisyllaba.

Agenor, gen. Agenoris — Castor, gen. Castoris, abl. Castore — Cato, gen. Catonis, dat. Catoni, abl. Catone, acc. Catonem — Çesar, gen. Cesaris, dat. abl. Cesare — Cicero, gen. Ciceronis, dat. abl. Cicerone, acc. Ciceronem — Cipio, gen. Cipionis — Ezechiel, gen. Ezechielis, dat. Ezechieli — Gereon, gen. Gereonis — Goliad, gen. Goliadis — Hector, gen. Hectoris — Ixion, acc. Ixionem — Narses, dat. abl. Narsete — Nero, gen. Neronis, dat. Neroni. — Osiris, gen. Osyridis, dat. Osiridi, acc. Osyrim — Pelops, acc. Pelopem — Plato, gen. Platonis, dat. Platoni, abl. Platone — Pluto, dat. Plutoni, acc. Plutonem — Pollux, gen. Pollucis — Simeon, gen. Symeonis — Tiphon, dat. abl. Tiphone, acc. Typhonem — Varro, dat. abl. Uarrone — Vespasian, dat. Uespasiano, acc. Uespasianum — Zeno, gen. Zenonis.

Schwanken zwischen voc. und kons. Flexion zeigt N bei dem Namen Saulus:

nom. Saulus, gen. Saulis und Sauli, dat. Sauli und Saulo, dat. abl. Saule, acc. Saulem.

Zu Osiris bildet er den acc. Osyrim; dagegen zeigen gen. und dat. die Flexion der Imparisyllaba (Osyridis, Osiridi).

2. Weibliche Personennamen.

a) I. Deklination.

Athanasia, gen. Athanasie — Caliopea, dat. Caliope — Corona, gen. Corone, acc. Coronam — Helena, acc. Helenam — Latona, gen. Latone, dat. abl. Latona — Salome, gen. Salomae — Scolastica, gen. Scolastice — Sybilla, gen. Sybille — Andromacha, gen. Andromache — Jphigenia, acc. Ephigeniam.

b) III. Deklination.

Ceres, gen. Cereris — Dido, dat. Didoni — Isis, gen. Isidis — Juno, gen. Junonis, dat. Junoni, acc. Junonem — Venus, gen. Veneris, dat. abl. Venere.

Inkonsequent zeigt sich T in der Behandlung des Namens Herodias: T 79,5 steht der gen. Herodiadis; dazu T 79,1 der acc. Herodianem. (Bei dem acc. liegt ein Schreibfehler vor; denn im lat. Text steht die richtige Form Herodiadem).

3. Namen von Völkern und Personengruppen.

a) I. Deklination.

Nom. pl. Amonite.
„ „ Argonaute.
„ „ Donatiste.
„ „ Sodomite.
„ sg. Israhelita, nom. pl. Israhelite, dat. pl. Israhelitis.

b) II. Deklination.

Nom. Egiptius; nom. pl. Egyptii, gen. pl. Egyptiorum, dat. pl. Egyptiis, acc. pl. Egyptios.
Nom. pl. Agareni.
„ „ Allophili, dat. pl. Allophilis.
„ „ Babilonii, „ „ Babiloniis.
„ „ Chaldei, „ „ Chaldeis.
„ „ Epicurei.
„ „ Etrusci.
„ „ Geraseni, gen. pl. Gerasenorum.
„ „ Gomorrei.
„ „ Greci.
„ „ Jebusei, acc. pl. Jebuseos.

Nom. pl. Langobardi, dat. pl. Langobardis.
„ „ Machabei, dat. pl. Machabeis.
„ „ Philistei.
„ „ Stoici, dat. pl. Stoicis.
„ „ Medi, Parthi.
„ sg. Romanus, nom. pl. Romani, dat. pl. Romanis, acc. pl. Romanos.
„ „ Ziph, nom. pl. Ziphei, dat. pl. Zipheis.
„ pl. Sadducei, gen. pl. Sadduceorum, dat. pl. Sadducaeis.
„ sg. Syr, nom. pl. Syri.
„ pl. Troiani.

c) III. Deklination.

Nom. pl. Ethiopes.
„ „ Samnites, gen. pl. Samnitum.
„ „ Arabes, gen. pl. Arabum.

Mit wenigen Ausnahmen finden sich diese Namen bei Notker.

4. Ländernamen.

a) I. Deklination.

Aethiopia, acc. Ethiopiam.
Arabia, gen. Arabiae, dat. abl. Arabia.
Archadia, gen. Archadie, dat. abl. Archadia.
Argiona, acc. Argionam.
Armenia, dat. Armenie.
Achaia, dat. abl. Achaia.
Campania, „ „ Campania.
Cilitia, „ „ Cilitia.
Gallia, „ „ Gallia.
Germania, „ „ Germania.
Grecia, „ „ Grecia.
Hispania, „ „ Hispania.
Italia, dat. Italie, abl. Italia, acc. Italiam.
Lybia, gen. Lybie.
Mesopotamia, acc. Mesopotamiam.
Sardinia, dat. abl. Sardinia.
Skithia, „ „ Scithia.

Sicilia, dat. abl. Sicilia, dat. Sicilie.
Thessalia, „ „ Thessalia.
Thracia, „ „ Tracia.
Judea, voc. Judee, gen. Judeae, dat. abl. Judea, acc. Judaeam.
Jndia, dat. abl. Jndia, dat. pl. Indis.

b) II. Deklination.

Epirus, gen. Epiri.

5. Städtenamen.

a) I. Deklination.

Egea, dat. abl. Egea.
Eleusina, dat. abl. Eleusina.
Gomorra, gen. Gomorre, acc. Gomorram.
Jturea, gen. Jture.
Magnesia, gen. Magnesie.
Sicima, dat. abl. Sicima.
Siloa, dat. Siloe.
Gerara, mit falscher Gen.-Bildung Gerari N III. 198,5, während N II. 445,17 der unfl. Gen. Gerara steht.
Athenae, dat. Athenis, acc. Athenas.
Thebae, „ Thebis.

b) II. Deklination.

(Feminina)

Antiochus, dat. Antiocho, acc. Antiochum.
Damascus, „ Damasco.
Tyrus, gen. Tyri, dat. Tyro.

Ein Neutrum plur. liegt vor in:

Cymea, dat. pl. Cymis.

c) III. Deklination.

Parisyllaba.

Decapolis, dat. Decapoli.
Constantinopolis, dat. Constantinopoli.

Imparisyllaba.

Cartago, dat. abl. Cartagine.
Trachonitis, gen. Trachonitidis.
Sidon, gen. Sidonis, dat. abl. Sidone (Sidoni), acc. Sidonem.

6. Namen von Bergen.

a) I. Deklination.

Ethna, dat. abl. Ethna.
Cyrra, gen. Cirre, acc. Cyrram.
Nisa, acc. Nisam.

b) II. Deklination.

Lybanus, gen. Libani, dat. Lybano, acc. Lybanum.
Parnassus, dat. Parnaso, acc. Parnasum.

Neutrum:

Olivetum, gen. Olioueti.
N II. 155,27 findet sich die hebräische Dat.-Form Ermonim zum Nom. Ermon.

7. Namen von Flüssen.

Nilus, dat. Nilo.

III. Deutsch flektierte Namen.

In diese Gruppe reihe ich auch die Namen ein, welche neben vorwiegend deutscher Flexion in einzelnen Denkmälern lat. Formen zeigen.

a) Masculina.

Die deutsch flektierten Masculina gehören mit wenigen Ausnahmen der a-Flexion an.

Paradigma:

	ahd.	alts.
nom.	Abraham -	—
gen.	Abraham - es	- es - as
dat.	Abraham - e	- e - a
acc.	Abraham - an, en	- an - en - a - e.

In diese Gruppe gehören:

1. Männliche Personennamen, die ausschließlich in Formen der deutschen a-Flexion belegt sind:

Theodoricus, Thimeus, Rufus, Lysanius, Abias, Barachias, Barrabas, Caiphas, Cleophas, Ezechias, Jechonias, Josias, Lucas, Ozias, Satanas, Alexander, Aser, Lucifer, Octavianus, Salmon, Naason, Abiud, Achaz, Ammon, Beelzebub, Booz, Eleazar, Eli-

achim, Eliud. Esrom, Fanuel, Finees, Gabriel, Jesse, Joàtham, Joram, Josaphat, Loth, Matthan, Naaman, Nathan, Nathanael, Roboam, Sadoch, Zorobabel.

Im Nom. kommen vor: Abias, Abiud, Achaz, Ammon, Booz, Beelzebub, Eleazar, Eliachim, Eliud, Esrom, Jechonias, Joatham, Joram, Josaphat, Josias, Matthan, Naason, Nathanael, Ozias, Roboam, Sadoch, Salmon, Zorobabel bei T.
Alexander, Lucifer, Nathan, Finees bei N, Barrabas in M u. H.
Caiphas bei T, M, O, He. Mit apokopiertem Nom.-s begegnet
T 13,1 Caipha.
Cleophas KD, T.
Ezechias T, N.
Gabriel KD, N, T, He.
Loth T, He, G.
Lucas O, N, KD, He.
Satanas T, O, He, KD; als voc. bei N, O; als Nom. Satanat bei N.
Naaman erscheint T 78,8 in der Form Neman.

Im Gen. sind belegt: Abiases, Alexandres, Aseres, Barabbanes, Barachiases, Cleopases, Fanueles (Fanoel les Gl I. 735,24) bei T; Caiphases bei O, He; Jesses in J, KD; Levias He 74; Lodes T 147,2.3. (alts. Lohthas G III. 332); Lucases O; Octavianas He 340; Satanases O, KD, He.

In den ahd. Denkm. tritt die Endung -es, in den alts. Denkm. -es oder -as an den Nom. Die auf -es, -as, -us ausgehenden Namen apokopieren bisweilen die Nom.-Endung vor der antretenden Flexionsendung; unter 2 (S. 21) finden sich eine Anzahl solcher Fälle.

Zu dem Nom. Barrabas wäre statt Barabbanes T 199,6 die Form Barrabases zu erwarten.

Im Dat. sind belegt: Belzebube T; Caiphase T; Gabriele KD; Jesse KD; Lođa G III. 290; Lucifere J; Lysaniuse T; Nathane J; Theotribhe (Deotrichhe, Detrihhe) KD; Satanase O, He, KD.

Auch hier liegt die reguläre nominale Bildung vor; die Flexionsendung -e oder -a tritt an den Nom.-Ausgang. Die

auf -e endigenden Formen gehören ahd. Denkm. an, während die eine Form auf -a der einzige Vertreter der sächsischen Gruppe ist.

Im Acc. begegnen uns: Abiuden, Achazen, Ammonen, Boozen, Eleazaren, Eliachimen, Eliuden, Esromen, Ezechiasen, Jechoniasen, Joathamen, Joramen, Josaphaten, Josiasen, Mathanen, Naasonen, Nathanahelen, Nathanahelan, Oziasen, Roboamen, Sadochen, Salmonen, Zorobabelen. bei T. Naamannen KD, Nathanan J, Satanasan O, He; Satanasen T. Diese Namen zeigen sämtlich für den Acc. die pronominale Endung -an, -en, wie die männl. Eigennamen deutschen Ursprungs, vergl. Hartmuotan, Braune, ahd. Gramm., § 195. Die Endung -an kommt nur einmal in dieser Gruppe vor und zwar T 17,4 Nathanahelan. Beide Formen stammen von demselben Schreiber. O I. 5,52 Satanasan gegenüber Satanasen T 67,4. Unter 2 (Siehe unten!) ist aber die Endung -an vielfach belegt. Das Uebergewicht hat aber die abgeschwächte Endung -en. Was die Häufigkeit des Gebrauchs der pron. Acc.-Form der nominal. Acc.-Form gegenüber betrifft, so macht kein Denkmal von ersterer einen so weitgehenden Gebrauch wie Tatian. In den oben angeführten Fällen gehören nur 2 ihm nicht an.

Nominalen bezw. endungslosen Acc. zeigen in dieser Gruppe nur Beelzebub, Gabriel.

Verschiedene Behandlung zeigt der Name Barrabas. Neben einmaligem Barrabasan O IV. 22, 12 begegnen 6 mal kürzere Formen: Barraban M 24, 30. KD 33, D[a] 3; Barabban T 199, 7. 13. Barrabban T 199,3. Barnaban O IV. 22, 16. T hat hier die Formen seiner lat. Vorlage herübergenommen. O IV. 22, 16 folgt ihm darin. Für M ist ebenfalls lat. Grundlage anzunehmen.

Finees bildet Fineen KD 85, 11 statt zu erwartenden Fineesen.

In der Acc.-Form Abia T 5, 2 gegenüber dem Gen. Abiases T 2,1, der einen Acc. Abiasen erwarten läßt, folgt T wieder seiner lat. Vorlage.

2. Männliche Personennamen, welche neben den Formen der deutschen a-Flexion in lat. und in unflektierten Formen belegt sind.

Folgende Namen kommen in Betracht:

Christus, Cyrus, Eliseus (Heliseus), Jacobus, Lazarus, Mattheus, Paulus, Petrus, Philippus, Pilatus, Zebedeus, Jesus, Apollo, Andreas, Annas, Elia (Helias), Esaias, Isaias, Jonas, Judas, Thomas, Zacharias, Herodes, Johannes, Manasses, Moyses, Aaron, Abel, Abraham, Absalon, Adam, Cain, Daniel, David, Isaac, Jacob, Job, Joseph, Michael, Noe, Pharao, Salathiel, Salomon, Scarioth, Simon.

Von den angeführten Nom.-Formen zeigen folgende Nebenformen:

Annas: T 13, 1 findet sich Anna mit apokopiertem s.

Cristus: Neben der häufigeren Form Christus in J, M, T, B, N, KD, He begegnet die eingedeutschte Form Christ in J, M, H, T, N, KD, O, He; im Voc. neben einmaligem Christus in M die häufigere Form Christ und bei N und in den KD die lat. Form Christe. — Der Nom. Antichristus in N erscheint als Anticrist in G. — 2 Nom. pl. begegnen von Christus; im Symbolum Athanasianum N III. 385,22 Christi und in T 145,17 lugge Christa = Pseudochristi.

Herodes: Neben Herodes kommt die gekürzte Form Herod vor in O und T; ferner in T einmal Herodis im Anschluß an die lat. Vorlage. Herodias T 79,2 statt Herodes beruht auf einem Schreibfehler, veranlaßt durch den im vorhergehenden Verse stehenden weibl. Namen Herodias.

Jesus: Alle Denkm. weisen für den Nom. die Form Jesus auf, ausgenommen der Heliand; nur einmal kommt dort Jesus vor, He 5552; sonst Jesu He 326 und Hiesu He 3557. 3716; die letzteren immer in Verbindung mit Christ.

Johannes: Im T kommt neben häufigem Johannes zweimal in Uebereinstimmung mit der lat. Vorlage die Form Johannis vor.

Jonas: Neben Jonas in M und T zeigt M auch Jona.

Paulus: Neben Paulus kommt in H Paul vor.

Petrus: Der Form Petrus in M, T, O, N, Gl, He steht Peter in den KD (also eine vollkommen eingedeutschte Form) und für den Voc. Petir, ebenfalls in den KD, gegenüber.

Jacobus: Mit dem Namen „Jacobus" ist der Jünger Jesu bezeichnet; der Erzvater heißt stets Jakob.

Ueber die anderen Casus gebe ich zur besseren Veranschaulichung eine tabellarische Uebersicht.

Genetiv-Bildung:

a-Flexion.	Lat. Flexion.	Unflekt. Formen.
Aarones al Ps, KD, T 1 mal.	Aaronis N 4 mal.	—
Abeles M, DK 1 mal.	Abelis N 1 mal.	Abel T 1 mal.
Abrahames J 3 mal, T 9 mal, O 1 mal, He 2 mal.	Abrahamis N 14 mal.	—
Abrames T 1 mal.	Abrahe N 9 mal.	—
Abrahamas G 1 mal.	—	—
Absalones Gl 1 mal.	—	—
Adames O 1 mal, N 2 mal, KD 1 mal.	Adamis N 1 mal.	Adam T 1 mal, rfr Ps 1 mal.
Adamas G 1 mal.	—	—
Andreases T 1 mal.	Andree KD 1 mal.	—
Appoles M 1 mal.	Apollinis N 12 mal.	—
—	—	Cainan T 2 mal.
Christes B 4 mal, J 18 mal, M 5 mal, H 6 mal, T 1 mal, O 43 mal, DK 10 mal, He 47 mal, as D 1 mal.	Christi B 2 mal, N 18 mal. Christis N 3 mal, KD 1 mal.	—
Christas KD 1 mal, He 2 mal.		
Xristes He 1 mal.	—	—
Cyres J 2 mal, M 1 mal.	—	—
Daniheles J 3 mal.	Danielis N 2 mal.	—
Davides J 7 mal, T 18 mal, M 2 mal, Gl 1 mal, KD 1 mal, He 5 mal	Davidis N 2 mal.	David J 1 mal.

a-Flexion.	Lat. Flexion.	Unflekt. Formen.
Eliases KD 1 mal.	Elie KD 1 mal.	—
Esaies T 1 mal, Jsaies J 1 mal.	—	—
Esaiases T 1 mal.	—	—
Jsais J 1 mal.	—	—
Herodeses T 1 mal, He 1 mal.	—	Herodes T 4 mal.
Jobes J 1 mal, KD 2 mal.	Jobis N 1 mal.	Job N 1 mal.
Jsaakes T 1 mal, KD 1 mal, He 1 mal.	—	Jsaac N 3 mal.
Jacobes J 4 mal, T 3 mal, KD 2 mal, He 1 mal. Jakobis N 4 mal, KD 1 mal.	—	Jacob N 1 mal, T 1 mal.
Jacobas He 1 mal.	—	—
Jacobes (Gen. zu Jacobus) T 4 mal.	Jacobi Gl 1 mal.	—
Jesuses J 2 mal, M 1 mal.	—	—
Johannises T 2 mal. Johans KD 1 mal.	Johannis O 1 mal, N 2 mal, KD	Johannes T 4 mal, H 2 mal.
Jonases T 2 mal, He 1 mal (hs C).	Jone M 1 mal.	—
Josebes T 4 mal, KD 1 mal, Josepes He 1 mal.	—	Joseph N 1 mal.
Judases He 2 mal,	—	—
Judis N 1 mal.		—
Lazaruses He 1 mal.	—	—
—	—	Manasses N 1 mal.
Matheuses O 1 mal.	—	—
—	Michaelis KD 1 mal.	—
Moyseses T 5 mal, O 1 mal He 1 mal. Moysises J 1 mal. Moysenes Gl 1 mal. Moysenis N 2 mal. Mousenes Gl 1 mal.	Moysi N 6 mal, Moisy KD 1 mal.	Moyses J 1 mal, He 1 mal.
Noes O 1 mal.	—	Noe T 3 mal.
Noeas He (C Noees) 1 mal.	—	—

a-Flexion.	Lat. Flexion.	Unflekt. Formen.
Paules O 1 mal.	Pauli N 3 mal, KD 1 mal.	—
Petruses O 1 mal, T 2 mal. Petres T, Gl je 1 mal.	Petri T 1 mal, KD 1 mal.	—
Peatres H 1 mal.	—	—
Pietres H 1 mal.	—	—
Phetares Gl 1 mal.	—	—
Pharaones H 1 mal, Gl 1 mal.	Pharaonis W 1 mal, N 4 mal.	—
Philippes T 1 mal.	Philippi T 1 mal.	—
Pilates KD 1 mal.	—	—
—	—	Salathiel N 1 mal.
Salomones M 1 mal, T 3 mal, O 2 mal.	Salomonis W 2 mal, N 2 mal, KD 1 mal.	—
—	Scariothis T 1 mal.	—
Simones T 4 mal.	Simonis T 1 mal.	—
Zachariases T 3 mal.	—	—
Zebedeuses T 2 mal.	—	—

Schw. flektiert: Zebedeen und Zebetheen T je 1 mal, Zebedeoen T 3 mal.

Vorstehende Tabelle zeigt, daß die meisten Denkmäler den Gen. nach der a-Flexion bilden; vereinzelt begegnen dagegen lat. Formen oder unflekt. Formen. N dagegen bedient sich fast ausnahmslos der lat. Flexion. Die durchgehende Endung für die ahd. Denkm. ist -es, selten -is; für die as. Denkm. -es und -as. Im He findet sich 48 mal Kristes neben 2 mal Kristas, 1 mal Jacobes (Erzvater) neben 1 mal Jacobas, aber stets Davides. Neben den überwiegend vom Nom. aus gebildeten Genitiven begegnen vereinzelt Formen, bei denen nach apokopierter Nom.-Endung die Flexionsendung unmittelbar an den Stamm tritt; dahin gehören:

Appoles M 38,26. (Der Name ist sonst nur mit lat. Flexion belegt und zwar bei N.)

Cyrus: gen. Cyres J 5,14. 6,8. M 34,11.

Esaias: gen. Esaies T 18,1 gegenüber Esaiases T 143,8 und Esaie nach der lat. a-Flexion T 74,6 in Uebereinstimmung mit der lat. Vorlage. J hat ebenfalls 17,22 die kürzere Form belegt durch Jsaies, während der Gen. Jsais J 14,5 auf einen Nom. Jsai zurückzuführen ist. *)

Noe: Dem Gen. Noes O IV. 7,50 steht im He in M Noeas, in C Noees gegenüber, T hat die unflekt. Form.

Paulus: O bildet den Gen. Paules, N lat. Pauli.

Petrus: Bei O lautet der Gen. Petruses; H zeigt Peatres, Pietres; T verhält sich schwankend; T 17,1 steht Petruses; T 80,4 Petres; daneben findet sich die lat. Bildung Petri T 16,3, die auch KD 83,27* belegt ist.

Philippus: T 79,1 steht Philippes neben der lat. Form Philippi T 90,1.

Pilatus: Als einzig belegter Gen. findet sich Pilates KD 57,8.

Jakob (Jacobus): Jacobes erscheint nicht nur als regulärer Gen. zu Jacob, so J, T, KD, sondern auch als Gen. zu Jacobus T 22,6 (2). 60,11. 210,5, wofür bei T Jacobuses zu erwarten wäre. Es scheinen hier irrtümlich die beiden in Frage stehenden Personen identifiziert worden zu sein. Die Gl zeigen lat. Bildung: Jacobi zu Jacobus. In den andern Denkmälern ist ein flekt. Gen. nicht belegt.

Abraham: Gegenüber 9maligem Abrahames im T erscheint einmal die kontrahierte Form Abrames.

Johannes: Ein Gen. mit synkopiertem flexivischem e liegt vor in Johans KD 93,11.

Lateinisch flektierte Gen. begegnen hauptsächlich bei N; vereinzelt in KD, T, W, M. Nach der I. Deklination gehen: Andree KD, Elie KD, Esaie T, Jone M. Der II. Deklination gehören an: Pauli, Petri, Philippi T. Nach der III. Deklination gehen: Aaronis N, Abelis N, Apollinis N, Danielis N, Jacobis KD, Jobis N, Johannis N, Michaelis KD, Pharaonis N, W, Simonis T, Scariothis T.

*) Hench in seinem Glossar zum ahd Jsidor, Quellen und Forschungen 72 identifiziert den Gen. Jsais fälschlich mit dem Gen. Jsaies. Bei letzterem handelt es sich um den Propheten Esaias, bei Jsais um Jsai, den Vater Davids.

Wechsel zwischen vokalischer und konsonantischer Flexion zeigen:

Abraham: Abrahamis, gen. 14 mal bei N belegt, gegenüber 9 maligem Abrahe, ebenfalls bei N.

Christus: Neben Christi in N findet sich die Form Christis bei N und in den KD. Letztere Form ist bei N jedesmal übergeschrieben, stammt also wohl von einer späteren Hand. Die Form Christis darf wohl nicht als falsche lat. Bildung angesehen werden, sondern als deutsche Gen.-Bildung; i ist Zeichen für den irrationalen Laut.

Moyses: Der Gen. von Moyses erscheint bei N, der lat. Vorlage entsprechend, gewöhnlich als Móysi, ebenso in KD (vergl. gen. Aristidis neben Aristidi im klass. Latein). Außerdem begegnen nach dem Muster der Jmparisyllaba (vergl. Apollo, Apollinis) Bildungen wie Moysenis bei N und in den Gl Moysenes, Mousenes.

Zebedeus: Neben Zebedeuses T 112, 2. 235,2 begegnen die Formen Zebedeon T 19,3. 8. 22,6, Zebedeen T 180,4, Zebetheen T 210,5; im lat. Text steht jedesmal Zebedei. Diese Bildungen sind die einzigen Beispiele für schwachflektierte deutsche Genitive.

Unflektierte Genitive sind selten:

Adam: Rfr Ps und T.

David: 1 mal in J neben 7 maligem Davides.

Herodes: Kommt in T flektiert und unflektiert vor.

Job: Ist bei N 1 mal unflekt. und 1 mal flekt.

Jsaac: Ist bei N stets unflektiert.

Jacob: Ist bei N und T je einmal unflektiert neben sonstigen flektierten Formen.

Johannes: Ist im He unflektiert; bei T wechselt die flekt. Form Johannises mit der unflekt. Form.

Joseph: Ist nur bei N unflektiert. Unflektiert sind ferner: Manasses und Salathiel bei N, Moyses bei J, Noe bei T.

Cain: Ein unflekt. Gen. liegt auch in dem Gen. Cainan T 5,4 (2) vor. In der Vulgata kommt neben der für alle Casus be-

legten Form Cain auch die Form Cainan vor; letztere liegt der Tatian-Stelle zu Grunde.

Judas: In der bair. hs. der Notkerschen Psalmen findet sich die Gen.-Bildung Judis gegenüber lat. Jude, Gen. zu Judas.

Eine mechanische Herübernahme aus dem lat. Text liegt vor in dem dreimal belegten Simon Johannis T 238,1. 2. 3. Es ist dem in der Vulgata Ev. Joh. I. 42 belegten „Simon filius Jona" gleichzusetzen.

Dativ-Bildung.

a-Flexion.	Lat. Flexion.	Unflekt. Formen.
—	—	Aaron N 4 mal.
—	—	Abel N 2 mal.
Abrahame T 5 mal, O 1 mal. KD 1 mal, He 1 mal, N 4 mal; Abrame N 1 mal.	Abrahe N 14 mal.	Abraham N 3 mal. KD 1 mal.
—	dat. abl. Absalone,	—
—	Absaloni N je 1 mal.	
Adame N 4 mal; Adama G 1 mal.	Adamo N 1 mal.	Adam KD 1 mal, N 1 mal.
	—	—
—	Andreae T 1 mal.	—
—	Apollini N 2 mal.	—
Annase T 1 mal.	—	—
Kaina G 2 mal.	—	Cain N 1 mal.
Christe B 3 mal, J 6 mal, H 6 mal, T 1 mal, KD 3 mal, O 28 mal, He 14 mal, M 10 mal.	Christo N 57 mal, KD 2 mal.	Krist He 1 mal, KD 1 mal.
Cyre J 3 mal, M 2 mal.	Ciro N 2 mal.	—
Daniele T 1 mal; Danihele N 3 mal.	—	—
Davide J 3 mal, M 1 mal, T 1 mal, N 1 mal, Gl 4 mal,	Davidi N 4 mal.	David N 13 mal, KD 1 mal.
KD 1 mal; Davidin KD 1 mal (schwach flekt.).	—	—
Eliase KD 1 mal, He 1 mal.	Heliae KD 1 mal.	—

a-Flexion.	Lat. Flexion.	Unflekt. Formen.
Heliase T 1 mal.	Helie T 1 mal.	—
Heliseuse T 1 mal.	Eliseo N 1 mal.	—
Herode T 4 mal, KD 1 mal;	—	—
Erodese He 2 mal, Herodesa He 1 mal.	—	—
Jobe N 2 mal.	—	Job N 1 mal.
Isake T 1 mal.	—	Isaac N 2 mal.
—	—	KD 1 mal.
Jacobe T 2 mal, O 1 mal.	—	Jacob N 9 mal.
Jesuse J 2 mal, M 4 mal.	—	Jesu M, KD, N je 1 mal.
Johanne T 9 mal, O 2 mal, N 1 mal, KD 5 mal, He 2 mal; Johannise T 1 mal.	Johanni KD 2 mal, Johanno KD 1 mal.	Johannes KD 1 mal.
Josebe T 4 mal, O 1 mal, H 3 mal.	—	Joseph N 3 mal.
Judase T 1 mal, O 1 mal, He 1 mal.	Jude KD 1 mal, N 1 mal.	Judas KD 1 mal. Juda N 2 mal, KD 1 mal.
Lazaruse He 1 mal.	—	—
—	—	Manasse N 1 mal.
Michahele KD 2 mal.	—	—
Michel KD 1 mal.	—	—
Michele KD 1 mal.	—	—
Moysise J 2 mal; Moysese T 2 mal, O 3 mal, He 1 mal; Moyse T 2 mal, N 6 mal, KD 1 mal; Moysene O 1 mal.	Moysi J 2 mal, T 2 mal, N 5 mal.	—
—	—	Noe KD 2 mal.
Paule M 1 mal.	Paulo N 2 mal.	—
Petre M 5 mal, T 4 mal, O 1 mal; Petruse T 1 mal, O 4 mal, He 4 mal.	Petro T 4 mal, KD 6 mal.	—
Pharaone N 1 mal.	Pharaoni N 1 mal	Pharaon N 1 mal.

a-Flexion.	Lat. Flexion.	Unflekt. Formen.
Philippe T 1 mal; Philippuse O 1 mal.	Philippo T 1 mal.	Philippus O 1 mal.
Pilate M 1 mal, T 3 mal,	Pilato T 1 mal,	—
KD 1 mal; Pilatuse T 2 mal.	N 6 mal.	—
Salomone J 3 mal; Salmone	Salomoni N 1 mal,	—
KD 1 mal.	KD 3 mal.	—
Scariothe T 1 mal.	—	—
Simone T 7 mal.	—	Simon He 5 mal.
—	Thomae T 1 mal.	—
Zebedeoen T 1 mal.	—	—

Die meisten Denkmäler zeigen wieder deutsche a-Flexion. Die Dativ-Endung für die ahd. Denkm. ist -e; die aus dem He belegten Dative zeigen ebenfalls -e; nur 1 mal -a in Herodesa He 607. Für G ist nur die Flexionsendung -a belegt und zwar in Kaina G II. 119, 124 und Adama G II. 82. — Bei Notker könnte man im Zweifel sein, ob in seinen auf -e endigenden Formen ein deutscher Dat. oder ein lat. Abl. vorliege. Bei lat. oder griech. Namen scheint immer der lat. Abl. vorzuliegen, und die Annahme einer deutschen Bildung nur bei sehr geläufigen hebräischen Namen wie Adame, Abrahame etc. zulässig zu sein, welche auch sonst deutsche Flexion zeigen.

Regel ist, wie schon die Gen.-Bildung zeigte, daß die Flexionsendung an den Nom. tritt, vergl. Annase, Eliase etc. Folgende Ausnahmen kommen in Betracht:

Philippus: Neben Philippuse O II. 7, 40 begegnet mit apokopierter Nom.-Endung Philippe T 139, 1.

Pilatus: Neben Pilatuse T 196, 7 und 204, 3 zeigen M 23,26 ferner KD 56,46 und T 192, 3, ferner T 212, 4 und 215, 1 die Form Pilate.

Erodes: Neben Erodese (Var. Herodesa) in He findet sich Herode in T und KD.

Johannes: Neben Johannise T 14, 1 findet sich bei O, N, KD, He und T Johanne.

Michahel: Neben Michahele KD 75, 2 und 96, 39 begegnet die eingedeutschte Form Michele

KD 97, 41 und mit e-Apokope Michel KD 95, 29.

Moyses: Der Dativ von Moyses ist in vier deutschen Formen und in der lateinischen Form belegt. Er lautet Moysese bei T, O und He, Moysise bei J, Moyse bei T, N und KD, Moysene bei O. Hier zeigen also einzelne Denkmäler Doppelformen; T hat sogar drei verschiedene Formen; diese Mannigfaltigkeit steht in Beziehung zu den verschiedenen Schreibern; γ und ζ haben Moyse, δ und δ\` haben Moyse; ferner findet sich bei γ noch die lateinische Form Moysi. Bei N halten sich die Formen Moyse und Moysi ungefähr das Gleichgewicht; erstere kommt 6 mal, letztere 5 mal vor. Ein gleiches Verhältnis ergibt sich für J; zweimaliges Moysise steht zweimaligem lateinischen Moysi gegenüber. O hat 3 mal Moysese und 1 mal Moysene.

Paulus: Zu 3 mal belegtem Paulus lautet der Dativ Paule in M 40, 3.

Petrus: Der Name Petrus zeigt bei T drei Dativ-Formen: Petre bei γ, ζ und δ\`; bei δ\` außerdem Petruse, und die lateinische Form Petro außer den genannten bei γ und ζ. In He begegnet nur Petruse, 4 mal; M hat Petre.

Die schwache Flexion ist durch 3 Beispiele vertreten: Davidin KD 34, 26s, Isaagin N II. 309,15 und Zebedeoen T 19,3.

Von der lat. Flexion macht N wieder am häufigsten Gebrauch, doch begegnen wir auch in T, J und in den KD vereinzelt lat. Formen.

Der I. Deklination gehören an:

Abrahe N, Andreae T, Heliae KD, Helie T, Thomae T.

Nach der II. Deklination gehen:
Adamo N, Christo N, Ciro N, Eliseo N, Petro T und KD, Philippo T, Pilato T und N.

Der III. Deklination gehören an:
Absaloni, Absalone, Apollini, Apolline, Davidi, Davide in N; Moysi J, T, N; Pharaoni N; Salomoni N, KD.

Schwanken zwischen II. und III. Deklination zeigt sich in KD bei Johannes; KD 90,17 steht Johanno, KD 85,26 und 97,41 Johanni. Das Übergewicht hat aber in KD die deutsche Bildung Johanne.

Unflektierte Dative sind:
Aaron N, Abel N, Abraham N neben lat. und deutscher Flexion, Adam N neben lat. und deutscher Flexion, Cain N, Krist He neben Christe, Dauid N 13 mal gegenüber 4 maligem Dauidi und 1 maligem Dauide, Isaac N und KD, Jacob N, Johannes KD, Joseph N, Judas KD, Noe KD. Pharaon N, neben lat. und deutscher Flexion.

Zu Juda[s] (Jünger Jesu) bildet N den Dat. Juda, während wir in Jude KD 33, C^a 11 und N II. 475,4 lat. a-Flexion, also Judae zu sehen haben.

Accusativ-Bildung.

a-Flexion	Lat. Flexion	Unflekt. Formen
—	—	Aaron N 4 mal.
Abelan O 1 mal.	—	Abel KD 1 mal.
Abrahaman T 2 mal; Abrahamen T 1 mal; Abrahama G 1 mal und N 2 mal.	—	Abraham T 1 mal, KD 1 mal, He (C Habrahame) 1 mal.
—	Absalonem, Absolonem N je 1 mal.	—
Adamen N 1 mal; Adaman O 1 mal, He 2 mal, H 1 mal.	—	Adam KD 1 mal.
--	Andream T 2 mal.	Andreas H 1 mal (C. Andrease).

a-Flexion	Lat. Flexion	Unflekt. Formen
Christan J 5 mal, M 2 mal, H 1 mal, He 2 mal, O 3 mal; Krista He 1 mal; Criste He 1 mal; Christen N 1 mal; Cristen KD und as D je 1 mal; Christin KD 1 mal.	Christum N 41 mal, KD 5 mal.	Christ J 3 mal, M 1 mal, H 3 mal, T 8 mal, KD 11 mal, He 37 mal, as D 3 mal, asmfr Ps 1 mal, O 12 mal.
—	Danielem, Danihelem N je 1 mal.	—
Daviden T 2 mal, N und KD je 1 mal.	—	David N 5 mal, KD 1 mal.
—	Heliam T 2 mal.	—
Esaian J 3 mal, Jsaian J 1 mal.	Esaiam T 4 mal.	—
Herodesan He 2 mal; Herodan J 1 mal.	—	Herodes He 1 mal.
—	—	Job N 1 mal, KD 1 mal.
Jsaken T 1 mal.	—	Jsaac T 1 mal; Ysaac DK 1 mal.
Jacoben T 2 mal.	—	Jacob T 1 mal, N 6 mal, He 1 mal, aonfr Ps 1 mal.
Jacobe (zu Jacobus) He 1 mal.	—	Jacobus He 1 mal.
Jesusan M 2 mal.	Jesum KD 5 mal; Jhesum KD 1 mal.	Jesu He 1 mal (C Jesum).
Johannan O 1 mal; Johannen He 1 mal; Johannese He 1 mal.	Johannem T 14 mal, KD 1 mal, O 2 mal, N 2 mal.	Johannes He 3 mal.
Joseben T 2 mal.	—	Joseph N 3 mal, H 5 mal.

a-Flexion	Lat. Flexion	Unflekt. Formen
Judasan O 1 mal; acc. pl. Judasas (as) He 1 mal.	Judam KD 1 mal, N 3 mal, T 4 mal.	—
Lazarusan T 2 mal.	Lazarum T 3 mal, O 3 mal, N 1 mal.	Lazarus He 2 mal (C-an, -e).
Manassesen T 1 mal.	—	—
—	Matheum T 1 mal.	Matheus He 1 mal (C Matheuse).
Moysen T 3 mal, N 6 mal, KD 1 mal	—	—
—	Paulum N 5 mal, KD 1 mal.	—
Petren KD 1 mal; Petrusan T 2 mal, O 1 mal; Petruse He 1 mal.	Petrum T 4 mal, O 2 mal, N 2 mal, KD 1 mal.	Petrus He 1 mal; Peter He 1 mal.
—	Pharaonem N 4 mal; Faraonem N 1 mal.	Pharaon N 1 mal.
—	Philippum T 2 mal.	—
—	Pilatum T 1 mal.	—
Salathielen T 1 mal.	—	—
Salomonen T 1 mal.	—	—
Scariothen T 1 mal.	—	—
Simonen T 1 mal.	Simonem T 4 mal.	Simon He 3 mal.
—	Thomam T 1 mal.	Thomas He 1 mal (C Thomase).
—	Zachariam J 1 mal, T 2 mal, N 1 mal.	—

Bei der Acc.-Bildung ist wieder die deutsche a-Flexion vorherrschend. Die ahd. Denkm. zeigen die Endung -en oder -an. Bei T wechseln diese Endungen miteinander; Abrahamen

bei α wechselt mit Abrahaman bei δ' und α'. J, M und O haben nur die Endung -an, nie -en. N hat dagegen stets — en, wo nicht lat. Bildung vorliegt.

Von den as. Denkm. hat der He meist -an; die Endung -en ist nur einmal belegt He 2794 in Johannen, dem in C Johanesse gegenübersteht. In der G ist kein acc. auf -en oder -an belegt; statt dessen begegnet die Endung -a in Abrahama G III. 160. Der He zeigt vielfach Formen mit -e, He 4736 die acc. Jacobe und Petruse, He 4735 den acc. Johannese in C und M. In C findet sich Habrahame He 3360, Andrease He 1256 und Johannese He 3109, wo in M unflekt. Formen stehen. Der acc. von Jacobus lautet He 4736 Jacobe. Die Endungen -e, -a sind also den as. Denkm. eigentümlich. Es handelt sich wohl um eine Uebertragung der Dat.-Form auf den acc.

Christus: Eine sehr mannigfache Acc.-Bildung zeigt der Name Christus. Am häufigsten ist der acc. Christ belegt und zwar in J, M, O, H, T, KD, He, as D und asmfr Ps. Außerdem findet sich Christan in J, M, H, He und O; Krista neben Criste im He; Christen (Var. Cristen) 1 mal in den KD, 1 mal in den as D und 1 mal bei N. Letzterer hat sonst Christum. Christin findet sich KD 82, 3_6 (i ist Zeichen für den irrat. Laut).

Wie beim gen. und dat. tritt auch beim acc. die Flexionsendung meist an den nom.; bei M begegnet sogar die Form Jesusan. Daneben kommen aber folgende Bildungen mit apokopierter nom.-Endung vor: Esaian J, Herodan J, Johannan O, Johannen He, Moysen T, N, KD, Petren KD.

Lat. Flexion findet sich am häufigsten bei N, vielfach auch bei T, vereinzelt in O, J und KD.

Nach der I. Deklination gehen: Andream T, Heliam T, Esaiam T, Judam KD, N, T, Thomam T, Zachariam J, T, N. Diese Namen begegnen in den genannten Denkmälern meist nur in der l a t. acc.-Form.

Der II. Deklination gehören an: Christum KD, N (neben einmaligem Christen) — Jesum KD — Lazarum T, O, N — Mattheum T — Paulum N, KD — Petrum T, O, N, KD —

Philippum T — Pilatum T. — Lazarum kommt 3 mal im T vor, daneben Lazarusan. O hat 2 mal Petrum und 1 mal Petrusan.

Die übrigen Namen sind in den angeführten Denkmälern nur in lat. Form belegt.

Nach der III. Deklination gehen: Absalonem N, Apollinem N, Danielem N, Johannem T, KD, O, N, Pharaonem N, Simonem T. 2 maligem Johannem in O steht 1 maliges Johannan gegenüber. N hat 5 mal Pharaonem und 1 mal die unflekt. Form. 4 maligem Simonem in T 19, 1. 22, 6 (2) und 82, 12 steht einmaliges Simonen T 16,4 gegenüber.

In unflektierter Form sind belegt: Aaron N, Abel KD, Abraham T, KD, He, Adam KD, Andreas He, David N, KD, Erodes He, KD, Jsaac T, KD, Jacob T, N, He, aonfr Ps, Jesu He, Job N, Jacobus He, Johannes He, Matheus He, Petrus He, Peter He, Pharaon N, Simon He, Thomas He.

Wechsel zwischen flektierten und unflektierten Formen zeigen:

Abraham: Abraham kommt 1 mal vor T 113, 2 gegenüber 2 maligem Abrahaman T 107, 2 und 131, 25, ferner 1 maligem Abrahamen T 13, 14; 1 maligem Abraham in He 3360, hs M, steht in hs C Habrahame gegenüber.

Andreas: He 1256 (hs C) hat Andrease.

David: N hat 5 mal David und 1 mal Daviden.

Jsaac: Jsaac findet sich KD 85, 7 und T 113, 2 unflektiert, T 5, 1 flektiert (Jsaken).

Jacob: Jacob ist in N, He, aonfr Ps immer unflektiert; in T wechseln flektierte und unflektierte Formen.

Lazarus: He 3367 hat hs M Lazarus, hs C Lazarusan; He 3389 hat hs M Lazarus, hs C Lazaruse.

Matheus: Matheus He 1262 steht in hs C Matheuse gegenüber.

Simon: Der deutschen flektierten Form Simonen T 16, 4 steht T 19, 1. 22, 6 (2). 82, 12 die lateinisch flektierte Form Simonem gegenüber.

b) Feminina.

Die Zahl der deutsch flektierten Feminina ist eine sehr geringe. Die wenigen in Betracht kommenden Namen gehen nach der schwachen Flexion.

Paradigma:

	ahd.	alts.
nom.	Maria - e	- a
gen.	Mariun - en	- un, on
dat.	Mariun - en	- un, on
acc.	Mariun - en	- un, on, an.

Ich teile die Namen in folgende Gruppen:

1. Namen, die nur in deutscher Flexion belegt sind. Nur zwei Namen sind hier zu nennen, Martha und Eva. Der nom. Martha findet sich 7 mal in T, gen. Marthun T 135, 1, dat. Marthun T 135, 10, acc. Marthun T 135, 3. Der nom. Eva findet sich G I. 1 und 3 mal in den KD. Daneben kommt in KD 42, 15 die nom.-Form Eve mit abgeschwächtem Flexionsvokal vor. Der gen. lautet Even KD 39, 11 6. Der dat. Evun ist belegt G II. 82. Der acc. lautet Evun KD 82, 8 8. Das alts. zeigt hier die Flexionsendung - an: Euan He 1036, 3595; hs C hat in letzterem Falle Euuan.

2. Feminina, die neben deutscher Flexion auch lateinische Formen aufweisen. Hierhin gehören: Magdalena, Maia, Margareta, Maria. Dem nom. Magdalena He 5915 und W 19, 6 steht T 214, 1. 223, 1 Magdalene mit abgeschwächtem Endungsvokal gegenüber. — Margareta ist im nom. nicht belegt. — Neben dem nom. Maria bei J, T, O, KD, W, Gl, He findet sich 1 mal Marja KD 16, 3. Der voc. ist als Maria, Marja und Marie belegt in T, He, KD.

Im gen. sind belegt: Maiun N I. 731, 9 und mit lateinischer Form Maie N I. 726, 30. — Margarete KD 83, 38 nach der lateinischen Flexion. — Mariun T, He, KD. Im Gegensatz zum He haben die as D Marion. Mit abgeschwächter Flexionsendung begegnet Marien in KD, ferner ebenda die lateinische Form Mariae.

Im dat. kommen vor: Magdalenae (e) mit lateinischer Flexion in KD. — Margareten KD 94, 6 95, 33, Margaretin KD 96, 43 mit abgeschwächter Flexionsendung (i ist Zeichen für den irrationalen Laut) und die lateinische Form Margaretae KD 97, 44. — Mariun in T, O, N, He, KD, as D; daneben

mit abgeschwächter Flexionsendung in KD Marien und Mariin, ebenda auch Marie nach der lateinischen I. Deklination und die unflektierte Form Maria. Notker zeigt also ausnahmsweise nur deutsche Flexion.

Im acc. sind belegt: Maiam nach der lateinischen Flexion N I. 727, 1. — Mariun in T, O, KD und He neben Marien KD, und die lateinische Form Mariam T 135, 19 neben sonstiger deutscher Flexion.

2. Völkernamen.

Nicht nur die Völkernamen im engeren Sinne habe ich unter diese Gruppe eingereiht, sondern überhaupt Namen, die zur Bezeichnung einer geschlossenen Gruppe von Personen dienen, sei es, daß dieselben entweder eine topographisch (Hierosolimi) oder eine psychologisch (Pharisei) zusammengehörende Gruppe bilden. Die Namen sind meist nur im Plural belegt; von einigen kommt aber auch die Bezeichnung für den einzelnen Angehörigen der Gruppe vor. Fast alle zeigen neben der deutschen auch lat. Flexion.

Es kommen in Betracht: Chananaeus, Christianus, Galilaeus, Judaeus, Nazaraeus, Pharisaeus, Sidonaeus, Samaritanus, Hebrei, Hierosolimi, Israheli, Israel, Persae.

Ich beginne mit Völkernamen, die der a- bezw. ja- Flexion angehören: Christianus, Samaritanus, Hebrei, Persae, Israel, Chananaeus, Galilaeus, Sidonaeus, Pharisaeus.

Der a-Flexion gehören an:

Israel: nom. voc. Israel (Var. Israhel) bei N, bei N, J, H, T; gen. Israheles bei T, He, Gl; acc. Israhelen 4 mal bei N. Daneben stehen unflekt. Formen und lat. Formen. Unflektiert kommt Israel vor im gen. bei N, rfr Ps, KD, aonfr Ps, T; im dat. bei N, T, W; im acc. bei N, aonfr Ps. — Von lat. flekt. Formen sind belegt: gen. g. Israhelis in aonfr Ps, N; dat. sg. Israheli bei N; acc. sg. Israhelem 11 mal bei N. N hat also mit Ausnahme des 4 mal belegten deutschen acc. sg. Israhelen nur lat. Formen; im He, J und KD begegnen nur deutsche Formen; T wechselt zwischen deutschen und unflekt. Formen.

Samaritanus: Samaritanus ist nur in einer deutsch-flekt. Form belegt, im gen. pl. Samaritano T 136, 1. Die übrigen Bildungen sind lat.: nom. pl. Samaritani bei T, gen. pl. Samaritanorum bei T, dat. pl. Samaritanis bei T.

Fast ausnahmslos lat. flektiert ist:

Christianus: Nur ein deutscher Casus kommt vor, nämlich der acc. sg. Christanen W 11, 4.

Nach der lat. II. Deklination sind gebildet: nom. sg. Christianus N II. 265, 18; voc. sg. Christiane N II. 358, 6. III. 158, 25; acc. sg. Christianum N II. 72, 24; nom. pl. Christiani 16 mal bei N und 1 mal in KD; dat. pl. Christianis N; acc. pl Christianos N. Für die lat. Flexion kommt also nur N in Betracht.

Der ja-Flexion gehören an:

Chananaeus: Kommt vor im gen. pl. Cananeo He 2986; daneben nach der lat. II. Deklination der acc. pl. Chananeos N III. 207, 20. Galilaens kommt ebenfalls nur in einem deutschen Casus vor, im gen. pl. Galileo, 13 mal im He belegt.

Der lat. II. Deklination gehören an: nom. pl. Galilei bei T und dat. pl. Galileis bei T.

Sidonaeus: Sidonaeus begegnet nur im gen. pl. als Sidono He 2983 und als Sidunio as D 53, 8. Lat. Formen sind nicht belegt.

Ebraeus: Ebraeus ist nur in deutschen Formen belegt: gen. pl. Ebreo He 104. 307; dat. pl. Ebreon He 364. 455.

Pharisaeus: Bildet mit Suffix -ari den nom. pl. Pharisera M 4, 3 und Pharisara M 4, 30; ebenso ist für den voc. 3 mal Pharisaera in M belegt; dazu lautet der gen. Pharisero M 6, 27; bei T findet sich neben überwiegend lat. Formen 2 mal ein gen. nach der ja-Flexion Phariseo belegt und 1 mal ein dat. Farisein in T 110, 1. — Nach der lat. II. Deklination gehen: nom. sg. Phariseus bei T; voc. Phariseus bei T; nom. pl. Pharisei bei T und N; gen. pl. Phariseorum bei N und T; dat. pl. Phariseis und acc. pl. Phariseos bei T.

Persae: gen. pl. Persero J 6, 16. M 34, 15. — Bei O I. 1, 86 findet sich der falsche lat. nom. pl. Persi, offenbar durch Association mit dem vorhergehenden, in derselben Zeile stehenden Medi hervorgerufen.

Folgende Völkernamen sind schwach flektiert:

Hierosolimi (Bewohner von Jerusalem) bildet gen. Hierosolimono O III. 4, 2. Lat. Formen sind nicht belegt.

Die größte Mannigfaltigkeit an Formen zeigt der Name:

Judaeus: nom. sg. Judeo in He und O, Judo bei N. Der nom. pl. Judeon ist belegt bei T, O, He; daneben Judon bei T, KD und und N, und mit abgeschwächter Endung Juden in N und KD; als voc. pl. kommen vor Judeon im He und O, Judee und Judei in N und Juden in KD. Der gen. pl. lautet: Judeono bei T, O, He und as D, Judeono in He, meist hs C, Judono bei N und T, Judeno in T, O, He, N; mit apokopiertem Endungsvokal Judon bei N, T, KD, Judaeon T und Juden KD; daneben Judeo in J, M und He; die hs C des He hat Judeo. Eigentümliche Gen.-Bildungen liegen bei N vor in Judeni N III. 40, 1. 79, 28. und Judene N III. 225, 30. — Der dat. pl. lautet: Judeon in T, O und He; bei O begegnet ferner Judion: im He noch Judiun und Judeo; ferner Judon bei T, N, KD und Juden KD. Entsprechend dem dat. Pharisein bildet T 6 mal einen dat. Judein. — Als acc. begegnet: Judeon in T, O und He. Daneben kommen eine Anzahl lat. Formen vor: nom. sg. Judeus T 195, 3 und N II. 295, 12; acc. sg. Judeum N; nom. pl. Judei bei T und N; voc. pl. Judei bei N; gen. pl. Judeorum bei N; dat. pl. Judeis bei T und N; acc. pl. Judeos bei N. Außerdem kommt dieser Name in J und M noch in Zusammensetzungen vor, siehe IV: Besondere Bildungen.

Nazareus ist einmal belegt T 11, 5.

3. Ländernamen.

Nur 5 Namen sind hier zu nennen: Galilea, Macedonia, Samaria, Syria, Aegyptus. Die vier ersten gehen da. wo sie deutsch flektiert sind, nach der ô-Flexion. Sie bilden alle 4 nur einen Casus deutsch, und zwar den dat.

Galilea: dat. Galileu kommt 13 mal bei T vor (gegenüber 2maligem Galilea).

Macedonia: dat. Macedoniu begegnet O I. 1, 91.

Samaria: dat. Samariu begegnet T 87, 2 und Samario KD 10, 3.

Syria: dat. Syriu bei T 5, 11.

Aegyptus: Aegyptus wird als masc. behandelt und bildet in H I. 3, 3 den dat. Egypte nach der a-Flexion.

Nur 2 mal kommt schwache Casus-Bildung vor, und und zwar bei T 111, 1 der acc. Samariun und T 9, 4 der dat. Egyptin nach der masc. n-Flexion.

Alle sonst von obigen Namen belegte Casus zeigen lat. Bildung.

Nach der lat. I. Deklination gehen: nom. Galilea T, O, Syria N; gen. Galileae T; Samariae T; acc. Galileam T; KD; Samariam T, O; Syriam N; daneben der unflekt. acc. Galilea M 25, 9 und Syria T 22, 2. Der unflekt. dat. Galilea kómmt vor bei T, M, H, O und He.

Nach der lat. II. Deklination geht Aegyptus: nom. Egyptus N, gen. Egypti N und He, dat. Egypto T, O, N, acc. Egyptum T, N, O.

4. Städtenamen.

Hierhin gehören: Arimathia, Babylonia, Bethania, Bethsaida, Hierosolima, Pavia, Roma, Sodoma, Troia, Syon. Diese Namen gehen, wenn sie deutsch flektieren, nach der ô-Flexion. Wie bei den Völkernamen ist auch hier nur ein Casus, der dat. sg., mit deutscher Flexion belegt; folgende Dative kommen vor: Arimathiu T 212, 1. Babyloniu T 5, 3 (2). 6 (2). Bethaniu

T 135, 1. 137, 1. O IV. 2, 5. Bithaniu He 4012. Bethsaidu T 17, 1. 80, 7. 139, 1. Hierosolimu O II. 14, 59. Hierusolimu M 14, 28. Romu KD 70, 2. O ad Sal 30. Rumu O I. 11, 2. He 3 mal. Romo 16 mal N und 1 mal in as D. Sodomu T 65, 4. Paueio (zu Pavia) N I. 34, 14, Troio 3 mal bei N und Sodomo G III. 308. Im dat. Tuscane KD 32, 2^{a}_{3} (zum nom. Toscana) liegt wohl eine deutsche Casus-Bildung mit abgeschwächtem Flex.-Vocal vor; ebenso in Rome KD 32, 2^{a}_{43}. Syon bildet den gen. sg. nach der neutralen a-Flexion, also Siones, belegt bei J 11, 21. M 35, 13. T 116, 3. Alle sonst belegten Casus zeigen entweder lat. Bildung oder sie bleiben unflektiert. Die Mehrzahl geht nach der lat. I. Deklination, einige fungieren bald als fem. sg. der I. Deklination, bald als neutr. pl. der II. Deklination. Syon geht nach der III. Deklination, Babylon wechselt zwischen der I. und III. Deklination.

I. Deklination:

Babylonia: nom. Babylonia N, KD, daneben bei N II. 359, 21 die gekürzte Form Babilon; gen. Babilonie N I. 342, 1. III. 10, 15; dat. abl. Babylonia N. Dem zweimaligen gen. der I. Deklination steht bei N 9 mal derjenige der III. Deklination Babylonis gegenüber.

Bethania: nom. Bethania bei T, O und KD; acc. Bethaniam bei T 244, 2. Der dat. bleibt unflektiert bei T, O, He.

Bethsaida: acc. Bethsaidam bei N II. 473, 11.

Roma: acc. Romam bei N. Neben dem deutsch flektierten dat. kommt bei N auch die unflekt. Form Roma vor, ferner in KD und as D.

Troia: gen. Troie bei N I. 297, 27; acc. Troiam, ebenfalls bei N.

Hierosolima: nom. Hierosolima bei T 13, 12; der unflekt. dat. ist belegt in KD und T 232, 2. Dem gegenüber steht 3 mal bei T der dat. pl. Hierusolimis. Der acc. lautet bei T Hierusolimam. Der Name fungiert also in demselben Denkmal bald als fem. sg., bald als neutr. plur

Dasselbe ist der Fall mit Sodoma; den acc. sg. Sodomam nach der I. Deklination finden wir bei J 9, 2; ein unflekt. dat. Sodóma liegt vor J 8, 20 und G III. 158; ein unflekt. acc. G III. 223. Zu einem neutr. pl. gehören der gen. Sodomorum T und N und der dat. pl. Sodomis T 147, 2.

Syon: Syon bleibt da, wo es nicht deutsch flektiert, meist unflektiert. Der nom. ist belegt bei N und al Ps, der voc. bei N und aonfr Ps; ein unflekt. gen. begegnet 2 mal bei N und 1 mal im aonfr Ps; der unflekt. dat. begegnet ebenfalls in den beiden genannten Denkmälern und bei W, endlich der unflekt. acc. bei N und im asmfr Ps. Nur 2 mal ist ein flekt. lat. gen. Syonis nach der III. Dekl. belegt, und zwar bei N.

5. Namen von Flüssen.

Hier kommt nur der Name Jordan in Betracht. Der nom. ist belegt in KD, He und Gl. — Von deutschen Casus ist der gen. belegt mit Jordanes nach der deutschen a-Flex. J 31,18 und He 1127. 1159; sodann mit Giordanas G III. 266. Der dat. Jordane kommt vor bei T und KD. He 965 steht in hs C Jordana. Der acc. Jordanen findet sich bei T, die Form Jordan in He, O. — Einen lat. flekt. gen. Jordanis bilden T, N, KD.

IV. Besondere Bildungen.

In diese Gruppe gehören Namen, deren Begriff durch ein hinzugetretenes Appellativum wie -burg, -land, -berg etc. spezialisiert wird. Ursprünglich hat es sich hier nicht um Zusammensetzungen gehandelt, sondern das nomen proprium trat als Attribut im gen. vor das nomen appellativum zu dessen näherer Bestimmung, zu vergl. Tyrio landa as D 53,7. Allmählich rückten dann beide Namen zusammen, und damit ging oft das Gefühl für das ursprünglich syntaktische Verhältnis verloren. Die meisten dieser sekundären Kompositionen kommen im He und in der G vor; vereinzelt begegnen auch solche bei J, M und KD.

Bildungen auf -lant: dat. Egiptilant KD 32, 30; Galilealande He 2234. 3557. 5250. 5846, acc. Galilealande He 250. 780 (C Galileo land); Sodomaland G III. 179. 236.

Bildungen auf -burg: nom. Sodomoburg He 1952 (C Sodomaburg), gen. Costantinusespuruc, Constantinispurc (Constantinopolis) Gl III. 610, 34/5, dat. Bethlemaburg He 404 (C Bethleemburg), Hierichoburg He 3547. 3655, Nazarethburg 5 mal im He, Rumuburg 8 mal im He, acc. Sodomaburug G III. 290.

Bildungen auf -liuti: nom. pl. Judeoliudi J und M, Sodomoliudi G III. 151, dat. pl. Judeoliudim J, Romano liudeon He 54.

Bildung auf -strom: nom. Nilstrom He 759, — auf -berg: dat. Sinaberge J 13, 14, — auf rihhi: nom. Sodomariki G III. 322.

V. Adjektiva.

Folgende von den fremden Eigennamen abgeleitete Adjektiva kommen in den ahd. bezw. alts. Denkmälern vor: Arabisk, chananeisk, evangelisk, galileisk, chriechisk, hebreisk, israhelisk, israhelitisk, iudeisk, nazarenisk, ninevetisk, ninevisk, pontisk, rumisk, samaritanisk, tracisk, troianisk, tirisk, christâni.

Alle angeführten Adjektiva werden deutsch flektiert.

Zusammenfassung.

Im Nachfolgenden fasse ich kurz das Resultat zusammen, welches sich für jedes einzelne Denkmal ergiebt.

1. *Benedictiner Regel:* B hat nur 2 lat. flektierte Namen: Ambrosianus (1 mal) und Christus (1 mal; 8 mal deutsch flektiert); sonst herrscht durchaus deutsche Flexion.

2. *Jsidor:* J hat fast ausschließlich deutsche Flexion, sowohl bei Namen hebräischen als lateinischen Ursprungs. Ueberall begegnen wir den regulären Endungen, die durchgehende acc.-Endung ist -an. Eigenartig muten uns wegen ihres deutschen Gewandes gen. wie Christes, Jesuses, Cyres, dat. wie Cyre, Christe, Jesuse, Lucifere und die acc. Christan, Herodan (zu Herodes) an. Nur 6 lat. casus sind belegt,

darunter 4 lat. acc. der I. Dekl.: Gomorram 9, 3; Hieremiam 39, 4; Sodomam 9, 2; Zachariam 10, 16 und 2 dative: Moysi 26, 16 und 29, 14.

3. *Monsee-Fragmente*: M. zeigen ebenfalls die Tendenz, alle Namen zu flektieren, selbst solche, die sonst allgemein bis auf den heutigen Tag nur mit der lat. Flexion gebräuchlich sind. So bilden die M. neben acc. Christ (2 mal) mit pronominaler Endung Christan (5 mal); der acc. von Jesus ist nur in der Form Jesusan belegt (2 mal). Aus dem Lateinischen herübergenommene Namen wie Apollo, Cyrus, Paulus, Petrus, Pilatus etc. flektieren deutsch. Folgende Formen sind belegt: gen. Appoles, Cyres; dat. Cyre, Paule, Petre, Pilate. Uebereinstimmend mit J kommt als lat. acc.-Bildung vor Hieremiam 24, 11. Da die deutsche acc.-Endung -an und die lat. Endung -am fast das gleiche Lautbild zeigen, sind sich die Schreiber wohl kaum bewußt gewesen, daß hier eine lat. Bildung vorlag Als einzige sonst noch belegte lat. Form kommt der gen. Jone vor 6, 31.

4. *Murbacher Hymnen*: H bieten ein sehr geringes Namenmaterial, nur 9 Namen; davon sind 3 nur im nom. belegt. 5 Namen sind deutsch flektiert. Die gen.-Endung -es kommt 10 mal vor, die dat.-Endung -e 6 mal. Der acc., welcher 2 Vertreter hat, zeigt wie in den vorhergehenden Denkmälern die Endung -an. Ein Name, Galilea, ist unflektiert. Lat. Flexion begegnet gar nicht. Aus der Behandlung des Namens „Christus“, der nur deutsch flektiert ist (acc. Christan), ferner aus dem deutsch gebildeten dat. Egypte zu Egyptus dürfen wir den Schluß ziehen, daß auch bei einem größeren Namenmaterial kaum lat. Bildung zu erwarten gewesen wäre.

5. *Alemannischer Psalter*: Al Ps bietet nur 8 Namen; 4 sind nur im nom. belegt, 2 bleiben unflektiert, so daß für die Flexion nnr 2 Namen in Betracht kommen: Aaron und Jsrahel, die beide deutsche Flexion zeigen.

6. *Rheinfränkischer Psalter*: Noch spärlicher ist das Namenmaterial des rfrk Ps; er bietet nur 3 Namen, von denen Jacob nur im nom. belegt ist, während Adam und Jsrael nur je einmal als unflekt. gen. vorkommen.
7. *Tatian:* Dieses Denkmal bietet uns ein sehr reiches und mannigfaltiges Namenmaterial, deutsche wie lateinische Flexion und unflekt. Namen. Weitaus das Uebergewicht haben die deutsch flektierten Namen, und zwar handelt es sich fast ausschließlich um Namen hebräischen Ursprungs. Da, wo die Vorlage hebräische Namen in unflekt. Form oder mit lat. Flexion zeigte, hängt der Uebersetzer des T ohne Weiteres die deutsche Flexions-Endung an. Er bildet: Abrahame, Ahahamen, Petrusan etc. Charakteristisch für das Denkmal sind die vielen deutschen acc.-Bildungen auf -an oder -en, wo andere Denkmäler die unflekt. Form bevorzugt hätten. 37 mal kommt die acc.-Endung -en und 8 mal die Endung -an vor; daneben nur vereinzelt lat. acc.-Bildungen auf -am bei den hebräischen Namen. Hier mag wegen der Aehnlichkeit des Lautbildes dem Schreiber die lat. Form in die Feder geflossen sein.

   Weniger zahlreich sind die lat. flekt. Namen. Diese sind vorwiegend lat. Ursprungs, sie waren dem Uebersetzer nur in der lat. Form bekannt. Hier sind zu nennen: Andreas, dat. Andreae, acc. Andream; Bartholomeus, acc. Bartholomeum; Cyrenaeus, acc. Cireneum; Galileus, nom. pl. Galilei, dat. pl. Galileis; Geraseni, gen. pl. Gerasenorum; Gomarrei, gen. pl. Gomorreorum; Herodias, gen. Herodiadis; Hierusolima, acc. Hierusolimam, dat. pl. Hierusolimie; Jturas, gen. Jture; Judea, gen. Judeae, acc. Judeam; Mattheus, acc. Matheum; Methusael, gen. Matusale; Messias, acc. Messiam; Phariseus, nom. pl. Pharisei, gen. pl. Phariseonum, dat. pl. Phariseis, acc. Phariseos; Sadducei, gen. Sadduceorum, dat. Sadduceis; Samaritanus, nom. pl. Samaritani, gen. pl. Samaritanorum, dat. pl. Samaritanis, daneben der deutsche gen. pl. Samaritano; Sidon, gen. Sidonis, dat. Sidoni und Sidone, acc. Sidonem;

Theophilus, voc. Theophile; Thomas, dat. Thomae, acc. Thomam; Tiberias, gen. Tiberiadis, dat. Tyberiade; Tiberius, gen. Tiberii; Trachonitis, gen. Trachonitidis; Tyrus, gen. Tyri, dat. Tyro; Zacheus, voc. Zache.

Bisweilen herrscht Schwanken zwischen lat. und deutscher Flexion. Die Inkonsequenz ist, wie schon im Vorhergehenden nachgewiesen, hauptsächlich auf Kosten der vielen Schreiber zu setzen, die an der Handschrift gearbeitet haben, obwohl die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, daß in dem einen oder andern Falle das Original schon die Schwankungen zeigte, indem dem Uebersetzer hie und da aus der Vorlage eine lat. Form in die Feder floß. — Die lat.-deutsch flekt. Namen sind: Galilea, Judeus, Lazarus, Moyses, Petrus, Philippus, Samaria, Simon (auch unflekt. Formen) Sodoma. Die Zahl der unflekt. Namen ist gegenüber den flekt. eine sehr geringe.

8. *Otfrid:* O hat nur deutsche Flexion; als acc.-Endung kommt bei ihm nur -an vor, 10 mal. Lat. Flexion zeigen nur die Namen: Egyptius, Lazarus, Saturnus, Romani, also Namen, die durchaus lat. Gewand tragen. Schwanken herrscht bei Petrus im acc., 2 mal Petrum und 1 mal Petrusan; die andern Casus sind alle deutsch gebildet. Nur 2 unflekt. Namen begegnen, nämlich Galilea und Nazareth.

9. *Notker:* N hat im Gegensatz zu allen anderen Denkmälern fast nur lat. Flexion. Dies erklärt sich daraus, daß die Commentare zu den philosophischen Schriften das größte Contingent an Namen stellen, und gerade diese Namen sind entweder lat. Ursprungs oder es sind griech. Namen in lat. Gewande. Aber auch in den Psalmen hat überall die lat. Flexion den Vorzug; rein deutsch flektiert sind nur 2 Namen: Manasse und Samuel; gemischte Flexion zeigen: Abraham, Adam, Christus, David, Job, Jsrahel, Moyses, Saul, Maia, Jordan, Roma, Troia; aber die lat.

flektierten Casus überwiegen auch hier. Der deutsch flektierte acc., der 21 mal belegt ist, zeigt überall die abgeschwächte pronominale Endung -en.

Schwierigkeit machen die Dative mit der Endung -e, weil wir keinen graphischen Anhaltspunkt haben, ob in diesem -e eine deutsche dat.-Endung oder ein ursprünglich lat. abl. in dat. Funktion vorliegt. Mir scheint diese Frage dahin entschieden werden zu können, daß eine deutsche Bildung da anzunehmen ist, wo andere deutsche Casusformen daneben stehen; z. B. Abrahame muß als deutsch flekt. Form aufgefaßt werden, weil ein acc. Abrahamen daneben steht, ebenso Adame wegen des danebenstehenden gen. Adames. Dagegen Absalone, Apolline etc. sind ohne Zweifel lat. Ablative, weil jene Namen sonst nur lat. flektieren. Neben den flekt. Namen begegnen wir bei N auch einer Anzahl unflekt. Namen wie Hierusalem, Betleem etc.

10. *Williram*: W stellt nur 19 Namen, darunter 13 unflektierte. Unter den flektierten sind 5 lat. flektiert, und nur ein Name zeigt deutsche Flexion, nämlich Christ.

11. *Die kleinen ahd. Denkmäler:* Was die von Müllenhoff und Scherer herausgegebenen kleinen ahd. Denkm. anbelangt, so zeigen diese verschiedenes Verhalten. Manche bevorzugen die lat. Flexion, andere die deutsche. Meine Aufgabe kann es natürlich nicht sein, die Zahlenverhältnisse für jedes Denkmal festzustellen; ein solches Verfahren würde für die Feststellung des Gesamtresultates deshalb belanglos sein, weil die meisten Denkmäler in Anbetracht ihres geringen Umfanges nur sehr wenige Namen bieten, vielfach nur einen, zwei oder drei. Jch würde also durch Aufzählung der einzelnen Denkmäler meine Zusammenstellung nur unnötig anschwellen. Somit behandle ich die KD summarisch und konstatiere:

Namen lat. oder griech. Ursprungs zeigen stets lat. Flexion, sofern sie nicht gänzlich eingedeutscht sind; hebräische

Namen dagegen werden fast ausnahmslos deutsch flektiert. Gemischte Flexion zeigen Christus, Elias, Jacob, Johannes, Maria, Michael, Moyses, Petrus insofern, als das eine Denkm. die deutsche, das andere die lat. Flexion bevorzugt.

12. *Die ahd. Glossen:* Die Gl kommen für die Flexion wenig in Betracht, einmal, weil sie fast keine flektierten Namen bieten, zum anderen, weil sich der in Frage kommende Casus da, wo kein lat. Casus daneben steht, wegen des unzusammenhängenden Textes nicht immer erschließen läßt. Sie bieten uns aber nach anderer Richtung hin beachtenswerte Erscheinungen, nämlich die im Register angeführten eingedeutschten Namen, lat. Entsprechungen deutscher Namen und Namensübersetzungen.
Außer den ahd. Denkm. zog ich für meine Untersuchung die altsächs. Denkm. heran, den Heliand, die Genesis, die kl. alts. Denkm. und die altniederfrk. Psalmenfragmente.

13. *Heliand:* Im ganzen He findet sich kein lat. flekt. Name; die lat. Namen werden entweder deutsch flektiert oder bleiben unflektiert. — Für den gen. der masc. und neutr. deutschen Flexion begegnet 51 mal die Endung -es und abweichend vom ahd. 4 mal die Endung -as, — für den dat. immer die mit dem ahd. übereinstimmende Endung -e. Der acc. schwankt zwischen den Endungen -an, -en, -e; hs C hat am häufigsten -e, nämlich 8 mal -an, 1 mal -en, 11 mal -e. Letztere Bildung ist nur den as D eigen; wir haben darin wohl eine Uebertragung des dat. auf den acc. zu sehen, vergl. G, Endung -a. Jn hs C kommt diese Form auch häufig in nom. Funktion vor.

14. *Genesis:* Die G bietet nur 11 Namen. Jm Gegensatz zum He ist hier die herrschende Gen.-Endung -as, 5 mal belegt; -es kommt nicht vor; dementsprechend zeigt der dat. stets die Endung -a (4 mal); dieselbe Endung kommt auch 1 mal für den acc. vor, III. 160 Abrahama. Lat. flekt. Namen sind nicht belegt.

15. *Die kl. alts. Denkmäler:* Diese enthalten nur 8 flektierte Namen; davon ist Martinus lat. flektiert, die übrigen Namen deutsch.

16. *Niederfrk. Psalmfragmente:* Sie bieten wenig Material; unter den 21 überlieferten Namen sind 15 unflektiert; die übrigen — Arabia, Aegyptus, Jdumea, Jsrael, Juda, Libanus — flektieren lateinisch.

Die deutsch flektierten fremden Eigennamen gehen fast alle nach der starken Flexion. Eine Ausnahme machen die femininen Personennamen, welche alle schwach flektieren. Schwanken zwischen starker uud schwacher Flexion herrscht bei den Völkernamen Hierosolimi und Judei. Unter den Ländernamen sind Samaria und Aegyptus mit je einer schw. Form belegt. Bei den masculinen Personennamen kommen nur ganz vereinzelt schw. flekt. Formen vor.

Von den lat. flekt. Namen gehen die Masculina und Neutra nach der zweiten, die Feminina nach der ersten Deklination oder alle nach der dritten.

Namensverzeichnis.

Abrahamis N II. 180, 8. 9. 19. 20. 444, 3. 571, 15. III. 158, 30. 31. 159, 9. 196, 27. 30. 236, 18. 315, 4. 6. Abrahamas G III. 264. Abrahe N I. 133, 12. 23. 24. 26. 29. II. 35, 1. 625, 19. III. 197, 21. 369, 5. dat. Abrahame T 4, 8. 15. 5, 6. 47, 7. 131, 23. O III. 18, 33 (F Habrahame). N III. 197, 8. 369, 12. 15. 379, 10. KD 47, 108. He 3387. Abraham N II. 625, 29. III. 159, 7. KD 85, 32. Abrame N III. 355, 3. Abrahe N. II. 286, 17. 444, 18. 449, 27. 458, 8. 511, 23. 610, 23. 636, 13. 638, 12. III. 197, 13. 201, 28. 209, 1. 259, 3. 263, 4. 381, 9. acc. Abraham T 113, 2. KD 85, 6. He 3360 (C Habrahame). Abrahama G III. 160. Abrahamen T 13, 14. N II. 81, 14. III. 71, 10. Abrahaman T 107, 2. 131, 25.

Absalon: nom. N II. 16, 19. III. 14, 27. gen. Absalones Gl I. 427, 8. dat. Absaloni N II. 17, 13. III. 15, 18. Absalone N II. 587, 15. acc. Absalonem N II. 18, 11. Absolonem N III. 16, 15.

Achaia: dat. abl. N I. 299, 4.

Achaicus: Achaica grecisca Gl II. 650, 11.

Achaz: nom. T 5, 2. acc. Achazen T 5, 2.

Acheldemach: nom. T 193, 5.

Achelous: nom. N I. 63, 13. 300, 12.

Achis: nom. N II. 112, 1. 3. dat. N II. 111, 24. acc. N II. 111, 12. III. 97, 24.

Acteon: nom. N I. 723, 3.

Adam: nom. J 17, 5. O I. 3, 5. 25, 19. N II. 3, 3. 125, 12. 126, 26. 135, 18. 184, 20. 264, 18. 276, 21. 505, 20. III. 3, 3. KD 31, 6_1. 34, 7_4, 12^b_8. 13_1; 86 B 2, 15. 27. G I. 1. voc. N II. 280, 20. gen. Adames O III. 21, 11. N II. 21, 20. III. 125, 32. KD 43, 18_{10}. Adamas G II. 84. Adamis N III. 369, 11. Adam rfr Ps 41, 1. T 5, 5. dat. Adam KD 85, 30. N II. 43, 2. Adame N II. 63, 23. 184, 22. III. 178, 30. 261, 13. Adama G II. 82. Adamo N III. 162, 22. acc. Adamen N II. 3, 14. Adam KD 82, 8_7. Adaman O II. 5, 5. He 1036 (C Adam). 1046 (C Adame). H 24, 2_2.

Aegaea: dat. abl. Egea N I. 825, 1.

Aegiptius: nom. Egiptius N III. 363,20. Egyptius N II. 619,29. nom. pl. Egyptii N II. 318, 17. gen. Egyptiorum N II. 335, 13. Aegypteo He 704 (C Egypto). 756 (C Egypto). dat. Egyptiis N I. 806, 25. II. 335, 11. acc. Egyptios N II. 319, 15. 452, 3. Egiptios N III. 200, 6. 203, 27.

Aegiptius: adj. egypzisk nom. sg. masc. (der) egypzisco (fogal) N I. 829, 8. 9. gen. sg. masc. (eines) egypziskes (manodes) N I. 830, 6. dat. sg. masc. (fone) egipzisken (urdahten) N I. 774, 1. (demo) egypzisken (bineze) N I. 806 6. dat. sg. neutr. (in) egyptisce (lant) KD 31, 23_2.

Aegyptus: nom. Egyptus N I. 149, 20. II. 449, 10. 452, 7. Egiptus N III. 201, 12. gen. Egypti N II. 445, 17. He 768 (C Egypte). Egipti N III. 196, 24. 198, 6. dat. Egypte H I. 3, 3. Aegypto T 11, 1. O I. 19, 5 (F Aegyptu). III. 15, 12. Egypto N I. 119, 5. 6; 342, 4. 767, 22. 799, 30. 820, 32. 821, 2. II. 163, 28. 30; 261, 23. 293, 19. 311, 5. 24; 335, 10. 17; 337, 18. 20; 421, 16. 447. 27. 451, 22. 454, 9. 485, 15. 568, 12, 626, 29. (fon) Egyptin T 9, 4. Egiptilant KD 32, 30. acc. Egyptum T 9, 2. 3. N II. 319, 26. 570. 23. Egiptum N III. 314, 12. Aegyptum O I. 8, 7. Aegyptus, Egiptus: Pa. Egipti, Gl. K. Ekifti Gl I. 52/53, 2. = Anôpe Gl III. 612, 12.

Aenaeas: nom. Eneas N I. 55, 16. 299, 6. 767, 24. 821, 17. acc. Aeneam N I. 441, 24. Eneam N I. 441, 18.

Aethiopes: nom. Ethiopes N II. 284, 17. 359, 24.

Aethiopia: nom. aonfr Ps 40, 32. acc. Ethiopiam N I. 820, 22. = Mori Gl I. 30/31, 27. Ethiopia = Morlant Gl III. 406, 46. = Morlant, Mŏrlant, Mörnlant Gl III. 115, 24/25.

Aetna: Ethna dat. abl. N I. 98, 6. 7. 102, 20.

Agamemnon: nom. N I. 297, 26. Agamemmon N I. 298, 10.

Agareni: nom. pl. N II. 343, 27.

Agatha: nom. N I. 151, 26.

Agenor: gen. Agenoris N I. 767, 24.

Aggeus: nom. J 17, 10. Ageus: Pa. Ageus, Gl. K. Azeus Gl I. 52/53. 30,

Amphitrion: dat. abl. Amphitrione N I. 820, 8.
Anasis = Ensa, Ênse Gl III. 114, 57/58. Anisis = Ensa. Gl III. 206, 14.
Anaxagoras: nom. N I. 19, 27. 101, 5.
Anaximander: nom. N I. 101, 5.
Anaximenes: nom. N I. 101, 6.
Anchises: gen. Anchise N I. 248, 25. dat. Anchise N I. 817, 26.
Andreas: nom. T 16, 3. 80, 4. 139, 1. O III. 6, 25. Gl I. 52, 33. He 1153 (C Andrease). 1166. 2842. gen. Andreases T 17, 1. Andree KD 83, 27. dat. Andreae T 139, 1. acc. Andream T 19, 1. 22, 6. Andreas He 1256 (C Andrease).
Andromacha: gen. Andromache N II. 639, 26.
Angli = Engelsahsen, Engelsaschên, Engilsahsun, Engilshasun, Engillander Gl III. 132, 47/49. = Engellender, Engellen Gl III. 207, 39.
Anna: nom. T 7, 9. O II. 3, 23. KD 38, 161. He 504.
Annas: nom. T 187, 6. IV. 17, 31. Anna T 13, 1. dat. Annase T 185, 10.
Antheus: acc. Antheum N I. 300, 20.
Antiochus: dat. Antiocho N II. 324, 17. 327, 27. 628, 18. III. 372, 5. acc. Antiochum N II. 22, 17.
Antoninus: nom. N I. 155, 32. gen. Antonini KD 83, 34.
Antonius: gen. Antonii KD 83, 35. dat. Antonio N I. 825, 2.
Apollinus: nom. Abollin KD 17, 59.
Apollo: nom. N I. 224, 15. 698, 7. 723, 28. 726, 21. 833, 5. 843, 2. 846, 4. gen. Apollinis N I. 690, 18. 705, 29. 710. 30. 712, 13. 715, 23. 717, 22. 718, 12. 748, 20, 749, 1. 755,18. 821,10. 847,10. Appoles M 38,26. dat. Apollini N I. 698, 13. 713, 20. Appolline N I. 697, 2. Apolline N I. 720. 26. acc. Apollinem N I. 19, 31. 721, 11.
Aquileia = Agileia, Ageleia, Âglei Gl III. 125, 3/4. IV. 235, 50.
Arabia: gen. Arabiae aonfr Ps 49, 15. dat. abl. Arabia N II. 284, 25. 285, 20. 626, 10. III. 369, 28. KD 32, 1b29. = Rabi Gl III. 612, 11.
Arabicus: adj. gen. sg. masc. arabiskes (stanches) N I. 845, 8.
Arabes: gen. pl. Arabum aonfr Ps 49, 10.

Asia = Lantscaf Gl I. 34/35, 3.
Atasis = Etîsa, Etisa, Etis Gl III. 115, 38/40.
Athanasia: gen. Athanasie N I. 811, 21.
Athenae: dat. Athenis N I. 41, 14. 196, 1. 339, 9. 12. 797, 26. 821, 2. acc. Athenas N I. 339, 16.
Atlantus: gen. Athlantis N I. 830, 16.
Augusta = Ǒgestburc, Ǒgisburc, Ogisb, Ougustburc, Ǒstburch Gl III. 125, 62/4. Ǒgistburc, Ougustburg Gl III. 208, 46/7. Augusburk Gl III. 611, 38.
Augustinus: nom. O V. 14, 27. N I. 217, 18. 221, 11. II. 296, 20. 398, 6. III. 249, 16. gen. Augustini KD 83, 36.
Augustus: gen. Augusti N I. 191, 3. acc. Augustum N I. 149, 17.
Ausonia = Lancpartolant Gl III. 610, 9.
Auarus: siehe Sclavus.
Avi: nom. Ava KD 37, 10_8. acc. Avin KD 37, $11^b{}_9$.
Baal = abcot Gl I. 458, 18.
Babylonia: nom. N II. 578, 14. KD 36, 8_{12}. Babilonia N III. 127, 21. 315, 22. 321, 25. Babilon N II. 359, 21. gen. Babylonis N II. 572, 4. 8. 574, 1. 9. Babilonis N II. 359, 19. III. 315, 18. 23. 317, 18. Babilonie N I. 342, 1. III. 10, 15. dat. abl. Babylonia N II. 144, 11. Babilonia N II. 242, 13. III. 230, 24. 342, 20. dat. Babyloniu T 5, 3 (2). 6 (2).
Babylonius: dat. pl. Babiloniis N I. 61, 11. Babilon, Babbillon = Babilogia Gl I. 60, 12.
Barachias: gen. Barachiases T 141, 29.
Barachiel: gen. N II. 189, 1. III. 166, 20.
Bardus: gen. Bardi KD 83, 37.
Barrabas: nom. M 24, 28. He 5402. Barabbas T 199, 2. 8. gen. Barabbanes T 199, 6. acc. Barraban M 24, 30. KD 33, D^a 3. Barabban T 199, 7. 13. Barrabban T 199, 3. Barnaban O IV. 22, 16 (V Baraban, F Barabban). Barrabasan O IV. 22, 12 (V Barabbasan).
Bartholomeus: nom. He 1270 (C Bartholomeuse). Bartholoms Gl I. 61, 17. acc. Bartholomeum T 22, 6.
Basan: dat. aonfr Ps 38, 23.
Basilea = Basala, Basila Gl III. 611, 4. 12.

Basilius: nom. N I. 28, 7. gen. Basilii KD 83, 35.
Batauium = Baszowa Gl III. 611, 31.
Batheca: siehe Leodium.
Bawarii = Beiere, Baiiera, Baiara, Bêgeren Gl III. 132, 6/7. Beiera, Beiern, Beiren Gl III. 206, 68/69.
Bebilin: nom. KD 37, 6_{11}.
Beelzebub: dat. Belzebube T 62, 1. 4. acc. Beelzebub T 44, 16. B(ee)lzebub M 5, 20.
Benedictus: gen. Benedicti KD 83, 35.
Beniamin: nom. N II. 328, 26. aonfr Ps 39, 28.
Berecinthia: nom. N I. 694, 18. Berezinthia N I. 835, 11.
Bersabee: dat. Bersabee N II. 194, 7. III. 171, 7.
Bethania: nom. T 118, 4. 135, 9. O III. 23, 10. Bathania (für Bethulia) KD 37, 3_8. dat. Bethania T 13, 25. 137, 2. O IV. 6, 1. He 951. 5972. Bethaniu T 135, 1. 137, 1. O IV. 2, 5. Bithaniu He 4012. acc. Bethaniam T 244, 2.
Bethfage: dat. Betfage T 116, 1. acc. M 14, 29. Betfagia = Pazauua, Pazzouua Gl III. 610, 39.
Bethel: nom. W 47, 3.
Bethleem: nom. T 5, 12. voc. T 8, 3. dat. Bethleem O I. 12, 15 (V Bethlem). T 6, 4. 8, 1.3. 10, 1. 129, 7. He 359 (C Bethlem). 370 (C Bethlehem). 424 (C Betleem). 459. 621. 731. 745. 749. N II. 620, 19. Betleem N III. 364, 11. Betlehem KD 47, 1_1. Bethlemaburg He 404 (C Bethleemburg). acc. Bethleem T 8, 4.
Bethsaida: nom. voc. T 65, 2. 88, 1. dat. Bethsaidu T 17, 1. 80, 7. 139, 1. acc. Bethsaidam N II. 473, 11. Bethsaida = Saide Gl III. 612, 8.
Blasius: gen. Blasii KD 83, 34.
Boanerges: nom. pl. T 22, 6.
Boemi = Beheima, Beheîme, Behaim Gl III. 131, 61/2. Beheimi, Beheim Gl III. 206, 62/3.
Boetius: nom. N I. 72, 7. 151, 23. 273, 17. 363, 12. 424, 23. 435, 2. 449, 5. 511, 25. 619, 10. gen. Boetii N I. 737, 12. dat. Boetio N I. 72, 5. 120, 11. 810, 3. acc. Boetium N I. 6, 12. 29, 24.

Bolani = Bolânin, Bolanin, Bolânen, Bolana, Bulan, Bolan, Polan Gl III, 131, 64. 132, 1/2. 206, 64/5.
Bonifacius: nom. KD 70, 1. as D 18, 3.
Booz: nom. T 5, 1. acc. Boozen T 5, 1.
Bosra: dat. KD 31, 21_2.
Brittania = Engêllant, Engellant, Englland, Engillant, Eingilant Gl III. 115, 27/8. 56.
Brittones = Britdanare, Brîtdanere, Brittlandari, Britlandari, Britlender, Bridendra Gl III. 132, 41/3. 207, 35/6.
Brutteri = Prezzun Gl III. 610, 11.
Brutus: nom. N I. 119, 1 (2). dat. Bruto N I. 103, 3.
Bvlgarii = Bulgâre, Bulgare, Bulgari, Bulgar Gl III. 132, 15/6. Bulgera Gl III. 207, 5/6.
Burgundia: siehe Lingenia.
Burgundiones = Burguntare, Burgunthare, Burgitare, Burgûntere, Burgunder Gl III. 131,25/7. Burgundera Gl III. 206,29/30.
Cadmus: nom. N I. 767,23.
Cadus = Cadus Gl I. 94/95,32.
Caephas, Cephas = Caephas, Cephas Gl I. 94/95,22.
Cain: nom. O H 43. 135. N II. 188,18.21. Kain G II. 34. 56. 91. gen. Cainan T 5,4(2). dat. Cain N III. 369,14. Kaina G II. 119. 124.
Caiphas: nom. T 135,29. 153,3. 185,11. Cai(phas) M 21,21. Caiphas O III. 26,26. 53. He 4469 (C Cayphas). Kaiphas O IV. 20,2 (F Kaifas). He 4147 (C Caiphas). Caipha T 13,1. gen. Kaiphases O III. 25,6 (F Caiphasses) IV. 17,31. (F Kaifases). dat. Caiphase T 187,6.
Caliopea: nom. N I. 223,16. dat. Caliope N I. 807,13.
Campania: dat. abl. N I. 22,11. 821,30.
Cana: nom. Canan T 45,1. Chana T 45,8. dat. Chanan T 235,2. acc. Canan T 55,1.
Capella: acc. Capellam N I. 687,7.
Capharnaum: voc. T 65,4. dat. T 21,11. 55,1. 78,4. 82,3. 11 [a]. Cafarnaum He 3184 (C Capharnaum). acc. Capharnaum T 47,1. 93,2. Capharneum N II. 473,11.

puli christiani = christanaman Gl I. 745,46/8. christâni: nom. sg. unfl. adj. KD 54, 12. 19. gen. sg. neutr. (thes) christanes (folches) KD 67, 16. dat. sg. masc. (Ze einemo) christennen (liute) N III. 209, 11. acc. sg. masc. (den) christanjun (namun) KD 54, 2. gen. pl. masc. (fol) christinero (liute) N III. 193, 5. gen. sg. fem. christanro (gedâhte) N II. 227, 26.

Christus: Nom. (hs oft Xp̄s) J 3, 19. 4, 2. 12. 5, 5. 8, 18. 9, 17. 21. 31, 3. 17. 33, 2. 36, 8. M 24, 30. 33, 25. 37, 14. 38, 21. T 104, 7. 145, 17. N I. 24, 27. II. 21, 7. 27, 14. 31, 5. 14. 32, 5. 33, 9. 36, 19. 26. 39, 8. 16. 40, 20. 57, 14. 58, 19. 61, 1. 84, 24. 88, 29. 89, 25. 92, 11. 96,4. 98, 2. 111, 14. 115, 26. 116, 6. 117, 6. 18. 120, 12. 14. 136, 26. 145, 10. 146, 11. 147, 14. 21. 151, 9. 158, 28. 359, 10. 439, 14. III. 18, 7. 28. 24, 10. 27, 24, 28, 23. 34, 7. 16. 35, 17. 49, 22, 50, 26. 53, 2. 74, 17. 78, 9. 79, 7. 81, 3. 84, 5. 85, 27. 97, 25. 101, 25. 103, 11. 105, 25. 112, 23, 120, 20. 128, 13. 129, 15. 130, 15. 133, 28. 140, 24. 153, 16. 158, 32. 162, 15. 21. 163, 20. 165, 7. 22. 167, 27. 172, 18. 25. 181, 4. 191, 32. 192, 5. 12. 26. 193, 19. 198, 10. 209, 7. 210, 15. 216, 30. 223, 4. 225, 8. 227, 13. 244, 7. 250, 31. 257, 32. 258, 24. 263, 29. 31. 267, 13. 271, 1. 282, 6. 285, 1. 293, 3. 302, 3. 305, 13. 306, 22, 23. 309, 3. 15. 24. 315, 12. 317, 15. 321, 12. 328, 8. 27. 330, 17. 333, 24. 355, 12. 364, 27. 365, 31. 32. 367, 12. 385, 22. 386, 4. KD 86 B 1, 1. 91, 36. 37. Kristus He 2089 (C Cristus). Christ J 1, 12. 4, 10. 5, 10. 12. 6, 9. 7, 1. 11. 9, 7. 10, 3. 11. 12, 11. 19, 2. 21, 17. 25, 5. 26, 13. 27, 3. 13. 28, 12. 15. 36, 11. 42, 10. 43, 1. 8. M 29, 5. 34, 11. 18. 23. 35, 19. 38, 2. 8. (Chri)st M 34, 23. H 3, 6. 17, 1. 21, 4. 6. T 5, 4. 6, 2. 8, 2. 13, 19 (2). 22. 90, 2. 104, 7. 9. 129, 7 (2). 139, 9. 141, 8. 145, 3. 199, 3. 234, 2. N II. 359, 5. Crist T 16, 4. 21, 5. 82, 12. 87, 6. 7. 90, 3. 134, 2. 135, 16. 190, 1. 192, 2. 199, 9. 205, 4. KD 34, 13_9. 15_8. 23_1. 38, 296. 43, 5_8. 47, 2 B 5. 47, 129. He 3. 1004. 1067. 1091. 1107. 1199.

1325. 1334. 2022. 2035. 2068. 2078. 2124. 2167. 2179. 2206. 2237 (C). 2248. 2278 (C). 2306. 2310. 2355. 2372. 2386. 2576. 2581. 2827. 2912. 2938. 2973. 2993. 3031. 3059. 3084. 3099. 3163. 3170. 3182. 3198. 3223. 3444. 3557. 3644. 3666. 3671 (C). 3716. 3758. 3763. 3768. 3780. 3825. 3891. 3921. 3954. 3574. 4004. 4076. 4090. 4168. 4504. 4609. 4715. 4803. 4820. 4848. 4990. 5191. 5279. 5430. 5584. 5602. 5613. 5629 (C). 5699 (C). 5837. 5947. 5978. Krist O ad Lud 90. O ad Sal 32. 47. O I. 3, 8. 17, 5. 23, 2. 25, 1. 13. 26, 2. 27, 1. 15. 19. II. 2, 16. 3, 53. 4, 1. 47. 67. 75. 7, 35. 53. 8, 7. 9, 7. 11, 61. 12, 11. 13, 6. 14, 1. 75. 89. 24, 1. III. 2, 1. 4, 19. 6, 3. 10, 46. 11, 19. 12, 25. 13, 2. 16, 55. 58. 59. 19, 1. 20, 56. 22, 13. 24, 35. 26, 1. IV. 3, 1. 4, 48. 5, 31. 48. 11, 5. 37. 13, 29. 16, 35. 20, 19. 23, 5. 31, 3. 23. 37, 11. V. 4, 29. 7, 15. 14, 24. OH 165. He (C immer Crist) 326. 399. 521. 617. 782. 813. 905. 916. 973. 1009. 1134. 1138. 1191. 1265. 1267. 1297. 2665. 2847. 2863. 3009. 3051. 3118. 3296. 3509. 3683. 3865. 4039. 4051. 4062. 4102. 4176. 4186. 4212. 4229. 4238. 4294. 4378. 4495. 4554. 4997. 5087. 5217. 5248. voc. Christus M 23, 3. Christ H 1, 12 (2). 8, 4. 16, 1. 19, 11. (chr)ist 26, 6. KD 10, 8. 13, 11. 15, 3. 56, 106. 109. 78, B 15. 97, 49. Christe N II. 35, 8. III. 53, 6. KD 29, A 1. Crist H 7, 1. KD 29, B 1. 34, 16_{10}. 40, 5_{14}. 47, 2 A 3. He 3139. Krist O III. 21, 24. 26. O IV. 22, 27. He 4293 (C Crist). Krist KD 16, 1. gen. Christi N I. 230, 11. II. 22, 14. 123, 7. 171, 8. III. 41, 8. 108, 3. 175, 18. 259, 18. 267, 12. 304, 2. 327, 19. 357, 6. 364, 10. Christes B 29, 28. 30, 7. 36, 5. 45, 5. J 2, 4. 7. 4, 5. 18, 13. 22, 16. 24, 22. 25, 1. 9. 12. 17. 26, 22. 27, 20. 30, 2. 16. 34, 10. 19. 41, 11. 42, 11. M 29, 4. 31, 11. 37, 25. 38, 29. 39, 4. H 1, 6. 2, 4. 8, 1. 10, 1. 13, 3. 22, 6. (Chris)tes H 22, 1. T 5, 1. KD 43, 17_5. 46, 80. 47, 1_8. 56, 83. 59, 4_3. 86, A 4_9. Christis N II. 214, 24. 284, 20. 357, 10. 12. III. 176, 26. 228, 24. 299, 23. 330, 14. 378, 24. KD 86, A 1_{18}. Christas KD 4, 3_2. Cristes B 29, 32.

T 5, 7. 44, 27. 64, 1. KD 33, A^a 1. 47, 1_{14}. 47, 4_{126}. 70, 5. He 6. 34. 866. 1147. 1235. 1835. 2018. 2208. 2232. 2345. 2413. 2903. 2996. 3788. 3926. 4002. 4026. 4217. 4266. 4717. 4756. 4807. 5543. 5551. 5562. 5607. 5611. 5675. 5681. 5707. 5716. 5725. 5893. 5904. 5911. as D 18, 8. Cristis KD 4, 8_8. 34, 17_1. Cristas He 49. Kristes O I. 1, 51. 116. 3, 2. 15. II. 11, 9. III. 1, 1. 4, 31. 6, 26. 7, 61. 70. 73. 79. 16, 71 (F Christes). 23, 12. 14. 26, 70 (F Christe). IV. 1, 2. 12, 54. 17, 14 (F Christes). 29, 3. 11. 29. 40. 35, 22 (F Christen). 37, 2. V. 2, 2. 4, 1. 6, 8. 31. 38. 7, 14. 8, 2. 13. 15. 18. 21. 11, 31. 12, 19. 23, 47. 25, 1. O H 3. 18. 37. He (C immer Cristes) 135. 1021. 1182 (C Cristas). 2161. 2297. 3290. 4129. 4223. 4478. 4546. 4601. 4859. 4969. Kristas He 499 (C Cristes). Xristes He 5981. dat. Christo N II. 26, 2. 31, 5. 33, 24. 36, 8. 43, 12. 64, 9. 86, 9. 88, 5. 101, 3. 108, 1. 115, 21. 126, 7. 128, 7. 138, 11. 145, 15. 312, 3. 428, 24. III. 23, 4. 27, 24. 35, 12. 55, 2. 56, 2 63, 12. 77, 21. 88, 12. 94, 22. 101, 20. 110, 25. 112, 21. 121, 31. 133, 23. 136, 8. 163, 19. 176, 1. 183, 27. 191, 17. 193, 4. 218, 30. 224, 26. 225, 3. 230, 5. 235, 20. 267, 24. 283, 6. 288, 12. 291, 8. 293, 1. 306, 22. 308, 28. 315, 5. 317, 28. 322, 11. 335, 4. 357, 28. 360, 11. 363, 27. 370, 19. KD 33, E^a 5. 85, 37. Christe B 33, 2. 44, 5. 45, 30. J 5, 16. 7, 5. 6. 21, 20. 33, 19. 42, 15. M 26, 14. 34, 3. 20. 38, 18. 39, 23. 40, 2. 6. (Christ)e M 34, 21. Ch(riste) M 37, 18. 27. H 4, 6. 8, 4. 21, 1. 23, 1 (2). T 130, 1. KD 4, 7_2. 61, 22. criste KD 47, 2 A 2. He 12. 1116. 2225. 3130. 3562. 3964. 4825. 5445. 5565. 5695. Kriste O I. 1, 125. 4, 39. 25, 24 (V krist, F crist). II. 3, 57. 4, 42. 62. 8, 12. 9, 70. 10, 18. 14, 12, III. 3, 9. 13, 54. 20, 99. 23, 7. 15, 24, 6. 11. 47. IV. 5, 30 (F christ). 23, 30. 29, 28. 33. 43. 52. V. 6, 30. 9, 45. 12, 32. 25, 91. He (C immer Criste) 970. 986. 2884. 4118. Crist KD 47, 2 A 10. Krist He 5210 (C Crist). acc. Christum N II. 5, 3. 19, 17. 21, 23. 37, 27. 57, 16. 63, 2. 84, 30. 120, 12. 150, 3. 158, 23. 167, 5. 180, 9.

189, 16. 374, 1. III. 9, 3. 17, 17.23.' 19, 15. 33, 4. 49, 12. 23. 54, 27. 74, 18. 105, 21. 124, 10. 132, 22. 140, 21. 146, 26. 147, 22. 153, 24. 158, 31. 167, 6. 171, 4. 179, 25. 201, 22. 210, 27. 212, 11. 301, 11. 308, 29. 359, 10. 363, 22. KD 82, 11_{7}. 90, 8. 93, 4. 95, 2. 97, 17. Christ J 5, 13. 14, 16. 23, 6. M 29, 3. ([chr]ist 34, 1) H 1, 11. 20, 4. 23, 4. T 5, 6. 7, 4. 13, 9. 132, 13. 227, 2. KD 46, 88. 47, 1_{12}. 3_{21}. 52, 10. 56, 44. 57, 6. 86, B 3_{8}. Crist T 177, 2. 194, 2. 232, 2. KD 36, 6_{3}. 7_{16}. 37, 6_{3}. 82, 6_{2}. He 1231. 1244. 2362. 2804. 3257. 3863. 4857. 5064. 5272. 5329. 5380. 5417. 5422. 5500. 5512. 5624. 5819. 5942. as D 3, 16. 17. 6, 8. asmfr Ps 92, 2. Krist O I. 15, 6. II. 3, 28. 7, 28. 8, 10. III. 11, 25. 14, 16. IV. 17, 32. 22, 4. 12. 24, 11. V. 3, 5. 4, 14. 13, 2. He (C immer Crist) 426. 472. 538. 671. 753. 813. 979. 1017. 1049. 1186. 1279. 2668. 2689. 2919. 3567. 4137. 4926. 5082. (C Criste). 5265. Christan J 10, 8. 14, 7. 27, 6. 28, 8. 33, 8. M 29, 4. 39, 11. (Chris)tan H 19, 9. Cristan He 5508. 5849. Kristan O II. 9, 76. IV. 20, 8. 29, 49. Krista He 657 (C Crist). Christen N III. 190, 20. Christin KD 82, 3_{6}. Cristen KD 33 F^{a} 8. as D 11, 4. Cristan He 5508. 5849. Criste He 5920. nom. pl. Christi N III. 385, 22. (lugge) Christa Pseudochristi T 145, 17. Christus = Krist Gl I. 212, 19. Christ, Krist, Messias Gl I. 269, 21. Krist Gl III. 182, 11.

Compositum: Antichristus nom. N I. 5, 4. II. 28, 6. 31, 1. 199, 18. 21. III. 24, 30. 27, 20. Anticrist G II. 147. Antikrist G II. 141. gen. Antichristi N II. 27, 2. 30, 24. N III. 23, 32. 27, 13. acc. Antichristum N II. 27, 12. N III. 24, 10.

Cicero: nom. N I. 50, 23. 56, 9. 59, 23. 69, 16. 113, 24. 120, 21. 325, 8. 359, 21. 380, 18. 24. 384, 30. 386, 18. 393, 2. 618, 29. gen. Ciceronis N I. 72, 1. dat. abl. Cicerone N I. 257, 29. 326, 1. 334, 24. 372, 20. 23. 380, 22. 386, 18. 387, 2. 390, 8. acc. Ciceronem N I. 100, 13.

Cilitia: dat. abl. N I. 98, 8.

Cyuuari = Suapa Gl III. 610,14.

Dalmanutha: gen. T 89,4.

Damascus: dat. Damasco W 118, 2 (Var. Damascon).

Dani = Denemarchere, Denimarkera, Denemerker, Dennemârchen Gl III. 132, 53/55. Danai = Denemerkera, Denmarche, Denemarg Gl III. 207,43/44.

Daniel: nom. Danihel J 25,20. gen. Daniheles J 25,11. 26,9. 20. Danihelis N II. 159,3. Danielis N III. 140,27. dat. Daniele T 145,11. Danihele N I. 25,10. II. 414,12. 494,12. acc. Danihelem N II. 67,2. Danielem N. III. 58,14. Danihel Gl I. 114/115,29.

Danubius = Tvonovva, Tvonouva Gl II. 471,65/66. S. Hister.

Darius: nom. N I. 25,9.

Dathan: nom. Datan KD 100,4.

David: nom. Dauid J 9,18. 10,4. 14,5. 15,1. 23,9. M 4,6. T 5,2. 68,3. 129,7. 130,2(2). O ad Lud 63. O I. 3,17. O H 139. N II. 7.20. 83,14. 92,10. 135,3. 189,4. 201,6. 204,5.10.28. 211,19.20. 214,14.20. 221,12. 226,5. 234,22. 242,10. 287,4. 305,23. 353,12. 354,28 374,5.18. 382,28. 402,5. 475,15. 477,22. 481,5. 535,29. 544,13. 563,6. III. 15,3. 97,22.25. 119,2. 124,8. 166,23. 224,1. 225,3.5. 227,6. 231,1. 280,26. 288,25. 306,20.22. Gl I. 412,1/2. 426,8. David N II. 16,24. gen. Dauides J 10,1. 36,12. 39,1.14.21. 40,1. 42,15. T 3,1.5. 4,14. 5,1.8.12(2). 6,2. 61,1.6. 85,2. 115,1(2). 116,4(2). 117,4. 129,7. 130,1. Gl I. 730,26. O ad Lud 37,56. O I. 5,28. O III. 10,10. IV. 4,43. O H 93. He 255. 363. 401. 2991. 3682. Dauidis N II. 92,10. 112,3. 140,21. 194,6. 199,18.19. 201,24. 242,2. 311,29. 312,1(2).5. 563,3. 564,23. 565,9. 587,15. 635,25. N III. 27,23. 31,2. 41,7. 73,4. 81,2. 124,5. 171,6. 225,8. 306,19. 308,32. 330,13. 378,23. W 58,1 (Var. Dauithes). 10. (Var. Dauithis). Davidis N II. 112,2. KD 35,2₁. Dauites M 5,18. 14,21.23. Dauid J 36,8. dat. Dauide J 37,7. 39,6 (hs Dauidte). M 36,20. T 5,6. N III. 308,5. Gl I.

520,35/38. Dauidi N II. 206,5. 226,3. 229,22. 231,19. Dauite J 36,16. Davite KD 47,118. Davidin KD 34,26$_{8}$. David KD 85,36. Dauid N II. 95,23. 199,21. 204,2. 211,14. 229,7. 262,25. 366,18. 399,2. 592,6. III. 38,2. 49,9. 84,2. 335,4. acc. Dauid N II 323,23. 370,27. 383,7. 591,4. N III. 307,32. David KD 85,17. Dauiden T 5,1.6. N III. 333,32. Daviden KD 13,1.

Decapolis: dat. Decapoli T 22,3.

Delius: nom. N I. 726,7.

Demosthenes: nom. Demostenes N I. 344,14.

Didimus: nom. T 135,8. 233,1. 235,2.

Dido: dat. Didoni N I. 55,16.

Dionysius: nom. Dionisius N I. 154,21. 820,29. 843,2. gen. Dionisii KD 83,31. dat. Dionisio N I. 820,19.

Doech: nom. Doech N II. 199,19.20. dat. Doeg N II. 86,19. III. 76,3.

Domnoniam = Prettonolant Gl III. 610,10.

Donatiste: nom. pl. N II. 284,21.

Donatus: acc. Donatum N II. 284,19.

Eber: gen. T 5,4.

Eboracus = Eberwic, Ebirwic, Ebirswic, Ebirwich Gl III. 126, 58/60. Ebirwih Gl III. 209, 44.

Ediram: E(d) ediram as D 69, 7.

Edom: acc. N II. 226, 11.

Egistudium = Eisteten, Eistetin, Egistetin, Egisteden Gl III. 126, 35/36. Agistudium = Eisterin Gl III. 208, 58/59.

Eleazar: nom. T 5, 3. acc. Eleazaren T, 5, 3.

Eleusina: dat. abl. N I. 826, 22.

Eliachim: nom. T 5, 3 (2). acc. Eliachimen T 5, 3 (2).

Elias: nom. He 3043. 3129. Helias He 920 (C Elias). KD 3, 41. T 13, 20. 22. 64, 11. 78, 7. 79, 11. 91, 2. 4. 5. 208, 5. O I. 4, 40. 27, 23. III. 12, 13. 13, 51 (F Helia). N II. 295, 14. 384, 4. 436, 2. III. 129, 9. Gl IV. 288, 57. as D 49, 29. Hlias KD 3, 49. gen. Heliases T 2, 7. 78, 7. Hliases KD 3, 50. Elie KD 31, 8$_{11}$. dat. Helie T 91, 2,

Heliae KD 86, A 1_2. Eliase KD 3,38. He 3142. Heliase T 207, 3. acc. Heliam T 90, 1. 91, 4.

Eliopolis = Sunnunpurch, Sunnunpruch, Sunnenprug, Sunnipurc Gl I. 649, 36/38.

Elisabeth: nom. T 2, 1. 2. 11. 3, 8. Elysabeth T 2, 5. Helisabeth T 4, 2. 3. dat. Elisabeth T 4, 9 [a]. acc. Elisabeth T 4, 1.

Eliseus: dat. Eliseo N II. 178,6. Heliseuse T 78,8. Helisens = Heliseus Gl I. 172/3, 30.

Eliud: nom. T 5, 3. acc. Eliuden T 5, 3.

Elix: nom. N I. 270, 15.16.

Elossandria: nom. KD 17, 54.

Emmanuel: nom. T 5, 9.

Emmaus: nom. T 224, 1. dat. KD 33, F^b 64. Emaus He 5958.

Emmeramus: gen. Emmerammi KD 83, 33.

Enoch: nom. O H 45. N II. 295, 14. 436, 2. KD 31, 7_5 G II. 132. gen. Enoch T 5, 4. Enoches KD 47, 99 (Var. Enothas, Enochas). dat. Enocha G II. 143. acc. Enoch KD 85, 4.

Enon: dat. T 21, 2.

Enos: gen. T 5, 5.

Ephesus = Solôger Gl III. 612, 3.

Ephialtes: acc. Ephialtem N I. 216, 15.

Ephraim: nom. Ephrem T 135, 32. Effrem N II. 323, 11. Effraim N II. 328, 26. dat. Effrem N II. 323, 24. He 4186. Effram aonfr Ps 24, 9. acc. Effrem N II. 323, 6. Effraim N II. 314, 2.

Epicurus: nom. N I. 134, 11. 844, 3. II. 612, 10.

Epicurei: nom. pl. N I. 11, 7. 19, 8.

Epirus: gen. Epiri N I. 703, 23.

Equitania = Uuasconolant Gl III. 610, 5.

Eritreus: nom. N I. 723, 3.

Esaias: nom. J 42, 14. T 13, 21. 84,5. 143,8. N II. 38,27. KD 40, 21. 82, 2_{10}. Jsaias J 2, 3. 19, 5. 22, 7. N III. 108, 11. Ysayas KD 38, 33. 39, 6_1. gen. Esaie T 74, 6. Esaies T 18, 1. Esaiases T 143, 8. Jsaies J 17, 22. Jsais J 14, 5. acc. Esaiam T 13, 3. 21, 12. 50, 2. 69, 9. Esaian

J 33, 16. 34, 2. 39, 15. Jsaian J 14, 5. — Esaia Gl I. 136/7, 36.

Esau: nom. N II. 573, 23. dat. Esau N Il. 61, 9. 137, 17.

Esebon: dat. W 117, 1, 4.

Esrom: nom. T 5, 1. acc. Esromen T 5, 1.

Ethan: nom. N II. 365, 23. 366, 2.

Etruscus: nom. pl. Etrusci N I. 828, 12.

Eufrates: nom. N I. 309,21. 23. KD $31,4_{16}$. $82,9_{5}$.

Euripides: gen. Euripidis N I. 161,23.

Eva: nom. Eva KD 38,240. $39,12_{1}$. 41,24. Eua G I. 1. Eve KD 42,15. Euun KD 15,4. gen. Even KD $39,11_{6}$. dat. Euun G II. 82. acc. Evun KD $82,8_{8}$. Euan He 1036 (C Euam). 3595 (C Euum).

Evangelicus: dat. sg. fem. euangelisceru H. I. 7. (mit sinera) evangelisgen (prediga) KD 86, B 2_{32} = euangeliiscen, euangeliscen Gl I. 625,10/11.

Ezechias: nom. T 5,2. N II. 610,15. Ezecheas N III. 354,22. acc. Ezechiasen T 5,2.

Ezechiel: gen. Ezechielis N II. 242,5. dat. Ezechieli KD 38,24. = Rachenteo, Uuarspello Gl I. 136/7,38.

Fabianus: gen. Fabiani KD 83, 33.

Fanuel: gen. Fanueles T 7,9. He 505. — Fanoel les Gl I, 735,24.

Finees: nom. N II. 316,21. 322,11. acc. Fineen KD 85,11.

Franci: Franci feroces = Merouingi, Karlingi, Karlinga Gl III. 131,29/31. Kerlinga, Francun, Kherlingaer Gl III. 206, 31/2. Franci nobiles = Frânchen, Franchun, Frankun Gl III. 131,32.40. 206,34. Orientales Franci = Osterfrankun Gl III. 206,50/1.

Fresones = Frîsun, Friesun, Friesin, Frîesen, Frisen Gl III. 132,38/9. 207,33.

Frigia: nom. N I. 821,21.

Frisingia = Frîsingin Gl III. 611,37.

Gabatha: nom. T 198,2.

Gabriel: nom. T 2,9. 3,1. He 120. 250. 444. Gabrihel KD 39, 12_{6}. 93,7. N II. 639,14. dat. Gabriele KD 97,21. acc. Gabriel KD 41,31. 42,20. $47,4_{128}$.

Gaius: nom. N I. 31,28. dat. Gaio N I. 20,8.

Galaad: nom. al Ps 107,8. W 55,2.12.

Galilaea: nom. Galilea T 21,12. O II. 15,4. III. 6,6. 7,13. gen. Galileae T 79,4. 117,1. 139,1. 235,2. Galilee T 3,1. 11,4. 19,1. 45,1.8. 55,1. 86,1. dat. abl. Galileu T 5,12. 7,11. 13,1. 14,1. 55,2. 93,1. 104,3. 129,7.11. 196,2. 210,4.5. 218,4. dat. Galilea T 22,3. 100,1. M 12,26. H 19,6. O II. 7,39. III. 2,1. 15,3. He 960. 2075. 3183,4958. 5516. acc. Galileam T 17,1.8. 21,10.11. 22,1. 53,1. 101,2. 111,1. 161,2. 196,3. 218,5. 223,3. 241,1. Galylea KD 33 F^{a} 7. Galilea M 25,9. Comp: dat. Galilealand(e) He 2234. 3557 (C Galileo lande). 5250 (C Galileo lande). 5856. acc. Galilealand He 250. 780 (C Galileo land).

Galilaeus: nom. Galileus T 129,11. 188,2.4. 196,3. nom. pl. Galilei T 102,1. gen. pl. Galileo He 1135. 1151. 1995. (C Galilealand). Galilaeo He (C immer Galilealand) 2291. 2648. 2664. 3171. 3716. 4847. 5240 (C Galilealande). 5838. 5866. 5955. dat. Galileis T 102,1(2). adj: nom. sg. masc. galileisk. He 4975. (der) galileiske (man) N III. 227,14.

Gallia: dat. abl. N I. 145,27. = Uualholant Gl III. 610,3.

Gallus: nom. pl. Galli N I. 99,31. Gallorum, Galli = Uuesterliuto, Uuestirliuti Gl II. 520,11/2. Gallum = Uuestarluti Gl II. 658,47.

Gallus: nom. (sante) Galle KD 47,4$_{77}$.

Gebal: nom. N II. 344,2.

Gedeon: nom. KD 39,3$_{1}$.

Genesar: nom T 82,1.

Genesareth: nom. T 19,4.

Genzan: nom. KD 4,6$_{1.2}$.

Geon: nom. KD 31, IV 18.

Georgius: dat. Georgio KD 97,42.

Gerara: gen. Gerari N III. 198, 5. Gerara N II. 445, 17.

Geraseni: gen. pl. Gerasenorum T 53, 1.

Gereon: gen. Gereonis KD 83, 31.

Germania: dat. abl. N I. 787, 20. = Franchonolant Gl III. 610, 7. = Francriche, Francrich, Franchrich, Frankreich Gl III. 115, 19/22.

Geth: dat. N. II. 211, 20.

Gethsemani: nom. T 180, 1.

Getulus = Goth Gl II. 550, 51.

Gordiana: gen. Gordianan as D 65, 20.

Golgatha: nom. T 202, 2.

Goliad: gen. Goliadis N III. 333, 32.

Gomorra: gen. Gomorre N II. 630, 22. III. 373, 29. acc. Gomorram J 9, 3.

Gomorrei: nom. pl. N II. 630, 23.

Graecia: dat. abl. Grecia N I. 63, 13. 65, 23. 27. 820, 30. Gretia N I. 20, 7.

Graecus: nom. pl. Greci N I. 298, 3. Kriachi O I. 1, 13. Kriahi O I. 1, 60 (VF Kriachi). Greci = Chrîechen, Kriechin, Kriecha Gl III. 131, 12/3. Criechun, Griechun, Krichen Gl III. 206,20/21. Adj: nom. sg. neutr. (taz) chriecheska (p) N I. 10, 22. dat. sg. masc. (fone demo) chriechisken (uuorte) N I. 67,25. acc. sg. fem. (in) chriechiskun N I. 75, 20. 81, 3. kriahhisgon O III. 4, 4. (in) criehisgon T 204, 2. Gregum = in chrehiscun, in grekiskun Gl I. 94/95, 33. acc. sg. masc. (tisen) chriechisken (uers) N I. 713, 8. Grecam eloquentiam = unsemphtaz gisprachi Gl I. 527, 43/4.

Gregorius: nom. O V. 14,25. N I. 68,23. 302,18. KD 86, B 1_{14}. gen. Gregorii KD 83, 35.

Hebraicus: dat. sg. neutr. (in dhemu) hebraeischin (chiscribe) J 32, 20. ebraeischin J 43, 17. acc. sg. masc. ebreiscen (site) KD 31, 12_6. gen. sg. neutr. (iht) ebreschin KD 37, 2_5. acc. sg. fem. (in) ebreiscun (Var. on) T 88, 1. (in) ebreisgon T 198,2. (in) ebraisgon T 204,2. acc. sg. neutr. hebreisc N III. 195,24. dat. pl. hebreiscum M 27, 25.

Hebrei: gen. pl. Ebreo He 104 (C Hebreo). 307. dat. Ebreon He 364. 455. Hebrei = Jûden, Judin Gl III. 131, 15/16. Judun, Juden Gl III. 206, 22.

Hector: gen. Hectoris N II. 639, 25.
Helena: acc. Helenam N I. 298, 1. 4.
Heli: gen. Heli N II. 322, 11.
Helias: siehe Elias.
Heliseus: siehe Eliseus.
Herbipolis = Wirziburk Gl III. 611, 16.
Hercules: nom. N I. 299, 9. 300, 27. 759,9. 820,3.9. 843,4.
Heridanus: siehe Padus.
Hermon: nom. Ermon N III. 309,21. Hermon W 62,4. dat. Ermonim N II. 155, 27. Hermonim N III. 138, 2. 3.
Herodes: nom. T 8, 2. 4. 10, 1. 79, 1. 3. 4. 11. 12. 92, 1. 196, 4. 7. 8. 197, 3. N II. 5, 12. III. 5, 4. He 716 (C Erodes). 2705. 5251 (C Erodes). 5270 (C Erodes). as D 50, 29. Herodias (Schreibfehler) T 79, 2. Erodes He 60. 71. 728. 5297. 5320. Herod O I. 20, 1. 21,1. T 11,1. Herodis T 9,2. gen. Herodes T 2, 1. 8,1. 9,3. 126, 1. Herodeses He 3794 (C Erodeses). Herodises T 89,4. Erodeses T 196, 3. Pro Herode = inherodesstal, inherodesesstalle Gl I. 805, 11/12. dat. Herode T 8,8. 13,1. 79,1.5. 196,3. KD 83,29. Herodese He 5262 (C Erodese). Erodese He 5281. Herodesa He 607 (C Erodase). acc. Herodes He 762 (C Erodase). Herodesan He 548 (C Erodesan). 685 (C Erodosan). Herodan J 34, 22.
Herodias: gen. Herodiadis T 79,5. acc. Herodianem T 79,1.
Hiberi = Hiberorum = Spano Gl II. 606, 5. Hiberas nenias = Spaniskiugipôsi vel Lotarspraha Gl I. 304, 12/5.
Hieremias: nom. O III. 12, 11. Jeremias N II. 600, 2. gen. Jeremie N II. 242,4. dat. abl. Jeremia N II. 275,12. acc. Hieremiam J 39,4. M 24,11. T 10,2. 90,1. 193,6.
Hiericho: nom. KD 86, $B4_{2.4}$. He 3625. dat. Hiericho T 115, 1. He 3635. Hierihho M 14,17. Jericho KD $39,11_{2}$. acc. Hiericho T 114,1. 128,7. Comp. dat. Hierichoburg He 3547, 3655.
Hieronimus: nom. O V. 25,69. nom. Heronimus KD $35,5^{b}1$. Jeronimus N II 454,18. Geronimus as D 69,5. gen. Hieronimi KD 83,36. acc. Jeronimum N II. 261,27.

Hierusalem: nom. J 27,8. T 8,2. 145,13. N III. 11,26. 114,22. 127,22. W 101,2.6. Hierusal(em) as D 10,6. voc. He 3691. T 142,1(2). nom. Jerusalem N II. 270,27. 425,18. 550,21. 551,17. 600,1.11.23. N III. 181,3.5. 294,24. 295,19. 342,21. voc. N II. 551,23. 573,5.7.11.15. III. 295,24. 316,24.31. 317,3.5. 343,2.4.16. gen. Hierusalem T 7,10. 92,1. 201,2. KD 39,13_5. Jerusalem N II. 199,1. 324,16. 359,11. dat. Hierusalem N III. 89,11. al Ps 124,1. T 7,4. 8,1. 12,2(2).3.13.19. 22,3. 30,3. 87,5. 88,1(2).91,2. 102,1. 104,7. 111,1. 116,5. 128,7. 134,1. 135,9.33. 136,1.2. 138,15. 196,3. 210,4. 224,1. 225,1. 229,2. O IV. 4,1. W 12,6. 85,1. 134,2. He 61. 88. 97. 452. 461. 910. 1081. 3088. 3521 (C Jerusalem). 3543. 3672. 3684. 3708. 3982. 4016. 4126. 4162. 4200. 4546. 5109. 5256. 5956. 5981. aonfr Ps 30,2. Jerusalem N II. 6,5. 74,6. 102,5. 181,19. 189,15. 242,16.18. 261,2.3. 262,5. 325,19. 360,16. 367,23. 425,14. 476,13. 492,28. 554,23.25. 569,26. 620,19. N III. 290,2. 364,10. KD 47,1_2. Hier(s)-l(e)m KD 35,12_{10}. Jer(sa)l(e)m KD 33, E^a 14. F^b 53. acc. Hierusalem T 7,2. 12,1.2. 117,1. 145,11. 244.2 N III 113,18. 160,4. 167,5. 180,30. He 766. 4214. 4533. Jerusalem N II. 13,6. 129,9. 325,10. 473,12. 567,20. 578,15. N III. 321,26. 340,14. Jerusalim N II. 144,11.

Hierosolima: nom. Hierusolima T 13,12. voc. Jerosolyme N II. 293,21. dat. Hiersolima T 232,2. Hierosolimu O II. 14,59. (F Hierusolimo). Hierusolimu M 14,28. Hjerosolima KD 10,31. acc. Hierosolimam T 112,1. Hierusolimam T 90,4. dat. pl. Hierosolimis T 116, 1. Hierusolimis T 84,1. 87,5. — Hierusalem Gl I 172/3,26.

Hierosolimi: gen. Hierosolimono O III. 4,2.

Hirobin = Hirubin, Hirophin Gl I. 170/1,14.

Hispania: dat. abl. N I. 820,11. Jspania = Benauentonolant Gl III. 610,13.

Hister vel Danuvius = Dŭnowa, Duonowa Gl III. 206,12/3.

Holofernes: nom. Holoferni KD 37,1_1.10,12. Oloferni KD 37,3_1. 5,1. 6,2. 8,1. 9,13. dat. Holoferni KD 37,$11^b{}_{15}$.

Homerus: nom. N I. 313,26.

Hybernia = Scottono lant Gl III. 610,2.

Hypolitus: gen. Ypoliti KD 83,31.

Jdumea: gen. Jdumee N II. 234,22. acc. Jdumeam aonfr Ps 24,10.11. Jdumea = Tumiat Gl III. 612,13.

Jdumeus adj.: nom. masc. (doech) idumeus N II. 199,19. dat. masc. (fone doêg) idumeo N II. 86,19. III. 76,4.

Job: nom. J 12,15. M 35,21. N II. 410,1. 587,9. III. 257,11. 310,14. KD 47,2_{1}. gen. Jobes J 2,12. KD 44,3_{9}. 47,2_{6}. Job N I. 37,1. Jobis N II. 319,14. dat. Jobe N II. 623,21. III. 367,6. Job N III. 121,32. acc. Job N II. 510,2. KD 85,27.

Jndia: dat. abl. N I. 97,6. 703,18. 785,25. dat. pl. Jndis N I. 785,26.

Jphigenia: acc. Ephigeniam N I. 298,11.

Jsaac: nom. T 5,1. N I. 133,12. II. 639,15. III. 382,16. nom. Jsac KD 43,13_{9}. gen. Jsaac N I. 133,11. II. 625,19. III. 369,5. Jsaaces KD 47,4_{111}. Jsaakes He 2134 (C Jsaaces). Jsakes T 127,4. dat. Jsaac N II. 444,21. III. 197,15. Ysaac KD 85,33. Jsake T 47,7. acc. Jsaac T 113.2. Jsaken T 5,1. Ysaac KD 85,7. Jsaagin N II. 309,15.

Jsaias: siehe Esaias.

Isis: nom. N I. 767,22. gen. Jsidis N I. 820,31.

Jskiros: nom. KD 40,2_{21}.

Jsmahel: gen. Jsmahelis N II. 548,17. 24. III. 292,20.26.

Jsrael: nom. N II. 203,21. III. 197,20. 235,6.8. nom. Jsrahel H 1,6. N II. 296,10. 444,26. 485,14.16. 525,6. 549,17.18. III. 34,4. 293,19. 295,6. voc. Jsrael N II. 190,25. Jsrahel J 13,15. 21,12. T 128,2. N III. 293,15.18. 297,9. gen. Jsrael N II. 177,20. 336,23. rfr Ps 41,2. KD 39,3_{10}. aonfr Ps 36,9. 39,27. 40,36. 47,22. 50,18. 50,1. Jsrahel T 11,1.2. N II. 67,2. III. 374,4. Jsraheles T 2,6. He 65. 69. 951. 2221. 3000. 3742. J 36,1. Gl. I. 427,28. 733,57. Jsrahelis aonfr Ps 41,7. N II. 66,26. 176,22. 222,14. 247,3. 254,24. 262,18. 265,14. 281,25. 287,13. 310,3. 315,15.18. 343,13. 370,15. 409,13. 488,13.

551,4. 619,28. 635,21. III. 58,11. 135,13. 155,24. 209,17. 238,1. 295,6 378,19. Israelis aonfr Ps 21,6 dat. Israhel N II. 303,18. 312,25. 328,25. 335,1. 568,25. 601,32. N III. 312,14. T 4,19. 7,8. 47,6. 61,6. 78,7.8. Israel W 51,3. Israhele N II. 596,10 (Hier nicht Volksbezeichnung), sondern Beiname Jacobs). Israheli N II. 203,17. 444,24. 601,31. 602,5. III. 34,2. 197,18. 339,4. acc. Israhel T 4,8. 8,3. 225,3. N II. 315,15. 328,17. 337,2. Israel N II. 324,4. aonfr Ps 40,35. Israhelen N II. 348,21. 555,18. 571,1. III. 381,3. Israhelem N II. 262,12. 549,16. 562,1. 567,21. 570,25. III. 293,17. 305,20. 311,13.14. 314,14.21.

Israheli: nom. pl. N III. 58,14. 243,12. voc. N III. 142,28. nom. pl. Israhelin KD 36,18. gen. pl. Israhelo al Ps 113,12. T 4,14. 7,4.6. 17,6. 44,3.15. 85,3. 106,5. 116,5. 119,6. 193,6. 205,3. J 6,13. 10,7. 14,8. M 3,1. 34,10.13. He 3006. 3318. Jsraelo J 6,7.

Israhelita: nom. T 17,4. nom. pl. Israhelite KD 44,6_1. N II. 303,20.22. 493,21. III. 358,23. voc. N II. 340,15. III. 313,10. dat. pl. Jsrahelitis N II. 296,23. 429,9. III. 184,12. adj. israhelitisk gen. masc. sg. israhelitesken N II. 360,23. adj. israhelisk gen. sg. neutr. (dhes) israhelischin (folches) J 31,8. acc. fem. sg. israhelischin (menigi) KD 37,11[b]21.

Jster = Danobia Gl III. 610,20.

Jstria = Peigirae Gl III. 610,1. Paigira Gl III. 610,19.

Jtalia: dat. Jtalie N I. 6,19. dat. abl. Jtalia N I. 252,11. 821,16. acc. Jtaliam N I. 5,14. 6,2. = Lancbarten Gl III. 406,41. Lancpartolant Gl III. 610,8. Lancbârten, Lancbarten, Lancbarthin, Lancbartun, Lanchbartun, Lampartn̄ Gl III. 115,49/52. Vgl. Ausonia, Langobardi.

Jturea: gen. Jture T 13,1.

Jxion: nom. N I. 223,32. acc. Jxionem N I. 223,31.

Jabin: dat. N II. 344,13.

Jacob: nom. J 34,12. T 5,1.4. 78,3. 87,1. O II. 14,31. N I 133,11. 23.26.28. II. 61,8. 203,21. 227,24.28. 343,19. 444,26. 626,6. 639,15. III. 34,4. 53,8. 197,20. 216,25. 344,22.

369,23. 382,16. KD 10,15. $82,1_{8}$. Gl I. 200,5. gen. Jacobes J 10,8. 14,7.16. 34,3. T 3,5. 60,11. 210,5. KD $44,3_{10}$. $47,4_{112}$. He 2135. Jacobas He 75. Jacobis N II. 75,17. 305,3. 315,14. 348,20. 563,23. 596,9. III. 61,24. 65,28. 156,8. 157,27. 196,28. 235,7. 307,12. 339,3. KD $43,11_{9}$. Jacob N I. 133,14. T 127,4. dat. Jacob N II. 312,24. 315,14. 323,11. 335,2. 348,21. 444,23. 601,30.31. III. 197,17. Jacobe T 47,7. 87,3. O H 81. acc. Jacob T 113,2. N II. 324,4. 326,12. 567,20. 596,10. III. 311,13. 339,3. He 1263 (C Jacobe). aonfr Ps 22,14. Jacoben J 5,1.3.

Jacobus: nom. T 136,3. He 1175 (C Jacobe). 1181 (C Jacob). Jacob 1265. gen. Jacobes T 22,6(2). 60,11. 210,5. Jacobi Gl I. 262,17. acc. Jacobe He 4736. Jacobus He 1258 (C Jacobe).

Jairus: nom. T 60,1.

Janus: nom. N I. 694,19.

Jared: gen. T 5,4.

Jebusei: acc. Jebuseos N III. 207,20.

Jechonias: nom. T 5,3. acc. Jechoniasen T 5,3.

Jesse: gen. Jesses J 39,17.22. 42,18. 43,1. KD $39,6_{3}$. Yesses KD $40,5_{5}$. dat. Yesse KD $40,2_{6}$. Jesse KD 38,36.

Jesus: nom. J 31,6. 31,17. 32,9.15. 33,2. nom. statt gen. 31,3. M 1,8.12.24. 4,1.27. 5,2.22. 7,30. 10,25.29. 12,25. 13,18.26. 14,19.24.26.29. 15,4. 16,29. 21,14. 22,17. 24,16.18. 25,10.12. N III. 198,12. KD $86,B1_{1}$. $31,12_{8}$. He 5552. Jhesus T 82,8. KD 33,D[a] 5. F[b] 56. Jesu He 326 (C Jesus). Hiesu He 3557 (C Jesu). 3716 (C Jesus). voc. Jesus KD 38,209. gen. Jesuses J 31,1. 32,11 (hs Jhūses). M 23,18 (hs Jhs̄es). dat. Jesuse (hs Jhūse). J 32,15.19. M 1,3. 5,1. 23,6.11.23 (hs Jhuse, Jhse, Jhūse). Jesu M 37,27 (hs Jhū). KD 85,37. N II. 229,6. acc. Jesum KD 38,252. 57,5. 92,3. 93,4. 95,2. 97,17. Jhesum KD 33 D[b] 2. Jesu He 3257 (C Jesum). Jesusan M 21,22. 24,30 (hs Jhsan, Jhūsan). — Jhesu = Heilant Gl III. 276,66.

Jezi: acc. KD 100,5.

Joatham: nom. T 5,2. acc. Joathamen T 5,2.

Joel: Johel = Johel Gl I. 198/9,34.
Johanna: gen. T 16,4. (Falsche Uebersetzung).
Johannes: nom. T 4,11.12. 13,8.11.23.25. 14,2. 16,1. 21,2(2). 5.9.10.11. 34,5. 64,1.13. 79,1.11. 95,1. 123,7. 136,3. O I. 7,27. 9,16. 25,2. 27,1. II. 7,5. 13,39. 14,19. V. 8,21. 13,23. N I. 247,17. 367,23.24. 368,11. II. 196,15. 361,1. 593,9. III. 173,12. 278,25. 336,30. 379,18. KD $31,8_{2}$. $33,A^{a}10$. 36B 2,30. $44,5_{12}$. $44,1_{1}$. $47,1_{11}$. $47,4_{67}$. as D 49,28. Gl I. 200,7. IV. 288,56. He 19. 198. 218. 236. 859. 930. 970. 977. 994. 1020. 1127. 1130. 1175 (C Johannese). 1181. 1591. 2699. 2711. 3045. 4937. 4948. 4953. 5611. 5617. Johannis T 134,10. Johanis T 134,11. voc. Johannis T 238,1.2.3. gen. Johannes T 21,3. 56,5. 79,6.7. He 2774. 2800 (C Johanneses). Johannis O II. 3,33. N I. 85,28. 247,16. KD 83,27.28. Johannises T 64,8.10. dat. Johanne KD $33,F^{a}20$. He 865. 4599. T 13,19. 16,3. 21,4. 64,3.4.7. 88,11.12. 91,5. O II. 13,2. N III. 309,3. KD $47,1_{3}$. 91,40. 96,40. 97,26. Johanni KD 85,26. 97,41. Johanno KD 90,17. Johannes KD 95,30. Johannese He 952. Johane O H 98. Johannise T 14,1. Johans (Var. Johansen) KD 93,11. acc. Johannem T 2,5. 13,1. 19,3.8. 22,6. 60,11. 64,11. 79,1.9.12. 90,1. 91,1. 123,2. 180,4. KD 85,20. N I. 6,13. 68,23. O III. 12,12. IV. 9,3. Johannan O IV. 12,29. Johannes He 133. 1258 (C Johannese). 3109 (C Johannese). Johannen He 2794 (C Johanesse). Johannese He 4735.
Jonadab: gen. N II. 275,16.
Jonas: nom. M 7,1.6. T 57,3.4. Jona M 7,7. gen. Jone M 6,31. Jonases T 57,2.4. Johanneses He 3062 (C Jonases).
Joppe = Jâffe Gl III. 612,14.
Joram: nom. T 5,2. acc. Joramen T 5,2.
Jordanis: nom. Jordan KD $4,6_{1}$. $47,1_{10}$. Gl III. 206,9. He 873. 1151. gen. Jordanis T 13,2. N II. 155,27.28. 156,1. 331,3. 568,22. III. 138,2.3. 196,23. 312,11. KD $47,1_{5}$. Jordanes J 31,18. He 1127(C Jordana). 1159 (C an Jordanastrome). Giordanas G III. 266. dat. Jordane T 13,12. 14,1. KD

$4,6_2$. $31,13_9$. $47,1_4$. 90,16. 91,40. Jordanes He 965 (C an Jordana strome). Jordan KD93,11. acc. Jordanem T 13,2. N II. 449,24. III. 201,25. Jordanen T 13,25. 21,4.12. 22,3. 100,1. 134,10. Jordan He 3985. O III. 22,67. Gl III. 412,82.

Josaphat: nom. T 5,2. acc. Josaphaten T 5,2.

Joseph: nom. T 3,1. 5,7.8.10.12. 78,3. 212,1. 213,2. O I. 19,1. N II. 323.10. 335,14. III. 198,19. 280,26. KD 33, E^a^21. Gl I. 200.3. IV. 286,11.13.15. He 711. 780. 833. Josep He 776 (C Joseph). gen. Josebes T 14,1. 17,2. 82,8. 210,5. KD $47,4_{113}$ (Var. Joseps). Josepes He 295. Joseph N I. 289,20. dat. Joseph N I. 25,10. II. 310,4. 323,23. Josebe T 5,7. 9,1. 11,1. 87,1. Josepe O H 83. He 700. 757. 769. acc. Joseph N II. 323,6. 328,21. 335,8. He 254. 313. 357. 458. 532. Joseben T 5,2. 6,4.

Josias: nom. T 5,3. acc. Josiasen T 5,2.

Judaea: nom. Judea T 13,12. voc. Judee N II. 75,29. gen. Jude N II. 183,15. Judeae T 100,1. Judae aonfr Ps 44,36. dat. Jude N II. 475,4. III. 218,25. Judea N II. 49,22. 303,15. acc. Judaeam T 13,1. Judeam N II. 174,27. T 21,10. 101,2. 135,4. Judea T 196,2. N II. 485,16. N III. 235,8.

Judaeus: nom. sg. Judeus T 195,3. N II. 295,12. Judeo He 5572. O IV. 21,11 (Var. Judaeo). V. 6,40. Judo N III. 227,13. dat. Jude N III. 218,25. acc. Judeum N II. 544,11. nom. pl. Judei T 13,19. 82,8.11. 84,4. 87,2. 88,4.6(2). 104,3.4. 131,25. 135,4.19. 187,2. 194,3. 197,6. 198,1. 211,1. N II. 21,5.6.9. 33,23. 45,14. 61,21. 101,3. 112,2. 123,9. 138,11. 179,26. 180,13. 181,20. 202,3. 203,9. 215,18. 222,26. 241,2. 247,9. 253,17. 279,6. 294,27. 303,22. 311,28. 341,26. 401,7. 415,13. 436,1. 437,19. 445,20. 467,8. 486,30. 494,21. 496,14. 575,13. 614,30. 616,4. 630,25. Judaei T 117,4.5. 131,7.21.23. 132,11.13. 134,2.6.7. 135,22. Judon T 129,4. N III. 191,17. 198,9. 209,22. 218,24. 221,18. KD 10,8. Judaeon T 135,21. Judeon O III. 7,39 (P Judaeon). 15,37 (F Judon). 22,9 (F Judon). V. 6,4.17. He 1473(C đ). 2002. 2285. 2321.

2737. 3085(C Judeono). 3821. 3871. 3928. 4190. 4724. 4811(C đ). 4939(C đ). Juden N III. 160,4. KD 42,37 (Var. Jvdin). 86, B 2_{19}. Jude N III. 359,32. Judea J 35,8. voc. Judeon He 5104(C đ). 5294(C đ). 5310(C đ). 5511. O II. 14,59. Judee N II. 295,24. 296,2. Judei N II. 614,7. Juden KD 38,30. gen. pl. Judeono T 45,4. 88,1. 185,10. 195,1. 200,2. 204,1.2. O III. 15,48 (P Judaeono). 24,1.3 (F Judono). IV. 1,10. V. 6,12.30. He 61.97(C Judeo). 628. 640(C đ). 766(C đ). 791(C đ). 1227(C đ). 2138(C Judeo). 2360(C Judeo). 2703. 2733. 2805. 2982. 3035. 3042. 3165(C đ). 3176(C đ). 3183. 3521. 3685. 3734. 3783. 3833. 3858. 3884. 3855. 4094. 4126. 4152. 4170. 4203. 4214. 4239. 4465. 4476. 4480. 4552. 4562. 4577. 4826(C đ). 4837(C đ). 4850(C đ). 4913(C đ). 4925(C đ). 5052(C Juđeo). 5057(C đ). 5107(C đ). 5127(C đ). 5136(C đ). 5154(C đ). 5176(C đ). 5180(C đ). 5232(C đ). 5245(C đ). 5259(C đ). 5326(C đ). 5345(C đ). 5368(C đ). 5379(C đ). 5404. 5409(C đ). 5470(C đ). 5481(C đ). 5525(C đ). 5533. 5551. 5560. 5639. 5677. 5689. 5722(C đ). 5749(C đ). 5761. 5765. 5800(C đ). 5874. 5876. 5969. as D 58,11. Juđeono He 2687 (C Judeono). Judaeono O II. 15,5 (F Judeono). T 135,33. Giudeono He 4559. Juđeno He 5719(C). Judeno T 2,1. 4,1.13. 5,12. 8,1(2).3(2). 21,1. 104,1(2).3. 119,1. N II. 111,15. III. 159,6. 178,4. 280,29. Judono O III. 23,27. V. 11,1 (F Judeono). N. II. 204,27. 323,13. T 111,1. 204,3(2). 212,1.2. 230,1. Judeorum N II. 19,16. 34,1. 55,5. 90,20. 218,24. 224,21. 238,8.22. Judeni N III. 40,1. 79,28. Judene N III. 225,30. Judon N II. 5,3. 45,18. 174,21. 238,9. T 129,4. KD 82,2_{14}. Juden KD 31,19_1.24_6. 33,E[a]18. 100,10. Judaeon T 135,21. Judeo J 25,16. M 24,17. He 463. 696(C Juđeono). 910(C đ). 2072. 2075. 2079. 2340(C đ). 2679. 2728(C Judeono). 3039. 3543. 3702. 3748. 3879. 3982. 4016. 4067. 4110. 4135. 4148. 4200. 4236. 4263. 4845(C đ). 4946(C Juđeono). 5109(C đ). 5112(C đ). 5133(C đ). 5214(C đ). 5223(C đ). 5238(C đ). 5275(C đ). 5283(C đ). 5387(C đ). 5670. 5696. 5780. 5821.

5881. Juđeo He 788. Giudio He 5212(C Juđeo). dat. pl. Judeis T 87,5. 160,5. N II. 44,28. 55,24. 57,16. 111,23. 117,18. 163,16. 214,20.23. 284,2.3. 303,2. 311,1. 324,6. 328,25. 359,24.25. 361,18. 375,20. 473,21. 624,21. Judeon He 2664. 3625. 3952. 5089(C đ). 5487(C đ). 5540. T 21,3. 88,5. 135,10.27.32. 222,4. (in) Judeon (= in Judaea) T 11,3. 145,12. (fon) Judeon (= a Judaea) T 22,3. 55,2. 145,2. O III. 24,43. Judaeon T 133,15. Judion O II. 14,66. Judiun He 3719(C Judeon). 5150(C Juđeon). Juđeon He 2125(C Judeon). 4700. Judein T 137,2. 185,11. 195,4. 196,1. 198,3. Judaein T 137,4. Judon T 131,12. 212,7. N II. 116,26. 246,7. 312,8. 352,12. 376,25. KD 82,11$_6$. 91,48. Juden KD 43,4$_2$. 90,22. 93,12. 97,28. acc. pl. Judeon T 132,13. 49,6. O III. 15,1. He 4181. 5240(C đ). 5372. 5557. Judeos N II. 16,25. 37,2. 112,1. 178,19. 228,24. 247,5. 624,27.

Comp. nom. pl. Judeoliudi J 13,11. 30,3. Judeo liuti M 33,6. 35,30. Judaeoliudi J 34,20. Judea liuti M 31,10. dat. Judeoliudim J 27,21. 35,20.

judaicus adj.: iudeisg nom. sg. masc. T 87,2. (thu bist) judiisger (man) O II. 14,17. (der) judisga (liut) N III. 221,25. voc. judeiscu (diet) KD 23,C^b 4. iudeisk as D 51,26. dat. fem. iudisgen N III. 222,30. iudeischin J 28,7. Judaicum populum = iudescae luod Gl II. 319,42. Judeisk Gl IV. 291,33. Judeiscan Gl IV. 291,31. nom. sg. fem. (diu) iudisge (diet) N III. 359,5. gen. pl. masc. iudeiscon N II. 360,9.

Judas: nom. M 23,27. al Ps 107,9. T 5,1. 78,3. 138,2. 154,1. 159,5.6. 165,1. 180,1. 183,1.4. 184,2. 193,1. O IV. 2,21. 8,17. 11,42. 12,23. 13,1. 16,9.23.49. N I. 286,21. II. 57,16. 339,15. 468,18. 469,27. 471,25. III. 49,23. 134,3.23. 218,30. 221,3.17. 222,25. 290,17. KD 82,1$_4$. Gl I. 262,16. He 4478. 4629. 4720. 4810. 4815. 4829. 5160 (C đ). gen. Judases He 5145. 5429. Judis N III. 224,25. dat. Judase T 159,3. O IV. 12,38. He 4615. Juda N. II 587,16. III. 330,14. KD 91,48. Jude KD 33,C^a 11. N II. 475,4. Judas KD 93,12. acc. Judam KD 82,1$_4$. N II. 22,17. 323,8. 469,21.

T 5,1. 22,6(2). 82,12. Judasan O IV. 11,2. acc. pl. Judasas He 1263 (C Judasos).

Juda: (tribus) nom. N III. 216,31. voc. Juda aonfr Ps 24,10. gen. Juda aonfr Ps 39,28. Jude N II. 183,15.

Judith: nom. KD 37,2₈. 7₁. 9₅. 10₆. 11ᵇ₅. Juditha KD 37,3₉. Judit KD 38,163. — Judith Gl I. 198/9,40.

Julius: nom. N I. 119,4. dat. Julio N I. 119,4.

Juno: nom. N I. 726,30. 727,1. 733,28. 759,14. 761,1. 768,12. 820,6. S25,11.13.14. gen. Junonis N I. 712,15. 724,17. 726,19. 736.26. 737,21. 742,10.29. dat. Junoni N I. 742,27. 826,9. Junone N I. 723,29. acc. Junonem N I. 814,27.

Jupiter: nom. N I. 740,24. 748,8.17. 763,7.22. Juppiter N I. 693,28. 731,3. 733,7. 734,14. 789,7. 790,22. 842,18. gen. Jouis N I. 14,14. 62,16. 224,15. 280,12. 299,6. 705,24. 707,6. 709,30. 715,18. 721,28. 726,7.19.30. 730,30. 733,18.28. 735,30. 736,6.25.30. 739,10.18. 740,1. 744,21. 748,13. 756,7. 759,3. 761,6. 762,16. 768,14. 780,19. 784,25. 792,12. 796,6. 800,6. 817,9. 820,19. 830,17. dat. abl. Joue N I. 20,1. 708,14. 730,19. 735,19. 736,8. 773,29. 820,7. 834,16. II. 243,1. acc. Jouem N I. 19,31. 61,16. 735,25. 737.31. 740,13. 814,27. 824,12. 833.21. 845,20.

Justinus: dat. Justino N I. 6,18.

Kylian: gen. Kyliani KD 83,31.

Laban: nom. N II. 343,19.

Lacedaemones: nom. pl. Lacedemones N I. 41,15.

Lachesis: nom. N I. 740,4.

Lamech: nom. O. H. 41, gen. T 5,4.

Langobardi: nom. pl. N I. 6,19. dat. pl. Langobardis N I. 6,20. = Langbartun, Lancbartun, Lancbartin, Lagbârten Gl III. 131,19/21. Langobardi vel Liguri = Lancbartun, Langbardun, Lanbartun Gl III. 206,24/25. Vgl. Ausonia.

Laodicea: Ladicce Gl III. 612,3.

Latinus adj.: acc. sg. fem. (in) latinisgon T 204,2. latinisgun N III. 195, 24.

Latona: gen. Latone N I. 224,15. dat. abl. Latona N I. 224,14.

Laurentius: gen. Laurentii KD 83.30.
Lazarus: nom. T 107,1.3. 135,1(2).6.7. 137,1.5. O III. 23,5.50. IV. 2,13. He 3335. 3361. 3380. 3973. 4006. 4034. 4074. 4104. voc. T 135,26. gen. Lazaruses He 3977. dat. Lazaruse He 4096. acc. Lazarum T 107,2(2). 135,3. O III. 1,20. IV. 2,6. 3,4. N II. 23,8. Lazarusan T 137,2.4. Lazarus He 3367 (C Lazarusan). 3389 (C Lazaruse).
Lentulus: acc. Lentulum N I. 794,14.
Leodium = Lûthica, Lutiche, Lûtich Gl III. 125,43/45. Leodium vel Lûticha, Luticha, Batheca = Lutich, Littich Gl III. 208,29/30. Leodium inde Leodienses = Lutecha Gl III. 611,22.
Leon = gen. Leonis KD 83,37.
Levi: nom. Leui T 56,1. gen. Leuias He 74.
Leviathan: nom. KD 31,27₄. 33,Aª6.
Lybanus: gen. Libani W 95,1. dat. Libano N III. 191,7 KD 35,5ᵇ40. W 52,2. 62,1.2. 69,3. 71,3, 118,1. Lybano N II. 90,11.17. 134,3. 437,9. KD 35,5ᵇ57. 35,10₈. acc. Libanum aonfr Ps 49,16.
Licus vel Lichus = Lêch, Lech, Lehc Gl III. 115,1/2. 206,15.
Liger = Liêr, Lier Gl III. 115,41. 206,47.
Liguri: siehe Langobardi.
Lingonia vel Burgundia = Burgindon Gl III. 611,32.
Lithostrotus: nom. T 198,2.
Loth: nom. T 147,2. He 4370. G III. 261. 309. gen. Lohthas G III. 332. Lodes T 147,2.3. dat. Loda G III. 290.
Lotharii = Lutringa, Lutringi, Lûtringe, Lutrîngen Gl III. 131,51/53. Luttringa, Lutringin, Lutringer Gl III. 206,54/55,
Lucas: nom. O III. 13,53. N I. 121,9. KD 33,Gª76. He 19. gen. Lucases O III. 14,66.
Lucifer: dat. Lucifere J 23,17.
Luctuna = Liutona Gl III. 610,29.
Lunduna = Lundunes, Lundines Gl III. 126,30/31.57. 209,14.
Lybia: gen. Lybie N I. 300,21.
Lydia: dat. Lidia N I. 61,7.
Lysanius: dat. Lysaniuse T 13,1.

Lysias: nom. Lisias N I. 687,17.
Macedonia: dat. Macedoniu O I. 1,91 (F Macediu).
Machabaeus: dat. pl. Machabeis N II. 132,17.
Macrobius: nom. N I. 705,25. 735,11.
Madian: dat. N II. 344,14.
Magdalena: nom. Magdalene T 214,1. 223,1. Magdalena He 5915. W 19,6. dat. Magdalenae KD 97,44. Magdalene KD 33,F[a] 29. Magdalenisc: adj. nom. sg. fem. Magdalenisgu T 206,1. 210,5. Magdalenisgiu T 221,1. Magdalenisga T 216,2.
Magnesia: nom. N I. 790.28. gen. Magnesie N I. 790,26.
Maguncia = Maginza Gl III. 611,7. Mogontia = Magenze, Maginza, Magenz, Magiz, Megenza Gl III. 125,9/11.
Maia: nom. N I. 695,9. 727,3. 830,16. gen. Maie N I. 726,30. Maiun N I. 731,9. acc. Maiam N I. 727,1.
Malchus: nom. T 185,2. He 4875.
Malaleel: gen. Malelehel T 5,4.
Mambra: acc. G III. 159.
Manasses: nom. T 5,2. aonfr Ps 24,9. gen. Manasses N II. 328,26 dat. Manasse N II. 323,12. acc. Manassesen T 5,2.
Marcus: nom. He 18. Marticus = Marcus Gl I. 207,29.
Mare mortuum = Libermere, Lebermeri, Lebirmeri, Lebirmere, Lebirmer, Lebermer Gl III. 114,7/10. Libirmere Gl III. 205,30.
Mare rubrum = Rôtmere, Rotmere, Rôtmer, Rotmer, Rotimeri Gl III. 114,33/35. 205,28/29.
Margareta: gen. Margarete KD 83,38. dat. Margareten KD 94,6. 95,33. Margaretin KD 96,43. Margaretae KD 97,44.
Maria: nom. J 39,22. T 3,1.6.9. 4,1.5.9. 5,7. 6,6. 63,2.4. 78,3. 135,1.11.20. 138,1. 206,1(2). 210,5. 214,1(2). 216,2(2). 221,1. 223,1. O I. 6,1. 7,1. II. 8,12. III. 23,10. IV. 2,15. V. 5,1. W 19,6. KD 33,F[a] 10. 34,26[10]. 42,2.50. 91,33. Gl IV. 286,11. He 252. 458. 532. 780. 792. 830. 833. 1997. 3967. 4014. 4066. 4107. 4206. 5607. 5747. 5915. Marja KD 16,3. voc. Maria KD 38,226.227.228.292.303.306. 40,5[9](2). He 259. T 3,4. 221,5. Marja KD 16,3. Marie KD 38,313. gen. Mariun T 4,2. 5,4. 135,1. He 361. KD 70,5.

83,25. 87.6. 91,238. Marion as D 42,12. 43,2. Marjun KD $40,4_{4}$. Marjen KD $47,3_{15}$. Mariae KD 92,6. 97,22. Marien KD 96,94. dat. Mariun He 318. 803. T 5,12. 7,7. 8,6. 135,10.27. O I. 5,7. N III. 188,23. 377,19. KD 56,45. 57,7. 75,1. 87,6. 88,1.12.17. 90,12. 93,8. 95,4.29. as D 18,7. Marien KD $47,3_{52}$. $47,4_{124}$. 96,6.39. 97,23.40.44. 98,7. Mariin KD 94,2. Marie KD 97,6. 33,F^{a}29. Maria KD 91,28. acc. Mariun T 5,8. 6,4. 135,3.17. O I. 3,31. 7,25. V. 7,1. KD 87,31. 88,9. He 368. Mariam T 135,19. Marien KD 44,8.11. 96,89.

Mars: nom. N I. 14,15. 725,18. 735,27. 836,10. gen. Martis N I. 705,24. 710,6. 715,22. 721,31. 725,16. 780,20. dat. Marte N I. 708,13. acc. Martem N I. 14,19.

Martha: nom. T 63,1.3. 135,11.12.14.18. 137,5. O III. 23,10. 24,5.11.42. IV. 2,9. He 3967. 4014. 4028. 4079 (C Marthun). 4107. 4206. voc. Martha T 63,4(2). gen. Marthun T 135,1. dat. Marthun T 135,10. acc. Marthun T 135,3.

Martianus: nom. N I. 700,20. acc. Martianum N I. 687,6.

Martinus: nom. (sancte) Marti KD $4,3_{2}.3_{11}$. gen. Martini KD 83,35. as D 23,7. dat. Martin KD 94,5. 95,32.

Martipolis = Martirburk, (civitas marti dedicata) Mieseburch Gl III. 611,17/18.

Mathusael: nom. Matusalam N I. 525,7. gen. Matusale T 5,4.

Matthaeus: nom. Mattheus He 1192 (C Matheus). Matheus He 18. O IV. 6,46. Gl I. 207,26. gen. Matheuses O III. 14,65. acc. Matheum T 22,6. Matheus He 1262 (C Matheuse).

Matthan: nom. T 5,3. acc. Mathanen T 5,3.

Matthias: nom. Mathias N II. 470,9. acc. Mathiam N III. 219,20.

Mauricius: gen. Mauricii KD 83,31. acc. Mauricium N I. 21,12.

Maurus: nom. pl. Môra aonfr Ps 49,9. = Mor Gl II. 261,27. Swarzer Gl IV. 150,55.

Medi: nom. pl. O I. 1,86.

Media: nom. (ze) Media KD $47,4_{86}$ (Var. Simedio).

Mediolanum = Meilan Gl III. 611,41.

Melchisedech: nom. N II. 111,17. III. 98,2.

Memphis: nom. N I. 835,3.

Menelaus: gen. Menelai N I. 297,28.
Menus: siehe Mogus.
Meonius: gen. Meonii N I. 693,16. 713,10.
Mercurius: nom. N I. 14,15. 695,12. 713,17. 717,30. 719,22. 727,18. 765,20. 772,14. 773,22. 800,3. gen. Mercurii N I. 701,9. 705,22. 708,18. 720,13. 773,10. 829,11. Mercurivs N I. 833,6. dat. Mercurio N I. 708,13. 713,10. 719,5. 731,9. 784,20. 794,4. 827,25. 830,28. II. 243,2.
Mesopotamia: nom. N II. 226.7. acc. Mesopotamiam N II. 226,5.
Messias: nom. T 87,6. acc. Messiam T 16,4.
= Messias, Christus Gl I. 212,18.
Metis = Mêzza, Meza, Metza, Mezi, Metila Gl III. 125,16/17. Metzan Gl III. 208,11/12. Mettis = Mezzi Gl III. 611,23.
Micha: Michie = Michie, Michehuelich Gl I. 212,20.
Michael: nom. Michahel N II. 639.14. gen. Michaelis KD 83,26. dat. Michahele KD 75,2. 96,39. Michel KD 95,29. Michele KD 97,41.
Misac: nom. KD $36,4_4$.
Moab: nom. al Ps 107,9. N II. 343,25. aonfr Ps 24,10. acc. N II. 226,10.
Mogus vel Menus = Moîn, Moin, Mônin, Mein Gl III. 115,10/12. Mogus vel Mœnus = Moin Gl III. 206,40.
Monasterium = Munster, Munstir Gl III. 126,24/25. 209,11.
Mons jovis = Monti Job, Muntiiob, Munt Job Gl III. 116,4/5. 35. Montiiob Gl III. 207,21.
Mons pavonis = Babinberch, Babinbc, Babenberch, Babenberc Gl III. 125,59/61. Babinberc, Babinberg Gl III. 208,44/5.
Mosa = Masa Gl III. 115,16.31. 206,42.
Mosella = Mûsila, Mûsela, Musila, Musela, Musl, Mosela Gl III. 115,13/15. Mûsela, Muosela Gl III. 206,41.
Moyses: nom. T 17,2. 46,4. 82,6. 88,13. 100,4 (2). 104,5.6. 119,8. 120,3. 127,1. O II. 7,43. 12,63. III. 13,51. 16,23. 25.35. 17,15. O H 87. 140. N II. 296,23. 312,13. 316,21. 360,11. 377,9. 381,3.7. 412,26, 413,4. 456,4. 616,20. III. 360,16. KD $31,22_7.23_4$. 38,46. $39,2_2$. $43,9_{10}$. 86. B 2_{39}. He 3129. Moises T 91,2. gen. Moyses J 21,11,

He 3850. Moyseses T 7,2. 104,6. 127,4. 132,17. 231,3. O III. 20,133. He 3398. Moysises J 31,9. Moysenes Gl I. 336.77. Mousenes Gl I. 733,16. Moysenis N II. 293,20. 311,5. Moysi N I. 342,5. II. 58,14. 279,2. 295,27. 381,14. 429,3. Moisy KD 100,9. dat. Moysese T 132,17. O III. 20,135. V. 9,49. 10,11. He 3141. Moysise J 31,5.13. Moysi J 26,16. 29,14. T 88,13. N II. 295,19. 429,8.9. 455,2. N III. 206,11. Moisi T 91,2. Moyse T 104,6. 227,3. N II. 209,1. 229,6. 314,9. 335,1. 336,23. 413,26. KD 85,35. Moysene O V. 8,36. acc. Moysen T 13,9. 107,4 (2). N II. 444,2. 447,23. 453,17. III. 196,26. 199,32. 305,5. KD 85,10.

Naaman: nom. Neman T 78,8. acc. Naamannen KD 100,5.

Naason: nom. T 5,1. acc. Naasonen T 5,1.

Nabuchodonosor: nom. KD 36,2_1. 8_{11}. 37,6_8.

Nachor: gen. T 5,4.

Naim: nom. T 49,1. dat. He 2177 (C Naym).

Narses: dat. Narsete N I. 6,17.

Nathan: nom. N III. 171,7. dat. Nathane J 37,6. acc. Nathanan J 39,13.

Nathanael: nom. T 235,2. Nathanahel T 17,3.5.6. acc. Nathanahelen T 17,2. Nathanahelan T 17,4.

Naves: gen. Naues J 31,5. 32,8.

Nazareth: nom. T 3,1. 5,12. 11,4. dat. Nazareth T 12,8. 17,3. 18,1. 21,11. O IV. 4,64. 27,25 (V Nazaret). KD 39,13_4. Nazaret KD 33,D^b 2. T 17,2. Nazareht T 117,1. O II. 7,45 (F Nazareth). acc. Nazareth T 7,11. Compos. Nazarethburg dat. He 257. 782. 4848. 5819. Nazarethburh He 5552. Nazaret = reini uuihi Gl IV. 7,48.

Nazareus: nom. T 11,5. = Nazareus, Nazarischo Gl I. 212,35. Nazarei = Kiheiligotes Gl I. 285,14.
adj: Nazarenice nom. masc. Nazarenisgo T 204,1. 115,1. dat. masc. Nazarenisgen T 188,1. 225,2. Nazarenischin M 23,11. acc. Nazarenisgon T 184,1.4.

Neapolis = Niwenburk Gl III. 611,21.

Nectar = Nêchir. Nekir, Neckir, Neker, Necker Gl III. 115,35/37. 206,44.

Nemisis: nom. N I. 761,22. acc. Nemesim N I. 761,22.

Nemetum = Spiri Gl III. 611,14. Nimitensis ciuitas = Spira Gl III. 610,32. Nemidona vel Nemeta = Spira Gl III. 611,3.

Nephtalim: gen. aonfr Ps 39,28. Neptalim T 21,11.12.

Neptunus: nom. N I. 757,6. gen. Neptuni N I. 742,3 dat. Neptuno N I. 765,32. III. 339,5.

Nereus: nom. N I. 715,20.

Nero: gen. Neronis N I. 20,9. dat. Neroni N I. 156,7.

Nicea = Nikkis Gl III. 612,9.

Nicodemus: nom. T 119,1.2.5. 212,6. KD 33,E[a]23. Nichodemus O IV. 35,17.

Nicolaus: gen. Nicolai KD 83,35. dat. Nicolao KD 97,43. Nycolao KD 96,42. Nicolais = Nicolais Gl I. 214,10.

Nicostrata: nom. N I. 821,18.

Nilus: nom. N I. 835,2. dat. Nilo KD $82,4_1$. — Nilstrom He 759.

Ninevetus: adj. nom. pl. masc. (dea) nineuuetiscun (man) M 7,3. (thie) Nineuiscun (man) T 57,4.

Nisa: acc. Nisam N I. 703,26.

Noe: nom. O I. 3,9 (F Neo). O H 56. N I. 525,7. KD $31,7_7$. $86,B2_{27}$. gen. Noe T 5,4. 147,1(2). Noes O IV. 7,50. Noeas He 4364 (C Noees). dat. Noe KD $43,17_8$. 85,31.

Norica = Reganespuruc, Reginespurc Gl III. 610,36/37.

Nortmanni = Nortmanne, Nortmanni, Nortmā, Norman Gl III. 132,44/45. Normanni = Nortmanna, Norwander Gl III. 207,37/8.

Numa: nom. N I. 738,28.

Numidus adj.: Numidam = Numediiscen Gl II. 468,34.

Obed: nom. T 5,1. acc. Obeden T 5,1.

Octavianus: gen. Octauianus He 340 (C Octauianes).

Olivetum: nom. He 4227 (C Oliuueti). gen. Oliueti T 116,4. 119,14. 140,2. acc. Oliuetiberg He 4719.

Ophni: nom. Ofni N II. 322,11.

Oreb: acc. N II. 345,1.

Orpheus: nom. N I. 222,27. 791,22.

Osee: nom. J 35,22. acc. Oşeę N III. 381,4. — Oşecçe = Helhendi Gl I. 223,14.

Paules O V. 12,81. dat. Paulo N II. 349,15. 500.13. Paule M 40,3. acc. Paulum N II. 22,18. 485,5. III. 20,19. 152,32. 234,29. KD 85,24.

Pavia: dat. Paueio N I. 34,14.

Pelops: acc. Pelopem N I. 224,8.

Pentapolis: Pentapoli (sic nominatur illa patria ubi) rapana (stat) Gl III. 610,27/28.

Pergamus=Spergimunt Gl III. 612,5.

Persae: nom. pl. Persi O I. 1,86. gen. pl. Persero J 6,16. (perse)-ro M 34,15. Persarum = Persarbo Gl I. 244,27.

Petronella: gen. Petronelle KD 83,38.

Petrosa: nom. N I. 739,21.

Petrus: nom M 23,18. 37,24. 38,9. 39,8.14.28. 40,10. (Petru(s) 38,11. Petr(us) 38,27). T 16,4. 19,1.8. 60,6. 81,3(2). 82,12. 84,8. 90,2.3.4. 91,2. 98,4. 106,5. 121,2. 147,9. 155,3.4.5. 159,1. 161,1.3.5. 185,2. 186,1.2.5. 188,1.4.6(2). 220,1.4. 235,2.3. 236,6. 237,3. 238,3. 239,2.3. O ad Sal 29. O II. 7,37. III. 8,31. 12,24.31. 13,11. 14,31. IV. 12,29.33. 17,1. 18,1.12.35. V. 4,61. 6,13.25. 10,34. 13,3.25. 14,23. 15,15. N II. 274,3. 298,11. 468,14. 491,27. 512,18. 594,5. III. 129,11. 131,19. 241,18. 259,24. 336,29. Gl I. 723,6. He 1153 (CPetruse). 1166. 4598. 4673. 4866. 4937. 4951. 4960. 5895. 5898. 5911. Peter KD 33, F^{a} 22. G^{b} 126. H^{a} 148. voc. Petir KD 96,101. Petrus O IV. 13,31. V. 15,3. 15,27. gen Petruses O III. 14,53. T 17,1. 48,1. Petres T 80,4. Peatres H 13,2. Pietres H 25,4. Petrus=Petres, Phetares Gl I. 94/95,23. Petri T 16,3. KD 83,27. dat. Petro T 90,4. 180,4. 185,3. 188,2. KD 87,21. 96,41.100.103.105. 97,42. Petre M 23,14. 37,16. 40,4. Petr(e) M 37,19. (P)etre M 38,28. T 93,2. 155,3. 219,2. 238,1. O H 157. Petruse T 236,5. O II. 7,23. III. 6,25. IV. 11,19. V. 6,53. He 4883. 4992. 4994. 5835. acc. Petrum T 22,6. 60,11. 91,1. 188,6. O III. 13,19. IV. 13,11. N III. 152,32. 322,7. KD 85,22. Petren KD 88,9. Petrusan T 186,3. 220,2. O IV. 9,3. Petruse He 4736. Petrus He 1256 (CPetruse). Peter He 3069.

Phaleg: gen. T 5,4.
Pharan: nom N II. 620,18.20. III. 364,9.11.
Pharao: nom. N I. 25,10. II. 446,20. 619,24. III. 361,29. 363,15. gen. Pharaonis W 15,2. N II. 617,6. III. 201,13. 361,2. Pharaones Gl I. 335,47/8. Faraones H 21,3. Faraonis N II. 449,11. dat. abl. Pharaone N II. 296,13. Pharaon N III. 198,5. Pharaoni N II. 619,29. acc. Pharaon N III. 363,20. Pharaonem N II. 571,4. 601,21. III. 314,24. 344,11. Faraonem N II. 445,17.
Phares: nom. T 5,1. acc. T 5,1.
Pharisaeus: nom Phariseus: T 83,1(2). Fariseus T 118,2(2), 138,7. voc. Phariseus T 141,20. nom. pl. Pharisei: T 21,9. 43,4. 54,5. 56,3. 62,1. 64,9. 69,2. 83,2. 84,1.4. 100,2. 101,2. 106,7. 120,1. 124,6. 126,1. 128,1. 129,2 (2). 9. 131,2. 132,8. 135,34. 137,3. 141,1.12.13.17. N II. 185,8. Farisei T 84,7. 135,28. 215,1. Pharisera M 4,3. Pharisara M 4,30. Pharisaera voc. pl. M 17,15.22. 18,6. gen. Pharisero M 6,27. Phariseorum T 13,13. 25,7. 68,2. 89,6 (2). 92,1. N II. 58,25. Fariseorum T 89,4. 116,5. Phariseo T 56,5. Fariseo T 110,1. dat. Phariseis T 13,21. 57,1. 140,1. 141,10. 119.1. 129,9. Pharisaeis T 132,9. Fariseis T 133,4. Pharisein T 129,8. 130,1. 132,7. 135,27. 141,11.19.22.26. Farisein T 110,1. acc. Phariseos T 143,1. Pharisei = kiuuisfiringa Gl I. 225,2.
Phasus: gen. Phasi N I. 812,13.
Philadelfia=Phinodelfe Gl III. 612,2.
Philippus: nom. T 17,1.2.3.5. 80,3. 139,1(2). 163,1. O II. 7,63. IV. 15,25. He 2832. gen. Philippes T 79,1. Philippi T 90,1. dat. Philippo T 13,1. Philippe T 139,1. Philippus O III. 6,16. Philippuse O II. 7,40. acc. Philippum T 17,1. 22,6.
Philistei: nom. pl. N II. 457,21. III. 208,17.
Philogeus: nom. N I. 723,3.
Phoebus: nom. N I. 722,22. 726,12.
Pilatus: nom. J 23,4. M 24,29. 36,30. T 102,1. 194,1.3. 195,1.3.5.7. 196,3.8. 197,1.5.7.8. 198,1.2.4.5. 199,3.9.11. 204,1.4. 215,4. O IV. 21,1.9.25. 23,1.29. 24,1.11.17.

27,23. 35,9. N II. 68,16. 214,19. III. 59,24. He 5129. 5142. 5179. 5259. 5304. gen. Pilates KD 57,8. dat. Pilato T 13,1. N II. 45,26. 214,17. 634,19.20. III. 40,10. 218,18. Pilate M 23,26. T 192,3. 212,4. 215,1. KD 56,46. Pilatuse T 196,7. 204,3. acc. Pilatum T 211,1.

Pindar(us): gen. Pindari N I. 791,18.

Pithius: nom. N I. 702,30. 713,28.

Plato: nom. N I. 339,11. 344,13. 350,18. 359,21. gen. Platonis N I. 18,29. 25,4. 244,16. 439,20.28. 841,6. N II. 584,19. dat. Platoni N I. 176,5. dat. abl. Platone N I. 334,24.

Pluto: dat. Plutoni N I. 765,32. acc. Plutonem N I. 824,10.

Poliphemus: nom. N I. 298,19.

Polona: acc. Polonan O V. 17,31.

Pollux: nom. N I. 758,21. 843,5. gen. Pollucis N I. 723,17.

Polymnia: nom. N I. 721,26.

Pompeius: nom. N I. 119,5. gen. Pompeii N I. 284,18. dat. Pompeio N I. 119,3.

ponticus adj.: dat. sg. masc. (demo) pontischin (herizohin Pilate) M 23,26. (themo) Pontisken (Pilato) T 13,1. (themo) Pontisgen (grauen Pilate) T 192,3. pontisgen (Pilate) KD 56,46.

Pontius: dat. Pontio N II. 634,19.20.

Porphirius: nom. N I. 437,6.

Putiphar: nom. Phutifar N II. 446,8.

Prema = Breme, Brêma, Brema, Prema Gl III. 126,10/11. 208,32.

Priamus: gen. Priami N II. 639,25.

Priscianus: nom. N I. 204,7.

Pythagoras: nom. Phitagoras N I. 35,12. 101,4. 775,3. gen. Phitagore N I. 778,9.

Quirinus: gen. Quirini KD 83,33.

Quirites: siehe Romani.

Rachel: nom. T 10,3.

Ragau: gen. T 5,4.

ze Rages: nom. KD 47,4[87] (C Sirages).

Rahab: gen. Raab N II. 359,21. dat. Rachab T 5,1.

Raphael: nom. Raphahel N II. 639,14.

Ratispona = Regensburch, Regensburc, Reginsburch, Regisburc, Reginnisburc Gl III. 126,3/5. Reginesburc, Reginsburg Gl III. 208,52/53. Radasbona = Regenesburg Gl III. 611,6.

Regulus: nom. N I. 105,13.

Remigius: nom. N I. 687,5. gen. Remigii KD 83,35.

Rhaetia = Riez Gl III. 416,33.

Rhenus = Rin Gl II. 529,36. Rîn, Rin, Rein Gl III. 115,7/9. 206,39.

Ripuarii = Riphera Gl III. 132,37.

Roboam: nom. T 5,2. acc. Roboamen T 5,2.

Rodanus = Rôten, Röten, Rôtin, Rotan, Roden, Rôte Gl III. 115,4/6. 206,45.

Roma: dat. Roma N I. 145,27. III. 68,21. KD 70,1. as D 18,3. Romo N I. 5,13. 28,11. 34,14.20. 66,13. 67,19. 68,19. 73,25. 74,28. 99,31. 103,2. 114,4. 149,26. 196,3. 738,29. II. 78,16. as D 18,4. dat. Romu KD 70,2. O ad Sal 30. Rumu O I. 11,2. He 3809. 4142. 5253. Rome KD 32,2ᵃ43. acc. Roman N I. 6,2. 99,32.- Comp.: dat. Rumuburg He 57. 63. 67. 339. 3828. 5126. 5176. 5203.

Romanus: nom. N I. 687,10. nom. pl. Romani T 135,28. O I. 1,13.59. III. 25,15. N I. 46,20. 151,10.17. dat. pl. Romanis N I. 5,9. 149,18. II. 65,14. 88,10. 203,10. 374,17. acc. Romanos N I. 5,5. — Comp.: dat. Romano liudeon He 54. Romanos = Rūliuti Gl II. 646,36. Romani = Wâleha, Waleha, Walea, Wâlhe, Romari Gl III. 131,8/9. Romani vel Quirites = Romera, Romaer Gl III. 206,16/17.

adj.: nom. sg. neutr. (taz) rumiska (herote) N I. 29,20. nom. fem. sg. (tiu) rumiska (selbuualtigi) N I. 31,6. masc. sg. (der) rumisko (geuualt) N I. 113,25. gen. sg. masc. (deheines) rumiskes mannes N I. 114,3. acc. sg. fem. (dia) rumiskun (selbuualtigi) N I. 31,6.

Romulus: nom. N I. 196,3. dat. Romulo N I. 103,2. 738,29.

Rosci = Ruszîn, Ruzin, Ruzen, Ruzzin Gl III. 132,3/4. Ruza, Ruzzi Gl III. 206,66/67.

Rufus: gen. Rufuses T 200,5.

Ruth: dat. T 5,1.

Rutuli = Waleha, Walecha Gl III. 206,18. Vgl. Romani.

Saba: dat. N II. 284,25. aonfr Ps 49,10.

Sabellius: acc. Sabellium N II. 284,19.

Sadducei: nom. pl. Sadducei T 127,1. gen. Sadduceorum T 13,13. Saduceorum T 89,4.6(2). dat. Sadducaeis T 128,1.

Sadoch: nom. T 5,3. acc. Sadochen T 5,3.

Sala: gen. Salae T 5,4.

Salathiel: nom. T 5,3. gen. N II. 402,7. acc. Salathielen T 5,3. = Helfa Gl I. 245,30.

Salim: dat. T 21,2.

Salipolis = Salzpurch, Salzburc Gl III. 126,6. 208,55. Salzpurga Gl III. 611,34.

Salmon; nom. T 5,1. acc. Salmonen T 5,1.

Salome: nom. T 210,5. gen. Salomae T 216,2.

Salomon: nom. M 7,10. 27,17. T 5,2. 38,4. O II. 22,15 (F Salamon). N I. 25,9. II. 221,1. 282,14. W 52,1. KD 35,2$_1$.5$_7$.5$^b_{35}$.5$_1$.7$_{10}$.9$_{10}$.20$_1$. 82,6$_4$. He 1675. Salamon T 57,5. Salemon N III. 301,7. Salmon KD 35,5$^b_{15}$.15$_1$. voc. Salomoni KD 35,14$_8$. gen. Salomones M 7,10. T 134,1. O ad Sal 1. O III. 22,6. Salmonis KD 35,19$_1$. Salomonis W 9,2. 51,1. N II. 402,8. 510,8. Salemonis W Beitr. 16,562. Salamones T 57,5(2). dat. Salomoni N II. 285,20. KD 35,1$_8$. Salmoni KD 35,5$^b_{26}$. 13$_2$. Salmone KD 47,4$_{122}$. Salomone J 38,5.7.15. acc. Salomonen T 5,2.

Sallustius: nom. Salustius N I. 100,18.

Samaria: gen. Samariae T 87,1. dat. Samariu T 87,2. Samario KD 10,3. acc. Samariam T 87,1. O II. 14,5. Samariun T 111,1.

Samaritanus: nom. pl. Samaritani T 87,9. gen. Samaritanorum T 44,3. 87,9. Samaritano T 136,1. dat. Samaritanis T 87,2. adj. nom. sg. masc. samaritanus T 131,21. neutr. (uuib) Samaritanisg T 87,2. (uuib thaz) Samaritanisga T 87,2. Samaritanus = elidiotic Gl IV. 20,68.

Samnites: gen. pl. Samnitum N I. 118,29.

Samuel: nom. N II. 413,1. dat. Samuele N II. 413,26. acc. Samuelem KD 85,15.

Sanir: nom. W 62,3.
Sara: nom. KD 38,160.
Sardinia: dat. abl. KD 32,2[b] 109.
Sarepta: dat. T 78,7.
Sarmata = Nordman Gl II. 520,30 (doch siehe die Anm.).
Satanas: nom. T 15,5. 62,3. 90,4. 103,5. 159,4. 160,4. O I. 11,60. He 1114. 2586. 4624. 4659. 5428. 5440. Satanaz KD 3,22. Satanat N III. 192,12. voc. Satanas N III. 102,29. O III. 13,21. gen. Satanases O II. 4,69. V. 21,22. He 2273. Satanazses KD 3,8. dat. Satanase O IV. 13,39. V. 16,2. Hartm. 150. He 1042. 5435. KD 3,45. acc. Satanasan O I. 5,52. He 1108 (C Satanase). Satanasen T 67,4. — Satanas = Widerwardo Gl III. 182,48.
Saturnus: nom. N I. 14,13. 211,27. 725,18. 746,5. 782,23. gen. Saturni N I. 705,24. 710,7. 712,8. 721,27. 725,17. 782,20, 836,28. 837,15. dat. Saturno N I. 708,14. 837,20. III. 339,5. acc. Saturnum N I. 694,16. O V. 17,31.
Saulus: nom. N II. 213,9. Saul N II. 23,18. 214,15. 221,12.14. gen. Saulis N II. 214,21. KD 43,7₁₁. Sauli N II. 17,13. dat. Saulo N II. 220,1. Sauli N II. 204,5. dat. abl. Saule N III. 306,20. 330,13, acc. Saulem N II. 18,11. — Saulus Gl I. 412,58/59.
Saxo = Sahso Gl II. 550,54. Saxones = Sahsûn, Sahsun, Sahsin, Sâhsen, Sahson Gl III. 131,56/57. 206,58.
Scarioth: nom. T 22,6, 138,2. 154,1. gen. Scariothis T 165,1. dat. Scariothe T 159,3. acc. Scariothen T 82,12.
Sclavus et Avarus = Huni et Uuinida Gl III. 610,21.
Scolastica: gen. Scolastice KD 83,38.
Scotti = Scottun, Scotin, Scôten, Schottun Gl III. 132,50/51. 207,41.
Scythia: nom. Skithia N I. 742,20. dat. abl. Scithia N I. 750,20. 787,17.
Sebastianus: gen. Sebastiani N I. 151,20. KD 83,33.
Selmon: dat. aonfr Ps 37,15.
Sem: gen. T 5,4.
Seneca: nom. N I. 156,6. dat. Senece N I. 20,9. acc. Senecam N I. 155,26.

554,25. voc. Sion N III. 343,4. Syon N II. 597,2. 600,11.12. III. 339,26. aonfr Ps 53,2. gen. Siones J 11,21. M 35,13. T 116,3. Syonis N II. 203,20. 604,14. Syon N II. 572,5. 604,15. aonfr Ps 53,28. dat. Sion N II. 189,14. 242,14(2). III. 34,2. 303,4. 313,15. 346,19. Syon N II. 38,26. 198,26. 203,17. 242,13. 348,17. 411,16. 423,24. 476,11. 559,16. 569,25. W 53,2. aonfr Ps 30,2. acc. Syon N II. 323,9. 555,23. 572,10. asmfr Ps 92,6.

Sipona: nom. N I. 820,15.

Sirius: nom. N I. 770,23. Syrius N I. 39,10. acc. Sirium N I. 769,26. 770,21.

Smirna = Stāmerre Gl III. 612,4.

Sobal: nom. N II. 226,8.

Socrates: nom. N I. 19,4.30. 22,1. 101,20. 226,4. 257,19.23. 344,13. 483,7. 512,2.5. 513,12.13.17.19. 553,22(2). 555,10. 556,19. II. 460,5. gen. Socratis N I. 30,20. dat. abl. Socrate N I. 334,24. 558,19. dat. Socrati N I. 513,21. acc. Socratem N I. 482,9.10.28(2). 483,4.11. 544,19.20.

Sodoma: gen. (all) Sodomo (thiod) G III. 326. Comp. Sodomoburg He 1052 (C Sodomaburg). dat. Sodoma J 8,20. G III. 158. Sodomo G III. 308. Sodomu T 65,4. acc. Sodomam J 9,2. Sodoma G III. 223. — gen. pl. Sodomorum T 44,10. 65,5. N II. 630,21. III. 373,29. dat. pl. Sodomis T 147,2. — Comp. nom. Sodomoburg He 1952 (C Sodomaburg). Sodomariki G III. 322. acc. Sodomaland G III. 179.236. Sodomaburg G III. 252. Sodomaburug G III. 290. nom. pl. Sodomoliudi G III. 151.

Sodomitae: Sodomite nom. pl. N II. 630,23. III. 373,31.

Sophocles: nom. N I. 62,5.

Soranus: dat. Sorano N I. 20,10.

Spania = Spani Gl I. 172/3,21.

Stephanus: nom. N III. 221,26. nom. Stephan KD 47,4[61]. gen. Stephani KD 83,30. dat. Stephano KD 96,42. Stephan KD 95,31.

Stoici: nom. pl. N I. 11,8. 19,8. dat. pl. Stoicis N I. 618,10.

Suetonius: nom. N I. 149,11. 151,7. 191,2. Suetonius N I. 108,26.

Suevi: gen. pl. Suabo O ad Sal 5. = Svabi, Suabi, Svabin, Sweben Gl III. 131,42/43. Suaba, Swabn Gl III. 207,13.
Sybilla: gen. Sybille N I. 320,5.
Sychar: nom. T 87,1.
Sydrac: nom. KD 36,48.
Sylvester: gen. Silvestri KD 83,34.
Symmachus: nom. N I. 36,1. 79,18. gen. Symmachi N I. 35,29. dat. Simmacho N I. 73,26. acc. Symmachum N I. 6,12.
Syria: nom. N II. 226,7. dat. Syriu T 5,11. acc. Syriam N II. 226,5. Syria T 22,2.
Syrophenissa: nom. T 85,2.
Syrus: nom. Syr T 78,8. nom. pl. Syri O II. 15,3 (F Siri). N II. 457,21. Siri N III. 208,17.
Tacianus: nom. KD 17,24.
Tarquinius: nom. N I. 103,1.
Tatheus = Tatheus Gl I. 262,14.
Tellus: nom. N I. 741,25.
Teutonicus: Thetonica = Thiudisca Gl IV. 210,19. Teutonico = diutischemo Gl II. 661,59. Tutisscomo Gl II. 712,4.
Thamar: dat. T 5,1.
Thara: gen. Thare T 5,4.
Tharsis: gen. aonfr Ps 49,10. dat. N II. 284,24.
Thebae: dat. Thebis N I. 767,23. 820,30.
Theodoricus: dat. Theotrihhe KD 2,19. Detrihhe KD 2,23. Deotrichhe KD 2,26.
Theophilus: voc. Theophile T prol. 3.
Thessalia: dat. abl. N I. 216,21. Thesalia N I. 790,28.
Thimeus: gen. Thimeuses T 115,1.
Thomas: nom. T 135,8. 162,2. 233,1.4.7. 235,2. O III. 23,57. IV. 15,15. Gl I. 262,11. Thuomas He 3993. dat. Thomae T 233,6. acc. Thomam T 22,6. Thomas He 1262 (C Thomase).
Thracia: dat. abl. Tracia N I. 791,22.
Thracius: adj.: (in) traciskun acc. fem. sg. N I. 791,21.
Tiberias: gen. Tiberiadis T 235,1. dat. Tyberiade T 82,3. Tiberiadis = Tabregis Gl III. 612,7.

Tiberius: gen. Tiberii T 13,1.
Tigris: nom. N I. 309,23. KD 31,IV15.
Tiphon: dat. abl. Tiphone N I. 694,28. acc. Typhonem N I. 835,9.
Titus: nom. J 27,20. acc. Titum N II. 46,11.
Tobias: nom. Santobias KD 47,4_1 (A Sant Thobias, C Sande Obias). dat. Tobia N III. 188,23. acc. Tobiam N II. 434,11.
Tolosa=Tul Gl II. 759,34. Tol, Dol Gl III. 125,19/20. Dolosa= Dol, Dôl Gl III. 208,13/14. = Losa Gl III. 611,42.
Torta aqua = Zurzacha Gl III. 611,25.
Toscana: dat. Tuscane KD 32,2^a_8.
Trachonitis: gen. Trachonitidis T 13,1.
Traiectum= Uztreht Gl III. 611,40.
Treveri: dat. Treveris=Têrin, Trîerin, Trierin, Trieren, Trieri Gl III. 125,13/14. 611,15.
Tribunicius=Hunno Gl IV. 104,44.
Tricipitinus: dat. Tricipitino N I. 103,3/4.
Trientum=Triendin Gl III. 611,39.
Trimegistus: nom. N I. 773,23.
Triptolemus: nom. N I. 821,3. 835,15.
Troia: gen. Troie N I. 297,27. dat. Troio N I. 298,2.20. 821,28. acc. Troiam N I. 298,3.
Troianus: nom. pl. Troiani N I. 786,14. adj.: gen. fem. sg. (tero) troianiscun (tougeni) N I. 786,13. nom. pl. masc. (die) troianisken (chuninga) N I. 786,20.
Turegum = Zurih Gl III. 611,9.
Turingii = Turingera, Duringer, Duringen Gl III. 206,56/7.
Tusci = Tusculare, Tuscani, Tuschan Gl III. 206,27/28.
Tyberis vel Tibris = Diura Gl III. 206,8.
Tyrrenus adj.: = Tuschanisgu Gl II. 721,33.
Tyrus: nom. N II. 344,6. 359,24. KD 86,C2_7. gen. Tyri T 85,1. 86,1. N II. 172,14. dat. Tyro T 65,2.3. KD 86,C2_{18}. gen. pl. Tyrio landa as D 53,7. = Sûris Gl III. 612,6. Tyrio (landa) Gl IV. 294,18. adj.: dat. (mit) tiriskemo (souue) N I. 97,5.
Ulixes: nom. N I. 298,18. acc. Ulixem N I. 253,3.

Ungarii = Ungere, Ungure, Ungêren, Vnger Gl III. 132,12/14. Siehe Pannonii.
Urania: nom. N I. 807,12.
Uria: gen. Uriae N II. 194,8. acc. Urjam KD 34,26₄.
Vafea = Uuascun Gl III. 610,6. Vgl. Equitania.
Valvicula = Salzpuruc, Salzpurch Gl III. 610,40. Vgl. Salipolis.
Varron: dat. abl. Uarrone N I. 372,21.
Vedius: nom. N I. 824,8.
Venetia = Venedia Gl III. 207,20. Venediun, Uenedum, Venedum, Vened, Venedia Gl III. 115,29/30.57.
Venus: nom. N I. 835,18. gen. Veneris N I. 722,5. 727,11. 813,10. 814,14. dat. abl. Venere N I. 727,18. 831,4.
Verdunum = Wîrtina, Wirtina, Verdin Gl III. 125,21/22. Wirthena, Wirtena, Wirdena Gl III. 208,15/16. Wirtinne Gl III. 611,36.
Verona = Perna Gl III. 611,30. dat. Verone = Bernne Gl II. 360,15. Verone zu Berne Gl IV. 318,14.
Vesevus: nom. Ueseuus N I. 22,10. 98,7. dat. Ueseuo N I. 747,11.
Vesontium = Bisinza Gl III. 611,43.
Vespasian: dat. Uespasiano N II. 324,19. acc. Uespasianum N II. 46,11.
Vesta: nom. Uesta N I. 825,14.
Vincentius: gen. Vincentii KD 83,33.
Virgilius; nom. Uirgilius N I. 224,31. 248,25. 689,10.
Vison: nom. KD 31,IV₁₄.
Vitus: gen. Viti KD 83,30.
Volutabrum = Vualzunga Gl II. 242,6.
Vosegus = Vuasigo, Uuasigo Gl III. 611,28.
Vulcanus: nom. Uulcanus N I. 698,24. 736,27. 770,32.
Wandalus = Uuined, Uuinid Gl II. 520,31/2. 571,41. Uuandali = Huni Gl III. 610,25.
Westuali = Westvale, Westûale, Westiual, Westfala, Westfalun Gl III. 132,34/36. Westfali = Uuwestfala, Westualn Gl III. 207,31.
Wormatia = Wormiza, Wormize, Wormez Gl III. 125,30/31. Wormasza Gl III. 208,22.

Lebenslauf.

Ich, *Emma Maria Scholl,* wurde geboren am 26. Juni 1873 als Tochter des Fabrikanten Friedrich Scholl und seiner Gattin Wilhelmine geb. Kocks, in Broich bei Mülheim a. d. Ruhr. Nachdem ich von 1879 an die höhere Mädchenschule zu Mülheim besucht hatte, trat ich 1890 in das Kaiserswerther Lehrerinnenseminar ein, bestand hier am 3. Februar 1894 die Prüfung als Lehrerin an höheren Mädchenschulen und übte diesen Beruf während der folgendeu fünf Jahre praktisch aus, sowohl in Familien als auch an Schulen, so 18 Monate hindurch an der deutschen Schule in Bukarest. Behufs weiterer Ausbildung in der französischen Sprache ging ich dann an die Hochschulen von Grenoble und Neuenburg und erwarb mir an dieser das Fachlehrerinnen-Diplom für Französisch. Nach abgelegtem Abiturium bezog ich von 1901 bis 1903 die Universität Berlin, um romanische, hauptsächlich aber germanische Philologie, dazu systematische und historische Philosophie zu studieren. Diese Studien setzte ich im Sommer 1903 an der Universität Heidelberg und, indem ich noch Psychologie und Aesthetik in meinen Studienplan aufnahm, während der folgenden 2 Jahre an der Universität Zürich fort, wo ich nach Erledigung der schriftlichen Examenarbeiten am 15. Juli 1905 die in der Promotionsordnung vorgeschriebene mündliche Schlußprüfung bestand.

Vorlesungen und Übungen belegte ich bei folgenden Herren Professoren und Dozenten: Bachmann, Wilh. Braune, Dessoir, Dilthey, Kuno Fischer, Frey, Geiger, Herrmann, Meumann, Paulsen, Roediger, Erich Schmidt, Schultz-Gora, Simmel, Stumpf, Tobler, v. Willamowitz-Moellendorff und Windelband. Allen den Genannten gebührt für vielseitige Anregung mein aufrichtiger Dank, — besonders Herrn Professor Albert Bachmann, der mir während meiner Studien in Zürich stets hilfsbereit mit gütigem Rat zur Seite stand.

